

LOGOSOL

BANDSÄGEWERKE, KETTENSÄGEWERKE UND HOBEL



INDEPENDENT

WOODWORKER

EIN MAGAZIN FÜR UNS, DIE HOLZBEARBEITUNG LIEBEN. SÄGEN, HOBELN UND BAUEN.

LOGOSOL

B1001
HYDRAULIC

Verwirklichen Sie Ihren
Traum aus Holz!

Wir helfen Ihnen, die richtige Maschine zu finden!



116 >

SEITEN INSPIRATION

sageblatt.de

LOGOSOL

DAS
SÄGEBLATT
JUBILÄUMSAUSGABE



**LASSEN SIE SICH
INSPIRIEREN!**

INDEPENDENT WOODWORKER DER UNABHÄNGIGE HOLZBEARBEITER



"Ich bedanke mich von Herzen
für Ihr VERTRAUEN"

Euer Henrik Sigurdson



ES IST EINFACH!

EINES TAGES ODER **TAG EINS**

Träumen Sie davon, richtig schönes
Schnittholz in allen denkbaren Dimensionen SELBER zu sägen?
Unabhängig davon, ob Sie mit Kette oder Band sägen
möchten, es ist einfach. In unserem Sortiment finden Sie alles,
vom einfachen Sägewerk bis hin zum hocheffektiven Band-
sägewerk. Wir finden garantiert die richtige Lösung für Sie!

LIEBE LOGOSOL-FREUNDE,

WIR PRODUZIEREN ALLES IN SCHWEDEN

Wir entwickeln, produzieren und versenden Ihre Maschinen von unserem Hauptsitz im nordschwedischen Härnösand aus und werden auf diese Weise immer unabhängiger. Unsere Lieferanten befinden sich geografisch unweit unserer Produktionsstätte. Zudem profitieren unsere Kunden von kurzen Lieferzeiten durch unsere eigene Herstellung. Und wir arbeiten täglich daran, noch besser zu werden.

UNSERE MASCHINEN WERDEN IMMER BESSER

Logosol hat sich rasant zu einem globalen Produzent mobiler Sägewerke entwickelt; auf uns kann man heute auf dem weltweiten Markt zählen. Um noch effektiver und besser zu werden, haben wir die Produkte, die nicht unseren strengen Anforderungen an Qualität, Verfügbarkeit und Kundennutzen entsprechen, entfernt oder für einen späteren Zeitpunkt auf Eis gelegt. Dafür kommen ständig neue Produkte dazu, die sorgfältig auf unsere Zielgruppe zugeschnitten sind. So erreichen wir eine absolute Kundenzufriedenheit. Eine Maschine von Logosol schafft Werte und Freude für Generationen.

DER "INDEPENDENT WOODWORKER"

Immer mehr Menschen entdecken ihr vorrätiges Holz und den eigenen Wald als Resource für Ihre Projekte und renovieren selbst Heim und Haus. Das eigene Holz in genau der gewünschten Abmessung autark zu veredeln, liegt voll im Trend. In einer Welt, in der Bauholz plötzlich im Baumarkt/Holzhandel knapp werden kann und die Preise täglich schwanken, ist ein eigenes Sägewerk eine kluge Investition. Somit sichern Sie sich jetzt und auf absehbare Zeit den Zugang zu wertigem Bauholz und Sie können sich einen „Independent Woodworker“ nennen, wie wir es international und auf diversen Logosol bezeichnen.

/ Henrik Sigurdson GF Logosol Deutschland GmbH

DAS SÄGEBLATT

REDAKTION:
edel.wortschatz@gmx.de

LAYOUT:
LOGOSOL GMBH

INHALT:
info@logosol.de

HERAUSGEBER:
LOGOSOL GmbH



TITELBILD:
FOTO: Logosol
B1001 Hydraulic
Alexander Mezler / Raphael Schöneegg
Logosol GmbH



DAS MAGAZIN

Entdecken Sie in diesem vollgepackten Magazin die ganz persönlichen Geschichten unserer Kunden aus aller Welt. Kunden, die alles von rustikalen Möbeln bis hin zu Häusern gebaut haben und Kunden, die mit Hilfe unserer Maschinen ihr Unternehmen auf Erfolgskurs gebracht haben. Was wir bei Logosol alle gemeinsam haben, ist die Liebe zur Freiheit, zur Qualität und zum Glücksgefühl beim Sägen! Sie werden Logosol und unsere Produktpalette von Ketten-sägewerken, Bandsägewerken und Abrichtern kennenlernen, die wir seit über 30 Jahren entwickeln, bauen und verkaufen.

UNSER WISSEN – IHR ERFOLG

Wenn Sie dieses Magazin bereits in der Hand halten, denken Sie vielleicht schon über ein eigenes Sägewerk oder einen eigenen Hobel nach. Sie können Logosol zu 100 Prozent vertrauen, wenn es um Ihre Holzbearbeitung geht. Jeden Tag sprechen wir mit Kunden auf der ganzen Welt, die unsere Maschinen in Ihrem Unternehmen oder beim Bauen und Renovieren einsetzen. Nach mehr als 30 Jahren in der Branche haben wir sowohl das Wissen als auch die Produktpalette, die Sie brauchen und mit der Sie den maximalen Nutzen aus Ihrer Investition ziehen. Die Ausrüstung, die Sie heute von uns kaufen, können Sie mit Ihrem wachsendem Erfolg jederzeit mit anderen Maschinen ergänzen und mit neuen Modulen und Anbaugeräten aufrüsten.

ENTDECKEN SIE EIN NEUES LEBENSGEFÜHL

Unsere Maschinen unterliegen einer Garantie, die eine großzügige Gewährleistung und Unterstützung von geschulten Technikern um-

fasst. Unser Hauptanliegen ist, dass unsere Maschine sicher sind und perfekt funktionieren. Die Produkte von Logosol haben sich als sehr langlebig erwiesen, dadurch wird Ihr Kauf rentabler. Besuchen Sie bitte die Logosol-Website logosol.de für weitere Informationen zu Produkten, Garantien und Versand. Wir sind auch auf Facebook, Instagram und YouTube aktiv. Sie sind herzlich eingeladen, uns dort zu folgen! Entdecken Sie viele andere, die mit der eigenen Holzverarbeitung Ihren Holzvorrat selber veredeln und Ihre Kreativität beim Bauen und Gestalten mit Holz vorstellen. Und damit entdecken Sie gleichzeitig auch einen Lebensstil, der nicht nur nachhaltig und wirtschaftlich ist, sondern auch wirklich Spaß macht!

Herzlich Willkommen bei LOGOSOL

Bengt-Olov, Katarina & Mattias Byström mit Robert Berglund



FOLGE UNS und treten Sie unserer Gemeinschaft bei!

ABONNIERE UND FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK, INSTAGRAM UND YOUTUBE.

MEHR INSPIRATION VON LOGOSOL FINDEST DU HIER!



LOGOSOL DEUTSCHLAND

NEUER LOGOSOL HAUPTSITZ IN SCHWEDEN

Unsere Kunden & Qualität im Focus

“Wir haben in der Produktion gezielt in Qualität und Effizienz investiert. Ab sofort ermöglichen wir eine sofortige Lieferung vieler unserer Sägewerke“, Logosol News sprach mit Logosol Vorstandsvorsitzenden Mattias Byström über die Firmen-Philosophie.



NEUER FIRMENSITZ IN SCHWEDEN

“Logosol ist ein starkes und zuverlässiges Unternehmen“, sagt Mattias. Wir wissen, dass unsere Kunden sowohl mit Ihren Maschinen als auch mit unserem Kundenservice zufrieden sind. Der Vorteil, dass nun das gesamte Unternehmen unter einem Dach vereint ist, von der Produktentwicklung bis zur Produktion und Vertrieb, gibt uns die Möglichkeit, Qualität auf allen Ebenen sicherzustellen. Logistisch liegt unser neues Werk direkt an der Bundesstrasse mit einem effektivem Logistikzentrum mit automatischer Kommissionierung, das die Lieferzeiten verkürzen wird. Wir haben lange nach einem geeigneten Grundstück gesucht und jetzt sind wir fündig geworden. Alle Abteilungen freuen sich auf das neue moderne Werk. Hier werden nicht nur wir uns, sondern auch unseren Kunden und Interessenten sich wohl fühlen: ein zentraler Ort voll mit Kompetenz und Inspiration rund um die Sägewerkstechnologie. Ein großer Showroom mit Maschinen und viel Platz zum Verweilen lädt jederzeit zu Gesprächen unter Gleichgesinnten.

Zwar sind wir weit oben in Nordschweden, aber wir dürfen jedes Jahr nicht nur Kunden von Schweden, sondern auch internationale Gäste bei uns begrüßen. Alle unsere Maschinen werden außerdem auf dem Freiluft-Demogelände aufgestellt, wo diese mehrmals pro Woche zum Sägen und Hobeln zum Einsatz kommen. Dadurch, dass wir alle im Betrieb, von der Entwicklung bis zur Einsatz, die Maschinen selber nutzen, können wir jederzeit unsere Kunden sachkundige Unterstützung bieten und ebenso die Qualität unserer Produkte garantieren. Jetzt im Frühjahr 2024 werden wir unsere Pforten öffnen und freuen uns riesig darüber.





Kalkulieren Sie, was Sie durch den eigenen Holzschnitt einsparen können!

Wenn Sie Holz für ein Bauprojekt sägen, erhalten Sie quasi immer Ihre Investition zurück.

Mit unseren F2- und F2+ Kettensägewerken können Sie mindestens zwei Kubikmeter gemischtes Holz pro Tag sägen und mit einem Bandsägewerk natürlich noch mehr. Man kann mit zwischen 40 und 80 Prozent Ausbeute rechnen. In diesem Beispiel rechnen wir einfach mal mit 50 Prozent. Das bedeutet, dass Sie etwa vier Kubikmeter Holz pro Tag dafür benötigen. Die Kosten für Rohstoffe sind schwer zu kalkulieren, der Preis hängt vom Standort ab und unterliegt Schwankungen.

Als Beispiel rechnen wir mit Kosten von 80 Euro pro Kubikmeter. Das ergibt Rohstoffkosten von 320 Euro. Die Kosten für das Sägen von zwei Kubikmetern Holz hängen zudem weitgehend vom Holzvolumen ab, das Sie sägen. Hinzu kommt die lange Lebensdauer

eines Sägewerks von Logosol.

Logosol wurde vor mehr als 30 Jahren gegründet. Wir stehen immer noch in Kontakt mit Kunden, die vor mehreren Jahrzehnten ihr Sägewerk gekauft haben, Sägewerke, die immer noch mit voller Kapazität arbeiten.

In diesem Beispiel rechnen wir 50 Euro pro Kubikmeter gesägtem Holz für die Abschreibung, Schneidrüstung, Öl, Benzin oder Strom. Zwei Kubikmeter gesägtes Holz kosten im Holzhandel derzeit zwischen 750 und 1500 Euro pro Kubikmeter (Stand 2024).

Mit diesen Zahlen können Sie die folgende Berechnung durchführen:

Rohstoffkosten: 320 Euro für vier Kubikmeter Rundholz, was zwei Kubikmeter gesägtes Holz ergibt. Weitere Betriebskosten: rund $50 \times 2 = 100$ Euro für zwei Kubikmeter gesägtes Holz.



Das bedeutet, dass Sie mindestens 750 bis $420 = 330$ Euro bei "nur" zwei Kubikmetern hochwertigem Holz gespart haben. Bei nur 50 Prozent Ausbeute und das mit einem Kettensägewerk. Bei einem Bandsägewerk sieht die Rechnung natürlich viel vorteilhafter aus, da die Kapazität viel höher ist.

Es ist praktisch egal, welche Zahlen Sie für Betriebskosten, Holzkosten und die Investition für ein Sägewerk einsetzen, die Ergebnisse sind immer äußerst profitabel. Dieses Rechenbeispiel zeigt, dass Ihre täglichen Einnahmen beeindruckend sein werden. Wobei Sie sogar einen Gewinn erzielen können, selbst wenn Sie Holz zum Sägen kaufen.

Ihr Holz zu veredeln, lohnt sich immer!

In jedem Brett verbergen sich weitere wertvolle Bretter, Dielen, Leisten und Paneelen. Mit einem Sägewerk von Logosol können Sie professionelles Baumaterial für eigene Renovierungsarbeiten bzw. für Bauvorhaben oder auch für den Verkauf sägen - eine stabile, robuste und zuverlässige Maschine, sowohl für den Forst als auch für Holzbearbeitungsbetriebe. Unser Ziel ist es, zuverlässige, präzise und langlebige Maschinen zum bestmöglichen Preis zu entwickeln. Und alle Logosolmaschinen können auch nach dem Kauf noch mit Zubehör und Extras erweitert werden.



WELTKLASSE KUNDENSERVICE: IHR ERFOLG LIEGT UNS AM HERZEN!

Vertraue auf Sicherheit und Qualität - Logosol, Ihr langjähriger Partner in der Holzverarbeitung! Logosol ist ein starkes und zuverlässiges Unternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung in der Holzverarbeitung. Wir haben mehr als 30.000 Sägewerke und über 10.000 Hobel- und Fräsmaschinen verkauft. Unsere Kunden sind nicht nur mit den Maschinen, sondern auch mit unserem Kundenservice zufrieden.

SORGENFREI INVESTIEREN MIT UNSERER GELD-ZURÜCK-GARANTIE

Wir sind überzeugt von der Qualität unserer Produkte. Daher bieten wir eine 60-tägige Geld-zurück-Garantie auf alle Maschinen. Testen Sie die Maschine in Ihrem Betrieb und prüfen Sie, ob sie Ihren Anforderungen entspricht. Als unser Kunde zahlen Sie nur die Kosten für den Versand.

5 JAHRE GARANTIE FÜR IHRE SICHERHEIT

Logosol gewährt eine 5-jährige Garantie auf alle Maschinen. Diese deckt Herstellungsfehler und Probleme ab, die während des normalen Gebrauchs auftreten.

Henrik Sigurdson, Geschäftsführer Logosol Deutschland, erklärt. "Wir sind stets darum bemüht, fair und hilfreich zu sein, damit unseren Kunden langfristig zufrieden sind. Wir sehen außerdem die Möglichkeit, unseren Kunden eine 5-jährige Garantie als ultimative Bestätigung für die Qualität unserer Produkte anzubieten", erklärt Henrik.

Das neue Garantieprogramm wird im April 2024 global eingeführt. "Wir möchten, dass sich unsere Kunden beim Kauf sicher fühlen und verstehen, dass wir, wenn sie sich für Logosol entscheiden, immer für sie da sein werden", fügt Henrik hinzu.

"Nicht alle Sägewerke halten den Belastungen der Zeit stand, aber wir zeigen mit diesem Angebot, dass unsere Maschinen von Premiumqualität sind. Sie sind darauf ausgelegt, intensiv genutzt zu werden, und behalten dennoch ihre Präzision Jahr für Jahr bei", sagt Henrik.

UMFASSENDE KUNDENSUPPORT FÜR IHR PROJEKT

Unser erfahrenes Support-Team ist telefonisch oder per E-Mail für Sie da. Profitieren Sie von über 30 Jahren Erfahrung in der Holzverarbeitung. Wir kümmern uns stets selbst um den Service unserer Produkte und beantworten alle Ihre Fragen von Montag bis Freitag, 8:00 bis 17:00 Uhr.





MASCHINEN MIT WACHSENDE LEISTUNG - DAS LOGOSOL MODULSYSTEM

Wir wissen, dass unsere Produkte gut sind und wir möchten, dass Sie mit dem Kauf ein Leben lang glücklich sind. Wenn Sie in unsere Produkte investieren, können Sie sich sicher sein, dass Sie eine qualitativ hochwertige Ausrüstung erhalten, die für Ihre spezifische Aufgabe konzipiert wurde. Wir bemühen uns, Produkte zu entwickeln, die flexibel und einfach zu erweitern sind. Der Vorteil unseres Konzeptes besteht darin, dass Sie mit einem einfachen Modul beginnen können und wenn Ihre Anforderungen steigen, können Sie das Produkt entweder ersetzen oder aufrüsten - ohne dass der Wert Ihrer ursprünglichen Investition verloren geht.

WARUM LOGOSOL

- 1 ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG**
Mit unserer langjährigen Erfahrung von über 30 Jahren sind wir führend in der Holzverarbeitungsbranche.
- 2 FÜR JEDEN EINE LÖSUNG**
Als Komplettanbieter entwickeln wir sowohl Kettensägewerke als auch Bandsägewerke, die uns zu einem einzigartigen Partner für Ihre Projekte macht.
- 3 IHR PARTNER FÜR SÄGETECHNIK UND HOBELMASCHINEN**
Kein anderer Hersteller weltweit verfügt über ein so umfassendes Wissen in den Bereichen Sägen UND Hobeln wie Logosol. Wir sind Ihr perfekter Partner für die Entwicklung Ihres Unternehmens oder Ihres Hobbys.
- 4 STARKE KUNDENGEMEINSCHAFT**
Tausende zufriedene Kunden weltweit vertrauen auf Logosol, um Ihre Holzträume zu verwirklichen. Unsere globale Gemeinschaft bietet Inspiration und Unterstützung.
- 5 INNOVATION UND QUALITÄT IM DETAIL**
Mit über 30 Jahren Erfahrung setzen wir auf kontinuierliche Innovation und entwickeln Maschinen auf einem hohen Qualitätsniveau. Jedes Detail wird sorgfältig ausgewählt, um Ihnen höchste Zuverlässigkeit zu garantieren.
- 6 KUNDENZUFRIEDENHEIT IM FOKUS**
Wir sind stolz auf unseren exzellenten Kundenservice und haben die allerbesten Kunden weltweit. Bei Logosol können Sie sicher sein, dass wir uns um Ihre Bedürfnisse kümmern und auf Ihrem Weg begleiten.



PRODUKTNEUHEIT!



B1651

LOGOSOL BANDSÄGEWERK FÜR GROSSE STÄMME

SWEDISH
QUALITY DESIGN 

Diesen Sommer wird Logosol ein neues Modell in seiner erfolgreichen Bandsägenserie einführen. B1651 ist ein riesiges digital gesteuertes Bandsägewerk mit allem Drum und Dran!

Das Logosol B1651 hebt das Sägen von enormen Stämmen auf eine völlig neue Ebene. Es ist ein extrem stabiles Bandsägewerk mit enormer Kapazität. Geeignet für diejenigen, die effizient Slabs (breite Dielen mit natürlicher Baumkante) bis zu 1500 mm breit sägen möchten. Diese leistungsstarke Maschine ist darauf ausgelegt, die Anforderungen sowohl professioneller Säger als auch Hobbyisten zu erfüllen und zu übertreffen. Die Vielseitigkeit macht sie zum ultimativen Werkzeug für das Sägen aller Größen und Arten von Holz.

“Es hat unglaublich viel Spaß gemacht, diese riesige Säge zu konstruieren! Wir im Designerteam haben die Herausforderungen genossen, die bei der Arbeit in diesem großen Maßstab auftreten, und unsere Lösungen haben die Erwartungen übertroffen. Es hat besonders viel Spaß gemacht, alle Premium-Lösungen in eine Maschine zu integrieren” sagt Jonas Höglund, Leiter der Produktentwicklung.

KONSTRUKTION FÜR RIESENSTÄMME

Basierend auf der bewährten Konstruktion des B1001-Modells ist das B1651 dafür ausgelegt, die größten Stämme mit einer maximalen Schnittbreite von 1500 mm bei einer Stärke von 125 mm aufzusägen. Das Sägewerk verfügt über verstärkte Stammauflagen, eine stabile Rohrkonstruktion und ein zusätzliches verwindungssteifes Sägebett, das sicherstellt, dass die Maschine schwere Lasten bewältigen kann, um Präzision und Kontrolle zu erhöhen.

VIELSEITIG! VERARBEITET RIESIGE STÄMME ABER AUCH NORMALES STAMMHOLZ

Um das Nutzererlebnis weiter zu verbessern, ist dieses Bandsägewerk mit beweglichen, festen Blattführungen ausgestattet, was das Sägen von normalem Stammholz von 30-100 cm, ermöglicht. “Die Lösung mit den beweglichen Blattführungen und die Stammhantierung für normale Stämme gibt dem Kunden die Möglichkeit, alle Arten von Stämmen zu sägen, was für ein Sägewerk dieser Größe sehr einzigartig ist”, sagt Jonas Höglund.

MASCHINEN MIT WACHSENDE LEISTUNG - DAS LOGOSOL MODULSYSTEM

Wir wissen, dass unsere Produkte gut sind und wir möchten, dass Sie mit dem Kauf ein Leben lang glücklich sind. Wenn Sie in unsere Produkte investieren, können Sie sich sicher sein, dass Sie eine qualitativ hochwertige Ausrüstung erhalten, die für Ihre spezifische Aufgabe konzipiert wurde. Wir bemühen uns, Produkte zu entwickeln, die flexibel und einfach zu erweitern sind. Der Vorteil unseres Konzeptes besteht darin, dass Sie mit einem einfachen Modul beginnen können und wenn Ihre Anforderungen steigen, können Sie das Produkt entweder ersetzen oder aufrüsten - ohne dass der Wert Ihrer ursprünglichen Investition verloren geht.

PREMIUMGEFÜHL UND STABILES SÄGEN

Das Produktentwicklungsteam von Logosol hat umfangreiche Arbeit und Expertise investiert, um sicherzustellen, dass das Sägewerk sich in der absoluten Spitzenklasse unter den “Riesen” positioniert. Es kommt vollgepackt mit allen intelligenten Lösungen und Konstruktionen von Logosol. “Ich bin sehr beeindruckt von der Kraft und Präzi-



• *Schnittstärkerechner, Pro Feed mit Synchronmotoren und Joystick inklusive!*



• *Stufenloser Vorschub mit 2 synchron gesteuerten Motoren.*



• *Sägt Stämme mit bis zu 1651 mm Durchmesser und unbesäumte Dielen (Slabs) mit 1500 mm Breite!*



• *Einzigartige Eigenschaft! Sowohl riesige Baumstämme als auch normale Stämme kann mit derselben Präzision gesägt werden.*



• *Integrierte Kabelhantierung mit Energiekette. Sägewerk wird stillstehend am Pult bedient.*



sion des Sägewerks, es läuft wirklich perfekt. Gleichmäßiger Vorschub und ein gerader Schnitt. Das spricht für Qualität, weil wir hier von einer Schnittbreite von 1,5 m reden," sagt Henrik Sigurdson, Logosol Deutschland.

SICHERHEIT UND NUTZERERLEBNIS

In das Design des Sägekopfes sind doppelte Torsionsbalken integriert, um Stabilität und Präzision zu maximieren. Sicherheit war schon immer eine Priorität für Logosol, und die neue Bandsäge ist keine Ausnahme. Mit einem integrierten Sägeblattschutz können die Benutzer sicher sein, dass sie mit einer sicheren und zuverlässigen Maschine arbeiten.

EASY SET, PRO SET UND VORSCHUB PRO FEED

Der B1651 wird standardmäßig mit Easy Set, Pro Set und Fernsteuerung geliefert, was den Benutzern große Flexibilität und Ergonomie bietet. Das fortschrittliche Steuersystem Pro Set ermöglicht es den Benutzern, die Säge sehr einfach zu positionieren. Der Schnittstärkerechner ist intuitiv und sehr einfach, wie einen Taschenrechner, zu bedienen. Sie steuern den Sägekopf mit einem Joystick durch den Stamm, während Sie am Ende des Sägewerks stehen.

Abschließend verfügt das B1651 über ein verstellbares Steuerpult, was den Benutzern maximale Flexibilität und Kontrolle über den Sägeprozess bietet.

Zusammenfassend ist das B1651 ein wegweisendes Bandsägewerk, das Leistung, Vielseitigkeit und Benutzerfreundlichkeit bietet. Mit seinen beeindruckenden Funktionen ist diese Maschine die perfekte Wahl für alle, die eine zuverlässige und effiziente Lösung für das Sägen von Holz in allen Größen und Arten suchen.

B1651

- ✓ Sägt Stämme mit bis zu **1651 mm Durchmesser** und unbesäumte Dielen (Slabs) mit 1500 mm Breite!
- ✓ **DIGITAL.** Schnittstärkerechner und elektrische Höhenverstellung vereinfacht die Schnittstärkeeinstellung erheblich. Pro Feed mit Synchronmotoren und Joystick regelt den Vorschub
- ✓ Kann schnell angepasst werden für "normalen" Sägebetrieb bzw. für kleinere Stämme. Eine einzigartige und patentierte Lösung die das Sägewerk alltagstauglich macht!
- ✓ Extrem stabile Konstruktion mit verstärkten Auflagen und einem verstärkten, verwindungssteifen Sägebett.
- ✓ Zusätzliche Lager im Sägeschlitten sorgen für einen sehr stabilen Lauf.
- ✓ Werkzeugkasten am Ende des Sägewerkes dient auch als Trittbrett für einen einfacheren Zugang für die Wartung.
- ✓ Integrierte Kabelhantierung mit Energiekette. Sägewerk wird stillstehend am Pult bedient.
- ✓ Um einen gleichmäßigen Zug zu gewährleisten, verfügt der Vorschub über 2 synchrongesteuerte Motoren und Ketten auf jeder Seite des Sägekopfes. Aufwendig, aber wichtig für einen perfekten Schnitt.
- ✓ Das Sägewerk ist mit 23 PS, 27 PS Benzinmotoren und 12kW Elektromotor erhältlich.

Bahnbrechende **NEUHEITEN** von **LOGOSOL**



Wir können jetzt eine verbesserte Auswahl an Steuersystemen für unsere Bandsägewerke anbieten, die speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Egal, ob Sie ein Hobbyist oder ein Profi sind, wir haben das perfekte Bandsägewerk für Sie, das Sie zudem nach Ihren Bedürfnissen anpassen können.

FLEXIBLES MODULSYSTEM

Wir setzen auf Flexibilität und intelligentes Design. Neben unseren verschiedenen Motoroptionen gibt es zwei verschiedene Optionen für die Einstellung des Sägekopfes. Eine manuelle (Cut Set) und eine motorisierte Alternative (Easy Set). Sie können problemlos von Cut Set auf Easy Set aufrüsten und anschließend mit dem Schnittstärkerechner (Pro Set) erweitern, einer intelligenten Steuerung von Easy Set. Mit Pro Set können Sie auch den Pro Feed Modul anschließen, welcher es möglich macht den Sägekopf per Joystick vor und zurück zu steuern.

EIN SYSTEM FÜR JEDEN SÄGEWERKER

Unabhängig davon, ob Sie grundlegende Präzision suchen oder nach vollständiger Automatisierung streben, haben wir das Bandsägewerk für Sie. Sie können auch nachträglich aufrüsten, alles damit Ihr Bandsägewerk mit Ihren Bedürfnissen wachsen kann.

DAS LOGOSOL MODULSYSTEM

WÄHLE HÖHENEINSTELLUNG

OPTION 1: CUT SET - MANUELL MIT KURBEL



NEUHEIT!

Präzision mit Cut Set

Cut Set ist eine manuelle Einstellung der Sägeblattpositionierung mit millimetergenauer Präzision. Mit seiner benutzerfreundlichen Kurbel und klaren Skalen garantieren wir Einfachheit und Genauigkeit. Das ergonomische Design und die intelligente Übersetzung gewährleisten jedes Mal ein komfortables und reibungsloses Sägen.

OPTION 2: EASY SET - ELEKTRISCH PER KNOPFDRUCK



NEUHEIT!

Bequemlichkeit mit Easy Set

Für diejenigen, die noch mehr Bequemlichkeit wünschen, führen wir Easy Set ein, ein motorisiertes System, das Schnitteinstellungen so reibungslos wie nie zuvor macht. Mit einem Knopfdruck können Sie die Schnittstärke einstellen und mit einem Drehknopf feinabstimmen, was den Aufwand minimiert und die Präzision und Schnelligkeit maximiert. Mit Easy Set können Sie sofort oder später auf Pro Set aufrüsten und anschließend sogar auf unserem neuen Vorschub - Pro Feed.

OPTION: PRO SET - SCHNITTSTÄRKENRECHNER

NEUHEIT!

Optimieren mit Pro Set

Pro Set hebt Ihr Säge auf das nächste Niveau. Mit seiner automatisierten Schnittstärke-Einstellung, die eine intelligente Steuerung von Easy Set ist, programmieren Sie gewünschte Schnitte und lassen das Pro Set die optimale Ausbeute aus Ihrem Holzstamm berechnen. Für diejenigen, die ultimative Effizienz und Qualität suchen, ist Pro Set die klare Wahl. Rüsten Sie mit Pro Feed für die automatische Vorschubbewegung des Sägekopfs auf.



OPTION: PRO FEED - VORSCHUB MIT JOYSTICK

NEUHEIT!

Pro Feed, Vorschub

Ergänzen Sie Ihre Ausrüstung mit Pro Feed für automatischen Vorschub des Sägekopfes. Die ergonomische Gestaltung und die einstellbare Geschwindigkeit geben Ihnen volle Kontrolle über den Sägeprozess, ohne dass Sie sich bewegen müssen.



NEUES ZUBEHÖR

Bandschutz

Ein neues praktisches Zubehör, das beim Sägen ausgeklappt werden kann, damit nicht in die Anschläge aus Versehen gesägt wird.



Bandrichter

Erleichtert das Einstellen und Ausrichten des Bandwinkels. Sie können die Bandräder mühelos feinabstimmen, um sicherzustellen, dass das Band vollständig parallel zur Stammauflage und dem Sägebett verläuft. Für all unsere Bandsägen.



Log Lock Stammfixierer

Der Log Lock ist selbstregulierend und passt sich problemlos dem Durchmesser des Stammes an. Er fixiert den Holzstamm sicher an Ort und Stelle, während Sie die Drehung mühelos mit Ihrem Wendehaken fortsetzen. Für all unsere Bandsägen.



LOGOSOL Log Turner in neuem Design



• Logosol Log Turner XL, für die Rotation von übergroßen Stämmen. Gewicht: 7,5 kg. Neues Design mit Liebe zum Detail!

NEUHEIT!

Logosols eigene Handwerkzeuge für die Bearbeitung von Stämmen wurden von vielen Sägewerksbesitzern geschätzt, und in letzter Zeit sind unsere Timber Hooks und Turn Hooks bei Holzarbeitern ein Erfolg geworden.

Das erste eigene Werkzeug war tatsächlich der Smart Turner, ein Stammdreher, der bei seiner Einführung vor 20 Jahren für seine innovative Gestaltung und optimierte Funktion zum Drehen von Baumstämmen gelobt und mit Preisen ausgezeichnet wurde.

SO FUNKTIONIERT ES

Der Stammdreher wird über den zu drehenden Baumstamm gelegt. Die Griffe werden einzeln in kleinen Schritten nach oben gezogen, um den Stamm zu drehen. Dadurch können Sie Ihre Arme gerade halten und mit den Beinen arbeiten, was Sie sehr stark macht. Gleichzeitig wird verhindert, dass der Stamm zurückrollt, während Sie den Haken lösen und neu greifen - als ob zwei Personen mit jeweils einem Stammdreher arbeiten würden.

Viele unserer Kunden handhaben übergroße Baumstämmen und haben nach einem größeren und leistungsstärkeren Modell des Stammdrehers gefragt. Jetzt gibt es endlich eine XL-Version des patentierten Werkzeugs. Sie besteht vollständig aus pulverbeschichtetem Stahl, mit einem längeren Griff für mehr Kraft und größeren Haken, die größere Durchmesser erfassen. Das perfekte Werkzeug für manuelle Bandsägewerke.



Überdimensioniertes Holz verleiht dem Alpenhotel ein einzigartiges Flair

Mitten in den österreichischen Alpen haben Huwi und Renate Oberlader eine persönliche und exklusive Art der Unterkunft geschaffen, die herausragt. Ihre Hotels, Villen und Restaurants, vollständig aus Stein und heimischem Holz gebaut, ziehen Besucher aus der ganzen Welt an. Das Big Mill von Logosol hat eine wichtige Rolle in dem Projekt gespielt



Die Anfrage kam aus dem österreichischen Salzburger Land. Hubert „Huwi“ Oberlader, Wirt der Hotelanlage Mama Thresl in Leogang im alpinen Pinzgau gelegen, suchte Rat, wie er rund zwei Meter dicke Eschen- und Eichenstämmen für den weiteren Innenausbau des Hotelresorts schneiden könnte. Matthias Brand ließ sich nicht zwei Mal bitten und reiste samt Familie und dem Österreichischen Kollegen Alexander Höllweger an. Zu aller Überraschung gesellte sich dann auch noch Logosol-Gründer Bengt-Olov Byström zu der illustren Runde, um mit dem Big Mill die Aufgabe mit Bravour zu meistern.

Huwi Oberlader, Wirt des mondänen Alpenresort Mama Thresl im alpenländisch-modernen Holzdesign hatte sich bereits im Internet schlau gemacht ob seiner bis zu zwei Meter dicken Eichen- und Eschenstämmen, die er gerne für den weiteren Innenausbau der Hotelanlage zu schneiden gedachte. Bei Logosol wurde er schließlich fündig und erkundigte sich, ob das stabile Big-Mill-System mit beidseitiger Führung wohl für seine Zwecke geeignet sei. Nach einem kurzen Telefonat mit Logosol-Mitarbeiter Matthias Brand bot dieser nach dem Erwerb des Big Mill seine Hilfe vor Ort an. Gesagt getan, nach Rücksprache mit

dem Mutterkonzern in Schweden war auch Firmengründer Bengt-Olov mit im Boot. Mit im Flugzeug von Schweden nach Österreich hatte er eine von ihm konstruierte Big Mill-Spezialanfertigung für das extra lange Spezial-Schwert mit, was nun ein Schnittbreite von 190 Zentimeter gewährte. Matthias nahm dazu aus Deutschland eine Halterung für die Logosol E8000 Elektrosäge mit.

Eine Big-Mill-Spezialanfertigung brachte die Lösung

„Es erfüllte mich mit Stolz, dass der Firmengründer extra aus Schweden eingeflogen war, um uns zu helfen“, gestand Gastwirt Huwi Oberlader. Zu dritt machte man sich noch am Freitagabend, nachdem Hilfe aus Schweden und Deutschland auf dem österreichischen Sonnenberg eingetrudelt war, die ersten Probeschnitte mit dem aufgerüsteten Big Mill. Die Säge-Ergebnisse waren hervorragend bezüglich Maßgenauigkeit und Oberfläche. Der Gastwirt war mehr als zufrieden

und zeigte dies mit großzügiger Gastfreundschaft für Matthias samt Familie mit vorzüglichen Abendessen und weiterer Verpflegung für das gesamte Team. „Am nächsten Tag haben wir Huwi in einem Crash-Kurs an der Maschine eingelernt“, erzählt Matthias Brand. Dazu gesellte sich auch Alexander Höllweger der Österreichischen Logosol-Niederlassung, „Wir haben dann drei Tage lang gemeinsam gesagt. Es war ein sehr schönes Miteinander im wunderschönen Bergambiente; die Hotelanlage ist ein Traum für Holzliebhaber und Huwi lebt den Traum Holz. Das sieht man wirklich überall in der Hotelanlage bis ins Detail“, schwärmt Matthias Brand noch immer und empfiehlt diese Adresse gerne weiter.





• Das alpine Holz, das mit unserer Big Mill gesägt wurde, ist so glatt, dass es sich fast wie gehobelt anfühlt.



• Die breiten Holzdielen werden dann zu einzigartigen und exklusiven Hotelmöbeln verarbeitet.



• Viele der Schnitzereien werden von Hand gefertigt, was ihnen ihren besonderen Charakter verleiht.



• Renate und Huwi Oberlader abgebildet mit einer frisch gesägten Tischplatte.



• Ein außergewöhnlicher Konferenzraum mit Schaukeln und einer rustikalen Interpretation moderner Möbel. Ein wunderschöner Raum für kreative Besprechungen!



• Grenzenlos, verspielt und fantasievoll.



• Die Innenausstattung des Hotels ist ebenso beeindruckend wie die äußere Gestaltung. Stilvoll werden verschiedene Holzarten miteinander kombiniert.



• Stein trifft auf Holz in diesem stilvollen Badezimmer. Das rustikale Design zieht sich durch und sorgt für fantastische Ergebnisse.



• Sichern Sie sich dieses Zimmer für einen zauberhaften Kurzurlaub. Ein Raum mit Aussicht auf die atemberaubende Umgebung.



• Eine nähere Betrachtung der beeindruckenden Badezimmermöbel.

LOGOSOL BIG MILL Wide Slabber

Für die größten Stämme

- Wertvolle, breite Dielen sägen. Ihre Investition rentiert sich schnell.
- Jetzt können Sie problemlos breite "Platten" aus verschiedenen edlen Hölzern herstellen.
- Verarbeitet extrem große Stämme mit ausgezeichneter Präzision.



Scannen Sie den QR-Code und schauen Sie sich unsere großartigen Live-Demo-Videos zum LOGOSOL BIG MILL an.





PHOTO: JUSTIN MABIE

Kreativität, die andere inspiriert und ermutigt!



April Wilkerson



wilker_dos



Wilker Do's

Auf ihren Merchandise-Artikeln (T-Shirts und Pullovern) finden Sie die Botschaft: „Pack's an“, „Schmutzige Hände - Sauberes Geld“ und „Ziemlich Hart“. All diese Aufforderungen treffen auch auf die hochproduktive Influencerin zu, die wir bei Logosol stolz als eine unsere Botschafterin bezeichnen.

April Wilkerson arbeitet hart. Sie produziert auf professionellem Niveau und strahlt eine ansteckende, kreative Freude aus. Bis 2013 hatte sie noch nie ein Elektrowerkzeug in den Händen. Jetzt, sieben Jahre später, hat sie über eine Million Follower auf ihrem YouTube-Kanal.

„Mein Motto ist, alles, was ich daheim brauche, baue ich selbst“, sagt April. Dies hat zu fast 250 Anleitungsvideos geführt, angefangen bei einer Bauanleitung für einen Hühnerstall, für eine E-Gitarre, für eine Werkbank bis hin zu einem riesigen Bandsägewerk.

Als sie ein Logosol F2+ von uns erhielt, hat sie so großen Gefallen daran gefunden, dass sie

darauf verzichtete, selbst eines zu bauen. „Ich mochte mein selbstgemachtes Bandsägewerk, aber es war nicht tragbar.“

Manchmal ist es einfacher, die Säge zu den Stämmen zu bringen, als die Stämme zur Säge“, sagt sie in ihrem Video über ihren ersten Schnitt mit dem F2+.

Das Auspacken und Zusammenbauen waren im Handumdrehen erledigt, genauso wie alles andere, was sie macht. Bereits in ihrer darauffolgenden Instagram-Story war sie startklar und filmte ihren ersten Sägeschnitt. „Es läuft wie im Traum“, sagt sie mit einem breiten Lächeln. In ihrem Video können wir April das Holz Mesquite sägen sehen.

Es ist Hartholz, aber die Säge schneidet durch den Stamm wie Butter.

„Der Schnitt wird unglaublich glatt und gerade“, antwortet sie einem Follower auf Instagram, der nachfragte, wie das Sägeschnitt aussah.

Wie wir April kennen, wird sie diese schönen Bretter wahrscheinlich in einem ihrer zukünftigen DIY-Videos verwenden. Wir freuen uns schon darauf, ihren kommenden Projekte mit dem Sägewerk zu folgen.



• Die Holzsorte, die April hier schneidet, nennt sich Mesquite und wächst nur im Südosten der Vereinigten Staaten und in Mexiko.



LOGOSOL F2+ Kettensägewerk Extra robust für lange Bretter

- Ein leichtes, starkes und wartungsfreies Sägewerk, das Sie wirklich schätzen werden. Viele intelligente und patentierte Funktionen.
- Das vielseitigste Sägewerk der Welt. Erweitern, ausbauen und an Ihre Bedürfnisse anpassen.
- Faszinierend! Sie sind schnell startklar, und sobald Sie beginnen, können Sie nicht mehr aufhören. Ihr Sägewerk wird eine Freude für Sie und Ihre Familie für Generationen sein

Scannen Sie den QR-Code, um Videos anzusehen und weitere Informationen über das Produkt zu erhalten.



DER KÜNSTLER THOMAS RAPPAPORT EXPERIMENTIERT MIT DEM LOGOSOL SÄGEWERK F2

Ein Stamm wird elastisch



Im Rahmen der Schweizer Art-Engadina 2018, des 24. Internationalen Bildhauersymposiums, demonstrierte der Stuttgarter Künstler Thomas Rappaport, was aus einem massiven Holzblock und dem Logosol F2 Sägewerk möglich wird: Sein Objekt „ONE-LOG-Dialog“ ist ein eindrucksvolles, dreidimensionales elastisches Werkstück aus einem Holzguss.

„Landschaft ist Mittel und Ort meiner Kunst, Holz und Wasser mein Material“, sagt Thomas Rappaport über sein Schaffen als Künstler. Bereits seit 2012 arbeitet er auch mit Motorsäge und Sägewerk. Vergangenen April, während eines Besuchs bei Logosol in Bad Saulgau war Geschäftsführer Henrik Sigurdson gerne bereit, dem Künstler mit einem gesponsertem Logosol F2 Sägewerk neue Arbeitstechniken am Objekt Holz zu ermöglichen. Durch Experimentieren entstanden schließlich die OneLog-Objekte aus nur einem Baumstamm – aus frischem Holz, das noch „arbeitet“. Die individuelle Form entsteht durch Schnitte und Spreizungen.

DAS LOGOSOL SÄGEWERK IM HANDGEPÄCK

Auch während einer Reise zu seiner Wirkungsstätte nach Island hatte der Künstler das Farmers Mill quasi im Handgepäck mit dabei. „Während meines Aufenthaltes in Island sind spektakuläre Holzskulpturen entstanden, die mir einfach in den Schoß gefallen sind und die für mich zum Grenzerlebnis des Machbaren geworden sind“, erzählt Thomas über die neuen Möglichkeiten seines Schaffens mit dem Werkstoff Holz. Die individuellen Formen entstehen durch exakte und geometrische Schnitte, die schöne, sägerauhe Oberfläche durch das F2 Sägewerk. Anzahl und Rhythmus der Einschnitte und Spreizkeile bestimmen das jeweilige Design – von schlicht bis komplex.

SPIEL DER FARBEN, FORMEN UND STRUKTUREN

„Ich fühle mich fast wie ein Spielverderber“, sagt der Künstler, denn seine eingereichte Holzskulptur für die Art-Engadina 2018 scheint auf dem negieren ihres Themas „Spiel der Farben, Formen und Strukturen“ zu basieren. In der Auseinandersetzung mit dem Thema stellte er sich Fragen: Ist es ein Spiel, wenn die technische Herausforderung keinen Fehler zulässt? Ist es farblos, wenn man nur die natürliche Farbe des Holzes wirken lässt? Ist es formlos, wenn man mit den Mitteln von nur gesägten Brettern arbeitet? Ist es strukturlos, wenn nicht aneinandergesetzt wird? „Die Erlösung erhoffe ich mir durch die Wahrnehmung der Öffentlichkeit. Der Betrachter kann seinen Blick spielen lassen und die Zwischenräume entdecken und beleben“, so der Anspruch des Künstlers.

NEUE SCHNEIDETECHNIK

Bretter einmal ganz anders zu sägen, demonstrierte der Künstler den Ausstellungsbesuchern während seines Aufenthalts auf dem Schweizer Bildhauersymposium im vergangenen August. „In den massiven Lärchenblock habe ich Bretter bis zwei Drittel eingeschnitten und dann den Block gedreht und in derselben Weise viele Male fortgefahren“, erklärt der Künstler seine Arbeitsweise. Herausgekommen ist eine elastische Holzskulptur, die sich ohne Schrauben, alleine mit dazwischen geklemmten Abstandshaltern präsentiert. „Zu Henrik habe ich gesagt, das ist wohl keine gängige Arbeitstechnik, zeigt aber, was möglich ist“, schmunzelt der Künstler.



• Ein Baumstamm wird mit Hilfe eines Schnittmusters eingeschnitten und aufgefächert.



• Die Anzahl und der Rhythmus der Einschnitte und Spreizkeile bestimmen das jeweilige Design – von schlicht bis komplex.



• Thomas Rappaport zu Gast bei Logosol in Bad Saulgau; mit im Gepäck: ONE-LOG-Objekte aus einem frischen Stamm werden durch Schnitte und Spreizungen zu originellen Sitz- und Launchmöbel.

Magnus und Andreas Resch bauen Möbel, modern und traditionell zugleich



Hocker Gustav, ein Möbel für Mo

Mittlerweile in 2. Generation und gemeinsam mit Frau Sabine, seinem Sohn Magnus und einem starken Team aus 18 Mitarbeitern, fertigt Andreas Resch "Möbel für Menschen", darunter auch einen Stuhlklassiker namens „Gustav“. Resch Innenausbau ist ein moderner und zugleich traditioneller Familienbetrieb im hessischen Babenhausen mit nunmehr fast 30 Jahren Erfahrung im Innenausbau.

„Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht das Hüten der Asche“, sagt Magnus Resch, seiner Rolle als Sohn in der Tischlerei nicht als Ruhekissen betrachtend, nach dem Motto, „das war schon immer so.“ Als Nachfolger in guter Traditionen des Schreinerhandwerks beginnt er, Möbel neu zu interpretieren. Mit neuen Maschinen in einer anspruchsvollen Zeit das bestmögliche Produkt zu bauen, ist Aufgabe und Herausforderung zugleich: Im Blickfeld stehen dabei der Anspruch des Kunden auf Individualität, Design und optimalen Nutzen und nicht zu vergessen, einen bestmöglichen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen mit nachvollziehbarer Herkunft des Holzes aus heimischen Wäldern.

GUSTAV KOMMT VON GUT!

Ganz in dieser Tradition, in schlichtem und gutem altem Schreinerhandwerk, ist Hocker Gustav entstanden. Das Eichenholz stammt aus regionalen Wäldern. „Dort haben wir den Baum ausgesucht, gefällt und mit nach Hause genommen“, sagt Magnus Resch. Auf dem Werksgelände wird das Holz auf dem Logosol Bandsägewerk B1001 zu Brettern geschnitten, um diesen dann die ausreichende Zeit zum Trocknen zu gewähren. Mit Hobel, Fräse und sorgsamer Handarbeit formt sich schließlich Hocker Gustav heraus, der durch seine besondere ergonomische Sitzfläche für ein anschmiegsames Gefühl besticht. Die Maschinen in der Schreinerei sind zwar technisch auf modernstem Stand, aber die handwerklich traditionelle Bauweise unterliegt der jahrhundertalter Handwerkskunst und das ist gut so, meint auch Hocker Gustav.





**YOUTUBE:
VOM STAMM ZUM
HOCKER GUSTAV**

RESCHINNENAUSBAU

FOLGEN 

enschen



**ERLEBE RESCH AUF
YOUTUBE & INSTAGRAM!**



Der Weg von der Sehnsucht ins wahre Leben

EINE REISE INS EIGENHEIM



Mit dem Ziel, möglichst kostengünstig und lokal zu produzieren und umweltfreundlich zu bauen, hat die Familie Ribacke-Sandberg Ihren Traum von einem eigenen Haus verwirklicht. Eigenes Land, eine eigene Sägemühle, eigene Maschinen und eigene Arbeit brachten sie mit. Im Herbst 2010 wurde die Baugenehmigung erteilt, und im Herbst 2014 sind sie eingezogen.

Henrik Sandberg wurde bereits von seinen Eltern erzogen, auf eigenen Beinen zu stehen. Ein Ich-kann-es-nicht kommt in seinem Vokabular nicht vor. "Was du nicht kannst", versichert er, "kannst Du lernen." Schwierigkeiten sind für ihn dazu da, überwunden zu werden. Und zusammen mit seiner Frau an seiner Seite, die ebenfalls nicht vor neuen und unbekannteren Herausforderungen zurückschreckt, realisierte er das "Projekt Sehnsucht".

Sehr schnell waren sich Henrik Sandberg,

selbstständig und Eigentümer einer Sägemühle südlich von Mellerud, und Erika Ribacke Sandberg, einer Kinderbibliothekarin aus Valbo bei Gävle, einig, ein Eigenheim zu schaffen. Der Kauf eines schlüsselfertigen Hauses kam für beide nicht in Frage. Und da Henrik eigenes Land und eine eigene Sägemühle hatte und dazu noch eine Logosol-Hobelmaschine in seinem Maschinenpark, waren die Voraussetzungen selbst zu bauen geradezu ideal.

"Wir haben gezeichnet und gezeichnet", erzählt Erika und hebt ihren 1,5 Jahre alten Sohn

Valter aus dem Kinderwagen. "Viele Stunden haben wir vor dem Computer verbracht und viele Skizzen landeten auch wieder im Müll, bevor wir genau wussten, wie unser Haus sein sollte." Und jetzt, fast sieben Jahre nach Erteilung der Baugenehmigung, sitzen wir zusammen mit der Familie in der gemütlichen Küche des Familienhauses. Durch die Fenster blicken wir auf Birkenhaine und Maisfelder unter einem blauen Himmel. Es ist heimelig und wohligh mit vielen einzigartigen Details, die in keinem Katalog zu finden sind.

TEXT: MATS WIGARDT | PHOTO: BOSSE LIND



• Auf dem Eichenboden des Badezimmers, der geölt, gewachst und verfugt wurde, steht eine freistehende Badewanne.



• Die Küchertüren sind aus Birkenholz, die Regale und Arbeitsplatten aus Ulmen- und Eichenholz.



• Die Türen zu den Schlafzimmern und zum Badezimmer stammen aus alten Nebengebäuden.

EIN EIGENER BLOG

In Ihrem eigenen Blog hat Erika über das Projekt berichtet, über Höhen und Tiefen, angefangen vom Fundament, dem Rahmen, dem Dach, bis hin zur Küchenplanung. Das gesamte Bauholz, außer das für die Fenstern, Haustüren und Küchenrahmen, wurde in der eigenen Sägemühle Bysågá, die Henrik von seinem Vater übernommen hat, gesägt und gehobelt.

Die Außenmaße des Hauses betragen 8 x 12 Meter, was eine Wohnfläche von 150 Quadratmetern auf zwei Etagen ergibt. Während der Bauphase wurden verschiedene Lösungen geprüft, optimiert oder wieder verworfen, immer mit Blick auf die Umwelt, alles nach der Formel kostengünstigst, beste Qualität und umweltfreundlichst. Das Ergebnis dieses langwierigen Prozesses präsentiert sich heute mit

viel Holz, keinem Plastik, keinem unnötigen Putz, Armaturen ohne Schwermetalle, Solarpaneelen, Trenntoiletten, bei denen Urin zur Düngung verwendet wird und die Fäkalien zu Erde verrotten.

“Wir haben praktisch alles selbst gemacht und mit tatkräftiger Unterstützung von Verwandten und Freunden“, sagt Henrik. Wir sprechen auch über den rustikalen Eichenboden, den er selbst gesägt und gehobelt hat, über die sechs Meter langen 8 x 8 Zoll Sparren aus seinem eigenen Wald, über Streben und die feine Treppe mit ungehobelten Stufen, über Arbeitsplatten und Schubladenfronten, über Formteile und fein ausgearbeitete Details.

“Unsere komplette Freizeit, die nach Erikas Vollzeitjob und meinem eigenen Halbzzeitjob übrigblieb, haben wir in das Haus investiert“,

sagt er. “Die Materialkosten blieben unter 600.000 SEK, dabei haben den Wert unserer Arbeitskraft nicht mit eingerechnet. Es sind vier Jahre vergangen, bis alles vollendet war.

EIN ECHTES TRAUMHAUS

Wir schauen uns das Haus einmal genauer an: Das Heizsystem wird durch eine Mischung aus Holz und Sonne betrieben, mit Isolierung aus Hobelspänen aus der eigenen Abrichtmaschine. Die Küche ist ein alltagstauglicher Traum mit schönen Schranktüren aus Birkenholz und praktischen Regalen aus Ulme und Eiche. Im Waschraum und Badezimmer wurde der Eichenboden geölt, gewachst und verfugt und in der Dusche ist eine Edelstahlplatte eingelassen, die sich teilweise in die Senkrechte verlängert.

“Wir haben viel Eiche für Details wie Treppengeländer und Formteile verwendet“, sagt

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



• Vorwiegend Eiche wurde für die Details verwendet. “Das harte Holz verschleißt zwar die Hobelmesser, aber die Mühe lohnt sich,“ sagt Henrik Sandberg.



• Das Treppengeländer ist aus wunderschönem Eichenholz.

Henrik,

„das harte Holz verschleißt zwar die Hobelmesser, aber die Mühe lohnt sich.“

Das Obergeschoss ist nach oben offen, mit Streben und sichtbarem Dachstuhl. Viel Holz wurde mit Ei-Öl-Tempera in ruhigen Farben behandelt; dafür wurden die Eier von den eigenen Hühnern aus dem Hühnerstall unter der Birkenpflanzung verwendet.

Wir gehen weiter und staunen. Henrik bewahrt seine Musikinstrumente im Arbeitszimmer auf. Neben Traktorfahren, Sägen und Verlegen von Glasfaserkabel spielt er in einer regional vielgebuchten Rock- und Tanzband.

Aus Rohling-Türen entstanden spannende Schlafzimmer- und Badezimmertüren. Das geneigte Dach sorgt für viel Stauraum. Eine freistehende Badewanne dominiert das Badezimmer, von wo aus man liegend in den Himmel blicken kann.

„Erika hat die Böden sowohl hier als auch im Waschraum verfugt“, sagt Henrik, „sie hat die erforderliche Geduld und Genauigkeit aufgebracht, so dass es gut geworden ist.“

Das Haus ist mit unbehandelter Fichte und Kiefer verschalt, was bereits eine angenehm vergraute Farbgebung angenommen hat. Die Latten sind mit dem Vierseitenhobel gehobelt. Ecken, Dachschweller und andere Details wurden mit roter Kalkfarbe gestrichen. Im Garten verweilt man gerne am Seerosenteich mit einer kleinen Brücke und Karpfen, die sich im Wasser tummeln.

DER HOBEL MACHT DEN UMSATZ

Überquert man die Straße, gelangt man sogleich zur Sägemühle, die von Henriks Vater gegründet wurde. Dort sägt und hobelt Henrik selbst seit 2005. Er erwarb sich die Abrichtmaschine von Logosol, um weiterverarbeitete Produkte zu vermarkten. „Es ist der Hobel, der den Hauptumsatz generiert“, sagt Henrik.

„Der Hobel ist einfach einzustellen und liefert gute Ergebnisse. Ich kann viele verschiedene Profile anbieten. Dadurch habe ich ausreichend Aufträge, auch nachdem mein Haus jetzt fertig ist.“

Sobald die Familie wieder Zeit hat sollen weitere Projekte verwirklicht werden. Ein einfacher Lagerraum ist bereits gebaut, zusätzliche Nebengebäude und ein Carport stehen auf der Wunschliste.



• Ein Sandkasten mit dazugehörigem Sonnenschirm für seinen Sohn Valter.



• Das Projekt Sehnsucht war zuerst nur ein Traum. Heute lebt die Familie Ribacke Sandberg in ihrem eigenen Paradies, das sie selbst entworfen und gebaut haben. Mit den notwendigen Maschinen und viel Eigenleistung konnte das Projekt erfolgreich gedeihen.

„Der Hobel ist einfach einzustellen und liefert gute Ergebnisse!

Es ist der Hobel der den Umsatz generiert!“





• Die rote Farbe findet sich in vielen der schönen Schreinerdetails wieder.



• Ein selbstgemachtes Schild weist den Weg zum örtlichen Sägewerk.



FAKTEN: PROJEKT SEHNSUCHT

Maße und Materialien: Holzhaus mit 1 ¾ Etagen, Holz-Fußböden, 32-Grad-Dachneigung, Außenmaße 12 x 8 Meter und einer rohen Verkleidung. Auf Felsen gebaut, mit einem warmen Kellergeschoss.

Klimasystem: Naturzug. Vorgewärmte Zuluft im Winter. Wärme aus einem Backofen in der Mitte des Hauses, der mit dem Pufferspeicher und Solarpaneelen auf dem Dach verbunden ist. Dreifachverglasung.

Innenausstattung: Offene Planböden, offener Dachfirst im Wohnzimmer. Sichtbare Balken und Pfosten. Massive Eichenböden, glatte Nut- und Federwände.

Baublog: www.nogg.se/projektlangtan



SCHWARZWALD ALTHOLZ

Maximilian Riedt zeigt klare Kante für historisches Holz

Eines vorweg: „Massenware und Industrieprodukte gibt es hier nicht. Im Unikat-Shop von Schwarzwald-Altholz findet der Kunde stattdessen historische Einzelstücke aus alten Scheunen, Hütten, Bauernhäusern oder Mühlen im Schwarzwald“, sagt Max und fügt an, „wir wissen manchmal selbst nicht, was uns vor Ort erwartet.“ Grob behauen und mit Löchern von Nägeln, Bolzen oder Ästen gelangt das Holz in die Altholzschreinerei und genau diese Merkmale werden mit Sorgfalt noch herausgearbeitet, so dass ein einzigartiger Charme aus den Spuren der Zeit entsteht, der Geschichten erzählen kann. Max betont, dass ausschließlich historisches Altholz verwendet wird, das noch gehauen und nicht gesägt, noch chemisch mit Lasuren behandelt worden ist. „Wir picken uns gerne die Rosinen heraus“, betont Max und das sind Hölzer, die eine nachvollziehbare und dokumentierbare Historie besitzen.

MODULARES BAUKASTENSYSTEM

Balkenbetten, Tische, Regale und Wandverkleidungen – auf Wunsch nach Maß – werden dann in der Altholzschreinerei im bewährten Baukastensystem gefertigt und dabei kommen Stil, Nachhaltigkeit und Individualität zusammen. „Wir bieten unseren Kunden verschiedene, von uns ausgeklügelte und bewährte Holzmodule an, beispielsweise Kopf-, Seiten- und Bettumrandungen an, die der Kunde komponentenweise und individuell zusammensetzen kann. Dafür hat Max einen hohen ideellen Anspruch, denn das Holz muss erst einmal mit Metalldetektor entnagelt werden. Auch danach ist das Holz durch die altersbedingte Härte und Risse oftmals verdreckt mit Staub und weitaus schwieriger und mit höherem Bänderverschleiß zu schneiden. Mit dem Logosol Bandsägewerk B751 sei er jedoch inzwischen autark und flexibel, so dass er beispielsweise vor kurzem sogar einen historischen Dielenboden aus dicken, alten Balken auf die Schnelle anfertigen konnte.



Über eigenwilliges Holz

DAS SIND WIR UND DAMIT ARBEITEN WIR.

und charakterstarke Menschen



www.schwarzwald-altholz.de



ALTHOLZ ERZÄHLT GESCHICHTEN

Für Max ist Altholz der schönste Werkstoff der Welt; bewusst als Stilmittel eingesetzt wird beispielsweise der einstige Dachstuhl eines historischen Gebäudes aus dem Schwarzwald jetzt der Garant für einen guten Schlaf. "Oft sind es über 100 Jahre alte Tannenbalken, die den Kampf gegen Tristesse aus Stahl und Glas klare Kante zeigen", so Max Riedt, "denn im Gegensatz zu austauschbaren Büromöbel, die man schon oft gesehen und mindestens ebenso häufig sofort wieder vergessen hat, hinterlassen Altholzmöbel bleibende Eindruck." So entstand beispielsweise das bereits mehrmals für ein Ferienwohnanlage konstruierte Stockbett, inspiriert durch seine schlichte Einfachheit. Gäste spüren sofort: Hier sind echte Werte wichtig, Nachhaltigkeit ist mehr als nur ein Schlagwort und hinterlässt eine geerdete Atmosphäre und Eindruck, einen positiven, versteht sich.

SCHWARZWALD-ALTHOLZ FOLGEN 

• Maximilian Riedt ist studierter Sozialpädagoge; heute brennt er aus Überzeugung für seine Idee, dem Bauen mit historischem Altholz.



• Auch historisches Holz wird als Werkholz in größerer Dimension beispielsweise mit der Gattersäge geschnitten und auf dem Werksgelände gelagert.



Einladung zur WORLD OF LOGOSOL

OHNE
KOSTEN!

JETZT ANMELDEN! DAS ALLES OHNE KOSTEN:

- 1 EINLADUNGEN ZU LOGOSOL EVENTS**
In mehreren Städten haben wir fortlaufend Events. Dort zeigen wir Produktneuheiten und haben dabei auch einfach Spaß an der Holzbearbeitung!
- 2 SONDERANGEBOTE**
Erfahren Sie als Erster von unseren Sonderangeboten und Produktneuheiten.
- 3 DER LOGOSOL BRIEF PER MAIL**
Bleiben Sie mit unserem Newsletter immer up-do-date! Wir versenden diesen ein Mal pro Monat.
- 4 GEWINNE LOGOSOL FAN-ARTIKEL!**
Nehmen Sie teil an unseren Gewinnspielen und gewinnen Sie coole Fan-Artikel aus unserer Produktpalette!.
- 5 'Das Sägeblatt' UND SOZIALEN MEDIEN**
Teilen Sie Ihre persönlichen Sägeprojekte mit uns auf Facebook oder Instagram. Gerne berichten wir über Ihre persönlichen Meisterwerke auch in unserem 'Sägeblatt' - einfach melden!
- 6 INFO ÜBER MESSEN & KURSE**
Wir laden zu Messen und interessanten Kursen für diverse Holzbearbeitung ein.

SO MELDEN SIE SICH AN!

Willkommen in der großen Logosol-Familie!
Es ist ganz einfach, sich anzumelden. Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns auf:

www.logosol.de



und klicken Sie in der rechten Ecke auf "Mein Konto".
Vergessen Sie nicht den Newsletter anzukreuzen, damit Sie die aktuellen Informationen nicht verpassen.

HERZLICH WILLKOMMEN!

/Logosol

! UNVERBINDLICH

**OHNE
KOSTEN!**





NEWS ZUERST AUF FACEBOOK

”Folge Logosol auf Facebook und erhalte die neuesten Nachrichten zu Messen, Kursen, Videos und wirklich tollen Angeboten! Auf Logosols Facebook-Seite kombinieren wir Angebote, Produktneuheiten, Videos, Einblicke in Logosol als Arbeitsplatz und viele interessante Artikel zur Holzverarbeitung. Wir veröffentlichen fast jeden Tag neue Beiträge. Hier erfahren Sie als Erster das Neueste!

INSPIRATION AUF INSTAGRAM

Folgen Sie Logosol auf Instagram und sehen Sie sich inspirierende Sägebilder und unglaubliche Holzbauprojekte aus der ganzen Welt an! Hier finden Sie Inspiration für Ihre eigenen Projekte, einzigartige Lösungen und coole Ergebnisse. Auf Instagram stehen die Schlüsselwörter Inspiration und Kreativität im Vordergrund. Es gibt einen riesigen Strom von DIY-Projekten, Bauprojekten und Inneneinrichtungen, den kein Logosol-Fan verpassen sollte!



- LOGOSOL GMBH (LOGOSOL D A CH)
- LOGOSOL PORTABLE SAWMILLS



- LOGOSOL GMBH (LOGOSOL D A CH)
- LOGOSOL PORTABLE SAWMILLS



SÄGEN LIVE ERLEBEN! REGELEMÄßIGE LIVESENDUNGEN

”Logosol hat einen eigenen YouTube-Kanal, auf dem unsere Videos zum Zeitpunkt dieses Schreibens 12.396.913 Mal angesehen wurden! Schauen Sie sich Neuigkeiten,

Vorstellungen neuer Produkte und Berichte an. Der Kanal heißt Logosol Portable Sawmills und hat über 100.000 Follower.

Wir haben regelmäßig Live-Demos mit Produktvorführungen, Frage-und-Antwort-Runden, Bauprojekten, Sägewettbewerben usw. Verpassen Sie es nicht!” Willkommen!



Öffnen Sie Ihre mobile Kamera und richten Sie sie hierhin. Sie werden direkt zum YouTube-Kanal von Logosol weitergeleitet.



- Die neue offene Werkstatt ist schon fast fertig. Mit der B1001 schneidet Sepp Bretter und Bohlen für die Gebäude.

Alles soll so werden wie früher



- Auch Turok-Schweine, alpine Steinschafe und schottisches Hochlandrind gehören der Robusttierrasse an und leben in Offenstallhaltung auf saftigen Almwiesen.



- Hund Juko macht es sich schon mal gemütlich im späteren Schlafzimmer mit Blick ins Tal



Auf 1.520 Metern Höhe über Saalbach Hinterglemm ruht der neue Bauernhof von Sepp Hasenauer

Hoch über dem österreichischen Skiort Saalbach Hinterglemm baut Sepp Hasenauer überwiegend in Eigenregie einen Bauernhof in typisch Alpenländlichem Baustil. Er holt sich damit ein Stück Freiheit für sich und seine Tiere zurück. Das Prädikat „Bio“ umschreibt jedoch nicht nur die Verbundenheit mit seinen Tieren, sondern auch die Bauweise für das Wohnhaus, nebst Stall und Scheune sowie einer offenen Werkstatt, wo er sein Holz aus dem eigenen Wald mit einem Logosol Bandsägewerk B1001 schneidet.

Noch vor ein paar Jahren betrieb der ehemalige Gastwirt Sepp Hasenauer eine Schihütte in der österreichischen Skiregion Saalbach Hinterglemm. Nach einem schweren Unfall musste Sepp kürzer treten und seine Frau und seine beiden Kinder führen heuer den Gastbetrieb weiter. Sepp widmet sich seither seiner Leidenschaft als Land- und Forstwirt. Auf 1320 Metern Höhe über dem Touristenstädtchen Saalbach Hinterglemm baut Sepp auf seinen rund 21 Hektar Almwiesenfläche und sieben Hektar Wald einen hochgelegenen Bauernhof nach alter alpenländischer Holzmanier, bestehend aus einem Wohnhaus, einem Stallgebäude und einer offenen Werkstatt. „Alles soll so aussehen wie früher, nur mit neuester Technik“, erklärt Sepp seine Baupläne.

OFFENE STALLHALTUNG

„Alle meine Tiere leben das ganze Jahr im Freien und werden nicht angekettet“, beschreibt Sepp seine landwirtschaftliche Tierhaltung, zu der ausschließlich Robusttierrassen wie die heimischen Norika-Pferde, dieschottischen Hochlandrinder und die alpinen Steinschafe gehören. Stall- und Scheunengebäude erweiterte Sepp um rund 400 Quadratmeter und alle seine Tiere genießen bei ihm die Offenstallhaltung auf den saftig grünen Almwiesen. „Meine Tiere leben hier bei mir mehr als nur unter dem Bio-Label“, betont Sepp und bemängelt, dass

mit dem Etikett Biofleisch auch viel Schindluder betrieben werde. Er bezeichnet sich als leidenschaftlichen Landwirt, der wie in alten Zeiten gemeinsam mit Tier und Natur leben will.

ALTE BAUERNREGELN

Für sein großes Bauvorhaben schöpft Sepp Material aus seinem Wald mit überwiegend Fichte. „Es sind auch ein paar Ahornbäume und Lärche dabei; Hartholz wächst hier kaum und muss bei Bedarf dazugekauft werden“, erzählt der Bauherr. Für das Aufschneiden des Bauholzes hat ihm sein Spezl und Logosoler Alexander Höllweger das Logosol Band 1001 verkauft. „Alex betreut mich super und die Arbeit mit dem Bandsägewerk läuft sehr gut“, sagt Sepp. Über den Winter will er den Innenausbau des Wohngebäudes voranbringen. „In der kalten Jahreszeit schneide ich mein Bauholz zu traditionellen Zeiten im Dezember und Jänner“, erklärt er und fügt an, „wenn alles gut läuft, übernachten wir in einem Jahr das erste Mal hier in der Höhe.“ Das ist allerdings noch nicht das Ende der Geschichte; für die Folgejahre sind der Bau eines Ziegenunterstands und einer Alm auf 1.700 Metern geplant, die bis auf den Gipfel reicht.

Wir sind gespannt und werden gerne berichten!



• Der ehemalige Gastwirt Sepp Hasenauer hat sich für eine neue Berufung als leidenschaftlicher Land- und Forstwirt entschieden.



• Ferry Svan begeisterte mit seiner beeindruckenden Technik, während Gäste aus aller Welt sich im Logosol-Hauptquartier versammelten.

Weltklasse Wood Workers zu Besuch!

Beim Logosol-World-Meeting kommen Mitarbeiter, Händler, Influencer und Logosol-Botschafter am Firmensitz im schwedischen Härnösand zusammen!

Teilnehmer aus 18 verschiedenen Ländern treffen sich, um zu sägen, sich auszutauschen und mehr über Logosol und deren Produkte und Philosophie zu erfahren.

FERRY SVAN PRÄSENTIERT: UNDER HAND CHOP & HOT SAW

Auf dem Demo-Gelände standen alle Sägewerke nebeneinander aufgereiht. Dabei war auch unser Hobel CH3 und jeder, der Lust und Laune hatte, hatte die Gelegenheit, selbst Hand anzulegen. Auch Ferry Svan war dabei, der große Erfolge bei Stihl-Timbersports feiert. Er weiß wie kaum ein anderer, wie man mit einer Kettensäge und mit einer Axt umgeht. In seiner Präsentation demonstrierte er die Technik in der Disziplin des Unterhandschnitts, bei



dem ein kräftiges Holzstück mit einer Axt in kürzester Zeit in zwei Hälften gehackt wird. Höchste Aufmerksamkeit des Zuschauers war geboten, denn es dauerte nur einen Wimpernschlag, das Holz in zwei Teile zu spalten.

Während des World-Meetings konnten alle Gäste die verschiedenen Abteilungen kennenlernen. Viele waren beeindruckt vom Logosol-Mutter-Konzern und unserer effizienten und professionellen Produktion. Einer unter ihnen war André Brockschmidt von Bauforum24, einer großen deutschen Maschinen-Community, die verschiedene Produkte testet und bewertet. André hatte kürzlich das Logosol F2+ Kettensägewerk getestet und war sehr zufrieden mit dem Produkt.

„Ich bin rundum sehr beeindruckt von den Logosol-Produkten und der Firma, bei der es sich um ein familiengeführtes Unternehmen mit komplett eigener Herstellung handelt. Ich werde das Treffen mit sehr positiver Stimmung verlassen“, sagt André.

FÜR EIN PROFESSIONELLES ABENTEUER BRAUCHEN SIE IHR EIGENES SÄGEWERK

Einige unter den Gästen legten eine weite Strecke zurück, um an dem Treffen teilzunehmen; darunter Kielyn und Dave Marrone, die „Lure of the North“ betreiben, wo der Kunde quasi ein Abenteuer buchen kann. Die beiden nehmen ihre Kunden mit auf spektakuläre Reisen in die kanadische Wildnis.

Kielyn war in der TV-Serie „Alone“ zu sehen, in der sie 80 Tage allein in der Wildnis überlebte, nur mit wenigen Dingen fürs Überleben.

„Es war ein absolut fantastisches Wochenende und unglaublich schön, die Menschen hinter den Maschinen, die auch wir verwenden, kennenzulernen. Jeder war warmherzig und freundlich und wir sind beeindruckt, wie fokussiert auf Qualität auf allen Ebenen der Produktentwicklung geachtet wird“, sagt Kielyn. Mit ihrem F2+ Kettensägewerk haben die Marrones große Pläne, Hütten und weitere Bauten für ihr Unternehmen zu bauen.

Eine gemeinsame Bootsfahrt entlang der Hohen Küste Schwedens führte die gesamte Gruppe nach Björkudden. Unterwegs hatten wir Gelegenheit, mit Fredrik Forsberg, CEO bei Logosol, zu sprechen:

„Es ist für mich das erste Mal, dass ich an einem Logosol World Meeting teilnehme und ich muß sagen, dass ich mich unglaublich stolz fühle, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Alle waren unglaublich motiviert und inspiriert und ich habe in den letzten beiden Tagen viele neue Freunde gefunden. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Treffen!“



• Viktoria Carstens ist professionelle Baumkletterin, Forsttechnikerin und Kettensägeprofi. Sie ist Botschafterin von Stihl und begeistert Ihre vielen Follower auf Instagram. Hier probiert Sie den neu entwickelten Fernvorschub für Kettensägen aus.

 **viktoriacarstens**



• Kielyn und Dave Marrone betreiben ein Naturevent-Unternehmen "Lure of the North". Sie sind erfahrene Abenteurer und Sägewerkbesitzer.

 **Lure of the North**

 **Lure of the North**



• Während des Logosol World-Meetings fanden viele kleinere Meetings, Diskussionen und Ideenaustausche statt.

 **lureofthenorth**



• Graham Andrew und Daniel Olsson von Ravenwood.se sowie Nick James von Nick James Design beobachten die F2-Demonstration. Graham und Daniel nutzen selbst die Big Mill, um große Bäume in städtischer Kulisse zu schneiden und fantastische Bänke und Tische daraus zu bauen. Nick ist ein erfahrener Handwerker, der sein F2+ Kettensägewerk verwendet, um Material für seine Holzprojekte bereitzustellen."

 **nickjamesdesign**

 **ravenwoodcreations**

Colm produziert weit mehr als nur für den Baumpflege- und Forstbedarf.



• Colm mit Logosols irischen Einzelhändlern Roland Flower und Eoin Murtagh.

Colm Hickey ist ein außergewöhnlicher Multitasker. Er ist ein Baumpfleger und Axt-Hersteller mit einem Unternehmen für Baumpfleger- und Holzarbeiter-Bedarf. Seiner Arbeit verrichtet er immer mit Humor.

Schauen Sie das coole Logosol-T-Shirt an, das er mit einem B1001-Bandsägewerkstransformator entworfen hat.

 **colm.champ**
arbfiction

 **Colm Hickey**



• Das B1001 Transformer-Design von Arbfiction.



EINFACH MAL MACHEN

Tom Siesing ist ein echter Holzliebhaber und erschafft mit seinem F2-Kettensägewerk erstaunliche Bauprojekte im Wald. Er zeigt, wie unglaublich kreative Holz-Objekte mitten im Wald möglich werden. Wenn Sie Holz genauso lieben wie wir, empfehlen wir Ihnen, @tomsiesing auf Instagram und Facebook sowie seinen YouTube-Kanal Tom Siesing zu folgen. Schauen Sie an, wie er das Sägewerk nutzt, um seine Holzträume zu verwirklichen.



 **tomsiesing**

 **tomsiesing**

 **Tom Siesing**

Pionierarbeit und Kunst gehen Hand in Hand



• Im Gewächshaus von Vallanes ruht ein ON-LOG-Objekt aus frischem Espenholz, das Thomas durch Schnitte und Spreizungen zum komfortablen Lounge-Möbel formte.

• Thomas Rappaport beim Einschneiden eines Stammes am Farmersmill. Durch die Schneidetechnik lässt sich der Stammquerschnitt der noch jungen Bäume vergrößern

Mit einer Baumpflanzaktion soll dem geringen Waldanteil auf Island entgegengewirkt werden, die noch jungen Bäume sollen auf längere Sicht der Waldkultur und Holzbearbeitung dienen.

MEHR INFO UNTER :
www.vallanes.is,
www.global-raft.org,

INMEMORIAL: Leider haben wir kurz bevor wir im Druck gegangen sind, die traurige Nachricht erhalten das unser Freund, Säger und Künstler uns viel zu früh verlassen hat. Unser herzliches Beileid. Unsere Gedanken sind bei Dir und Deiner Familie.

• Eine Bank und Regalskulptur aus sibirischem Treibholz geschnitten, das zuvor ca.15 Jahren über das Nordpolarmeer getrieben ist, inszeniert in einer isländischen Eislagune.



Während seines Kunstprojektes auf Island im Jahre 2015 lernte der Stuttgarter Holzbildhauer Thomas Rappaport den isländischen Farmer Eymundur Magnusson kennen und beide schlossen sich alsbald zur Pionierarbeit das Thema Holz und Wald betreffend zusammen: Neben einer beispiellosen Baumpflanzaktion engagieren sie sich auch um das handwerkliche Können um die alte Waldkultur und Holzbearbeitung auf Island.

Die Insel am Polarkreis ist mit seinen 1,8 Prozent Waldanteil nicht für ihren Waldreichtum berühmt. Der isländische Organic-Farmer Eymundur Magnusson hat vor fast 40 Jahren auf seinem Bauernhof namens Vallanes im schönen Osten Islands die Initiative „Móðir Jörd“ gegründete, was Mutter Erde bedeutet. Die Felder um Vallanes wurden durch die Anpflanzung von über 1.000.000 Bäumen geformt, von denen einige Windschutzgürtel bilden, welche die nun wachsenden Pflanzen schützen sollen. Das auf dem Gelände errichtet Aspen-Haus ist ein erstes Produkt der Farm, das vollständig aus Holz der Farm Vallanes gebaut wurde. Es ist damit auch das erste isländische Holzhaus, das seit den Wikingertagen vollständig aus isländischem Holz gebaut wurde.

EIN FARMERSMILL LEISTET PIONIERARBEIT

„Unsere gemeinsame Pionierarbeit begann unmittelbar nach unserem Kennenlernen im Sommer 2015“, erzählt Thomas Rappaport, „neben Workshops für interessierte Isländer entwickelte ich Kunstobjekte aus isländischem Grünholz.“ Die noch jungen Bäume stellten ihn vor eine Herausforderung: „Da die bisher gewachsenen Durchmesser der einheimischen Bäume noch zu wünschen übrig lassen, musste ich durch geschicktes Einschneiden der Stämme das Material vergrößern.“ Für die ersten Objekte und Prototypen habe er noch auf ein vorhandenes mobiles Sägewerk zurückgegriffen. Vergangenes Jahr hat dann das Logosol-Team aus Bad Saulgau dem Künstler ein Kettensägewerk Farmersmill F2 für sein Holzatelier auf Island zur Verfügung gestellt, das laut Thomas wie geschaffen für die Herausforderungen des jungen isländischen Waldes ist.

BÄUME PFLANZEN UND VEREDELN

„Wir pflanzen seit Jahrzehnten Bäume, um den Klimawandel entgegen zu wirken und die Erosion aufzuhalten“, erklärt der Farmer Eymundur Magnusson. Was jetzt als nächster Schritt für Island wichtig sei, ist die Waldkultur und Holzbearbeitung

zu beleben. Dieses elementare Wissen fehle auf Island seit über 1000 Jahren und so müssten die Insulaner nun von erfahrenen Menschen anderer Ländern dieses Wissen importieren. Für Island mit seinen geringen Waldanteil sei es eine notwendige Pionierarbeit, den Menschen die Bäume und Wälder und die dazugehörige Holzbearbeitung und Waldkultur näher zu bringen, betont Eymundur.

ALTES WISSEN NEU BELEBEN

„Das Wissen und das handwerkliche Können um die alte Waldkultur und Holzbearbeitung sind in Mitteleuropa vom Aussterben bedroht“, bedauert Thomas. Auch durch neueste Technik und den finanziellen Druck lebt es nurmehr in Nischen fort, beispielweise auf Mittelaltermärkten, in Vereinen oder bei Einzelunternehmern mit Herzblut für die Sache. „Für Island ist dieses alte Wissen das fehlende Puzzleteil für zukünftige Wald- und Holzentwicklung.“ Für ihn liege der Schlüssel der isländischen Holzindustrie nicht in der Masse, sondern im wertvollen Rohstoff „Isländisches Holz“, gewachsen zwischen Vulkanen und Gletschern. Dies gelte es mit dem Skandinavischen Design zu hochwertigen Holzobjekten zu veredeln. Seine Zukunftsvision sei es, dieses alte Wissen in Kooperation mit den Isländern voranzutreiben. In einem weiteren Waldförderprojekt wurde sogar ein Holzskulpturen-Pfad „IcelandSculpture Trail Vallanes“ auf dem Gelände der Mother-Earth-BioFarm Vallanes in Ost Island angelegt.



- Die Baumpflanzaktion auf Island war für Thomas mehr als eine Kunstperformance gedacht, als Ausrufezeichen für den Klimawandel.





ERLEBE LOGOSOL LIVE AUF DEM SOFA!

TIPPS & TRICKS VOM EXPERTEN



Das Holz des Kinderbettes stammt aus den von Opa gepflanzten Eschen und wurde vom werdenden Papa Raphael gebaut.

Den Holz-Wahnsinn im Kopf

Raphael Auer lebt auf einem Einödhof in der Hallertau, einem großflächigen Hopfenanbaugebiet in Bayern. Seit mehreren Generationen betreibt seine Familie dort eine Forstwirtschaft. Nach alter Tradition werden die Bäume dort eigenhändig mit Motorsäge und Gerät gefällt und hernach wird an Ort und Stelle neu gepflanzt, um die Flächen mit sorgfältiger Hand wieder zukunftsfruchtig aufzuforsten.

„Der Hauptgrund, warum ich mir die Bandsäge Logosol B751 Pro gekauft habe, war, weil in unserem eigenen Forst das Eschentriebsterben ganz schön zuschlägt“, bedauert Raphael. Das Eschentriebsterben ist ein Pilz, der den Baum befällt und absterben lässt. Letztendlich führt diese Baumkrankheit zum Aussterben der Baumart Esche. Gegen diese Bedrohung gibt es zum momentanen Zeitpunkt keine Gegenmaßnahmen. „Es sind die Eschen, die unser Opa einst als damaligen Pionierbaumart gepflanzt hat“, erzählt Raphael. Für ihn war diese Misere der Anlass, eine Logosol Bandsäge B751 zu kaufen: „Da ich den Eschen nicht beim Sterben zusehen wollte, möchte ich sie weiterleben lassen in Form eines Möbelstücks“, bekennt er und dafür steht er mit seinem ganzen Tun, für ehrliche und echte Handarbeit, auch auf seinem YouTube-Kanal.

SCHLAFEN IN OPAS ESCHEN

„Wir erwarten im November Nachwuchs in sechster Familiengeneration und das war für mich der beste Anlass, aus Opas Eschenholz ein Kinderbett zu bauen“, freut sich der werdende Papa. Und es soll nicht irgendein Kinderbett werden, sondern mein erstes richtiges Möbelprojekt aus der Esche, die Opa einst mit eigener Hand gepflanzt hat. Auch soll das Kinderbett Bilder im Kopf wecken und die Erinnerung an den Ort wahren, wo die Esche einst gestanden hat. Auf seinem YouTube Kanal „Graben Valley“ möchte er seine Leidenschaft rund um das Thema Baum lebendig werden lassen. Dazu bekennt er: „Ich hab schon einen Holz-Wahnsinn im Kopf! Zudem möchte ich auch ein wenig unterhalten und gleichzeitig zeigen, dass ein Baum nicht nur Brennholz ist. Und dabei spielt meine Logosol Bandsäge eine große Rolle.“



**YOUTUBER RAPHAEL AUER LEBT UND ARBEITET SEIT
GENERATIONEN IN DER FORSTWIRTSCHAFT!**

**YOUTUBE: Graben Valley
INSTAGRAM: gabenvalley**

Grüezi!

Logosol Team Schweiz

stellt sich vor

Sie vertreiben Logosol offiziell seit 2019 und dürfen sich seit Frühjahr 2022 Exklusiv-Importeur für Logosol Schweiz nennen: die Firma FOREGA, das sind Geschäftsführer Tino Schlumpf und seinem Kollege Marco Neuenschwander. Die Firma ist beheimatet im schweizerischen Berg, Kanton Thurgau, rund 15 Minuten vom schönen Bodensee entfernt.



• Der Logosol-Maschinenpark kann auf dem Verkaufsgelände in Berg im Kanton Thurgau auf Terminabsprache auch getestet werden.

Nebst Werkstatt, Lager und einer Verkaufsfläche bietet die neue Logosol Niederlassung in der Schweizer 3500-Seelengemeinde Berg dem Interessenten ein Testcenter mit Logosol-Demogeräten, wie Bandsäge B751Pro, Kettensägwerk F2plus, BigMill 167 Zentimeter, CH3 Hobelmaschine und vieles weitere, was der Kunde vor Ort nicht nur anschauen, sondern auf Termin auch testen kann.



«DAS PASST!»

Bereits geraume Zeit war Logosol Deutschland auf der Suche nach einem Betriebspartner in der Schweiz, um noch schneller und spezifischer auf die Bedürfnisse vor Ort und auf den Schweizer Markt reagieren zu können. Auf diversen Messen und Events rund um das Thema Holzbearbeitung hat man sich kennengelernt und nach einem Drei-Länder-Treffen unter Logosolern aus der Schweiz, Schweden und Deutschland kam man nach einem Testlauf überein, das Team um Tino Schlumpf passt zur Logosol Firmenphilosophie wie der Nagel ins Brett.

«DAS LÄUFT!»

«Wir bieten von der Beratung, Vorführung über den Verkauf und Handel bis hin zur Reparatur oder spezifischen Anforderungen und Fertigungen das volle Programm an», sagt Tino Schlumpf und führt aus, «durch unsere Vielfalt an Produkten innerhalb der Branche können wir über ein breites Fachwissen, Praxis und Netzwerk zurückgreifen und unseren Kunden somit umfassende Lösungen anbieten.» Das Team um Tino Schlumpf beschäftigt derzeit insgesamt drei Vollzeitkräfte, zum einen Sägewerkspezialist und Servicetechniker Marko Neuenschwander, der auch für die Verkaufsberatung zuständig ist; zum andern den Mechaniker Sascha Baumgartner. Zusammen mit zwei weiteren Teilzeitbeschäftigten freuen sie sich auf viele neugierige und interessierte Kunden in der Schweiz.



• Das Logosol-Team Schweiz von links: Sascha Baumgartner, Marco Neuenschwander und Geschäftsführer Tino Schlumpf. Sie sorgen dafür, dass der Schweizer Kunde mit seinen spezifischen Ansprüchen an die Holzverarbeitung professionell und mit viel Erfahrung beraten wird.

«Da wir die Maschinen von Logosol selbst schon lange verwenden, testen und damit auch an Grenzen des Machbaren gehen, können wir unseren Kunden bestmöglich in jeder Lage beraten und die passenden Produkte für optimale Ergebnisse und Zufriedenheit finden.» sagt Tino Schlumpf

DER WALD IST SEINE PASSION

„Ob der Wald auch
manchmal an mich denkt?“



• Markus mit seiner Frau Julia unterm selbstgebauten Blockhausdach. Eigens zu Show-Zwecken hat er sich eine 3,10 Meter lange Führungsschiene in Kanada anfertigen lassen.

Back to the WOODS

Seine Bestimmung hat ihn dahin geführt, wo sein Herz schlägt: in die Weiten des Pfälzer Waldes. Aus seiner langjährigen Erfahrung im Umgang mit der Motorsäge wurde alsbald eine Passion – und eine Marke für Ausbildung, Schulung und die dazugehörigen Produkte unter dem Namen „Wood Commander“.

Bereits vor 15 Jahren entstand zuhause am Küchentisch in Böbingen, gelegen bei Neustadt an der Weinstraße, die Idee, aus der Passion zu Wald und Natur einen Beruf zu machen. Kurze Zeit später startete Markus Rieger, alias Wood Commander, sein Projekt mit erst nur einer Stihl-Motorsäge. Sein breitgefächertes Wissen um die Handhabung mit der Motorsäge hat sich der ausgebildete Feuerwehrmann während seiner 12-jährigen Bundeswehrzeit als Pionierfeldwebel in zahlreichen Aus- und Weiterbildungen, teils militärisch, teils zivil, erworben. Heute schult der inzwischen zertifizierte Ausbilder seine Kunden im professionellen Umgang mit der Motorsäge und das heuer mit modernsten Lehrmitteln und den besten Werkzeugen. Auch ein Logosol Sägewerk F2 und ein Bandsägewerk B 1001 zählt zu seinem Maschinenpark; speziell mit der Bandsäge sei er was Preis-Leistung betreffe „so was von zufrieden!“ Auch das Spektrum an Kurs-Angeboten rund um das Thema Holz hat er inzwischen erweitert und das, obwohl ihm in den Anfängen viele Zweifler an seinem Projekt ein Scheitern voraussagten.



DER WOOD COMMANDER

IMMER MEHR, IMMER WEITER

„Ich habe das einfach nicht gewertet und erst mal improvisiert und schließlich durch mein Leistungsspektrum überzeugt“, erzählt Markus aus den Anfängen seines heutigen Dienstleistungsbetriebes, der heute drei zusätzliche Ausbilder beschäftigt. Oftmals kommen Kunden zu ihm und fragen ihn nach Brettern und Brennholz. Natürlich könne er damit dienen, aber sehr oft lasse sich auch der Funke in diesen Leuten entzünden, selbst eine Säge in die Hand zu nehmen. Heute sei er ausgebucht mit einer hohen Teilnehmerzahl in den Lehrgängen und das über die nationalen Grenzen hinaus. „Wir bekommen Einladungen von Schwedisch Lappland am Polarkreis bis ins italienische Südtirol“, sagt Markus.



• Markus Rieger ist nicht nur Wood Commander sondern in erster Linie ein Familienmensch, was er aber bestens zusammen bringt. Im Kreise der Familie und auch immer mit dabei: Mattis, Emil, Klara, Anton, Marie, Ehefrau Julia und Markus (von links).

INFO

Die Liebe zum Wald ist die Seele von Wood Commander®. Hierunter bündeln wir all unsere Erfahrung im Umgang und in der Schulung mit der Motorsäge. Aber auch die Wahl der richtigen Werkzeuge für ein nachhaltiges und sicheres Arbeiten prägen die Qualitätsmarke Wood Commander®. Seit über 15 Jahren werden Menschen im professionellen Umgang mit Motorsägen – mit modernsten Lehrmitteln und den besten Werkzeugen geschult. Aus der ursprünglichen Motorsägenausbildung Rieger ist heute ein breites Spektrum an Angeboten rund um das Thema Holz entstanden. Alles vereint unter unserer starken Marke Wood Commander®.

www.woodcommander.de

IM KREISE DER FAMILIE

Inzwischen hat sich sein Repertoire an Kursen bis hin zum Schnitz- und Blockhausbaukurs erweitert, das er auch vor Ort in Ortsrandlage von Böbingen/Pfalz in einem von ihm gepachteten Gelände anbietet. Noch mehr, noch weiter, demnächst wolle er sein Leistungsspektrum mit einer Bekleidungsline erweitern; zudem habe er bereits einen Forstanhänger gestaltet, der bereits in Produktion gegangen ist, freut sich Markus. Seine Passion teile er auch in einem eigenen

YouTube-Kanal mit der Öffentlichkeit. Trotz der fortschreitenden Professionalisierung bleibe die Marke Wood Commander dennoch ein Familienbetrieb, betont Markus: „Wir alle kochen, essen und leben zusammen.“ Und so ist Markus auch der Taufpate der Tochter des Vorarbeiters. In erster Linie halte seine Frau Julia und die fünfköpfige Kinderschar ihm den Rücken frei, sagt Markus und fügt an:

„Wir passen perfekt zusammen!“



• Der Wood Commander bei seiner Bestimmung und in seiner Passion: Kursteilnehmer schulen; zum Beispiel mit Hilfe des Spannungssimulators, Spannungen im Holz lösen; beim professionellen Fällen einer Kiefer oder beim Sägen am Logosol Bandsägewerk. Sein ATV hat Markus im Wald bei seinen Lehrgängen meist dabei, um beweglich zu sein und auch um einmal einen Stamm aus dem Wald zu ziehen.



Zum Sägen braucht Peter keinen eigenen Wald

In Ljungan, östlich von Ånge, im Dorf Hallsta, steht Peters charmantes Haus. Was einst ein alter Stall war, hat sich in eine bezaubernde Sommerhütte verwandelt, die er zu einem ganzjährig bewohnbaren Wohnsitz umbauen möchte. „Ich liebe es, Dinge zu bauen und zu angeln. Und dafür ist die Lage der Hütte in Ljudangan einfach perfekt“, sagt Peter.

Das Renovierungsprojekt umfasst den Bau eines neuen Schlafzimmers und eines Badezimmers sowie die Verlegung von keilgesägten Kiefernböden. Peter bemerkt: „Keilgesägte Böden (kilsågade) ohne gesäumte Bretter, aber mit entfernter Rinde, findet man oft in alten schwedischen Häusern. Diese Technik ermöglicht eine maximale Ausbeute eines Baumstamms.“ Für dieses Projekt investierte Peter in eine F2+ Kettensägewerk von Logosol. Ursprünglich plante er, für die Bodenrenovierung Bretter aus dem Dorfsägewerk zu verwenden, aber aufgrund von Lieferengpässen entschied er, die getrockneten Kiefern selbst zu sägen. „Das eigene Sägen bietet die Möglichkeit, auch breite Planken herzustellen, was wirklich cool ist“, bemerkt Peter.

Obwohl er keinen eigenen Wald besitzt, hat Peter im Laufe der Jahre genug Kiefernholz für seinen Boden zusammenkommen lassen, indem er für Freunde und Bekannten Bäume gefällt hat. „Es ist großartig, ein Sägewerk zu haben, auch ohne eigenen Wald“, sagt Peter. Der Gemeinschaftsgeist von Nachbarn und Bekannten haben ihm



- „Einfach Gas geben und lächeln“, sagt Peter fröhlich an seiner Säge in Hallsta.

Bäume zugespielt. Als er Bäume auf seinem Grundstück gefällt hat, bekam er bei dieser Gelegenheit kostenloses Holz von aufmerksamen Bewohnern aus der Nachbarschaft. Nachdem er einen Motorsägenführerschein gemacht hat, hat Peter kürzlich rund 15 Espen auf einem Bauernhof gefällt, die zu Brettern für den Anbau an sein Haus geschnitten werden sollen. Das Anwesen nennt er nun liebevoll „Aspudden“ (eine Vorstadt von Stockholm – „Aspen Peninsula“), als Hommage an seine Zeit in Stockholm.

Im Rückblick auf seine Erfahrungen betont Peter die Bedeutung der sorgfältigen Planung für die Arbeit mit den Stämmen, wenn keine Maschinen zum Heben vorhanden sind. „Das Sägen selbst ist dann ziemlich simpel – einfach Gas geben und lächeln“, meint Peter und lacht herzlich.

DREI HERAUSRAGENDE VORTEILE DES F2-SÄGEWERKS :



- Leicht zu transportieren, zu lagern und zu pflegen, dazu eine strapazierfähige und schmutzabweisende Oberfläche. Rostfrei!



- Leichte Montage. Sägt Holz genauso effizient im Wald wie auf dem eigenen Hof.



- Ideal, wenn Sie eine unkomplizierte Lösung suchen, ohne Kompromisse bei den Ergebnissen zu machen.



9

NEUN GRÜNDE, SICH FÜR EIN LOGOSOL KETTENSÄGEWERK ZU ENTSCHEIDEN

- 1** Exklusive und langlebige Oberflächenveredelung. Diese rostet nie und ist schmutzabweisend. So kann die Maschine das ganze Jahr über im Freien stehen.
- 2** Ein intelligentes Ratschensystem mit klaren Skalen ermöglicht eine schnelle und genaue Höheneinstellungen.
- 3** Die Sägewerke sind aus einem intelligenten Modulsystem aufgebaut und können bei Bedarf erweitert und aufgerüstet werden.
- 4** Die robuste Verriegelung der Führungsholmabschnitte erleichtert die Montage und erhöht die Stabilität.
- 5** Einen Sägeschlitten, der perfekt auf dem Führungsholm gleitet und für eine Schienenspitzenführung sowie eine vibrationsdämpfende Vorschubkurbel vorbereitet ist.
- 6** Unter dem Führungsholm befindet sich ein horizontaler, leicht zu greifender Tragegriff, der das Anheben des Sägewerks erleichtert.
- 7** Zwei einzigartige Stammklemmen halten das Holz fest. Sie sind im Lieferumfang enthalten.
- 8** Der Abstand zwischen der Führungsschiene und dem Holz ermöglicht das Schneiden von astigen und krummen Stämmen ohne Probleme.
- 9** Beeindruckende Genauigkeit: Die exakte Höheneinstellung garantiert Maßgenauigkeit bei jedem Schnitt.



• "Mit einem eigenen Sägewerk auf dem Anwesen entsteht immer jede Menge übrig gebliebenes Schnittholz auch für zukünftige Projekte."



• Peter beim Sortieren der verschiedenen Holzmaße im Holzlager.





Stammdesign Boss Raimund Sandhoff sagt: „Stammdesign ist die Liebe zur naturbelassenen Schönheit von Holz.“

DER BAUM-SELENRETTER

Handschrift der **NATUR**

Die österreichische Firma Stammdesign in Salzburg kreiert außergewöhnliche Baumstamm-Tische und Designerstücke aus Holz. Von Hand gefertigt werden dafür einzigartige Stämme aus den Wäldern und Gärten der heimischen Region verwendet. Mit dem Logosol Big Mill in der Elektro-Version werden die großen Stämme mit bis zu 1,85 Metern Durchmesser und bis zu sechs Metern Länge vor Ort geschnitten.

„Wir wollen die Geschichten der Bäume weiter erzählen, denn jeder Baum hat eine Seele und wir lassen sie weiterleben“, lautet das Credo von Raimund Sandhoff, Chef und Gründer Raimund Sandhoff der Firma Stammdesign, alias Captain J. T. Kirk vom Raumschiff Stammdesign, wie er sich gerne mal spaßig nennt. In der hauseigenen Holzmanufaktur werden heimische Bäume mit viel Handarbeit und Feingefühl zu Unikaten, wobei besonderen Wert daraufgelegt wird, die Handschrift der Natur zu unterstreichen: Die urwüchsige Form und die Maserung des Stammes stehen bei jedem Tisch im Vordergrund.

KURZE WEGE

Früher mussten die großen Stämme über Umwege und hohe Transportkosten zum Sägewerk gebracht werden und anschließend die Platten zum Trocknen wieder über eine Spedition zurück zur Fertigung transportiert werden. Inzwischen werden auf dem Werksgelände der Firma die dicken Stämme mit dem Logosol Big Mill geschnitten. Raimund Sandhoff hat mit der Stihl MS881 angefangen, hat aber schnell auf die ES8 umgerüstet, nachdem er auf den großräumigen Dachflächen der gesamten Firma mit Lagerhallen eine Photovoltaik Anlage angebracht hat und so auf ökologisch energiesparende Weise die viel effizientere Elektro-Säge antreiben kann.

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Als ersten Schritt bei der Tischplattenherstellung – noch vor der eigentlichen Verarbeitung – muss geprüft werden, ob die Holzfeuchtigkeit nach ausreichender Lagerung passt. Dann werden die breiten Holzrohlinge mithilfe unterschiedlicher Maschinen, wie Kappsäge, Pendelsäge, Kreissägen, Längssägen zu Rohkanteln und Rohbohlen zurechtgeschnitten. „Bei der Produktion der Baumstammtische wird das Holz nicht gesäumt. Die natürliche Baumkante ist Bestandteil des Designer-Tisches“, erklärt Raimund Sandhoff. Danach wird das Holz mit dem Kehlautomaten vorgehobelt, damit die Struktur und Farbe des Holzes besser zu erkennen und die Kanten rundum winkelig sind für die Weiterverarbeitung. Mithilfe der Optimierkappsäge werden weitere Fehlstücke, die vorher in der Länge mit einem Leuchtstift markiert wurden, automatisch gekappt. „Hierbei ist ein geschultes Auge wichtig, um möglichst ressourcenschonend zu arbeiten und unnötigen Verschnitt zu vermeiden“, so Raimund Sandhoff.

NICHT NUR EIN TISCH

Je nach Holz auswahl und Kundenwunsch werden Risse und Astlöcher vorher gefüllt. Nach dem Feinschliff geht es zur Oberflächenbehandlung. Vor dem Auftragen von Öl erfolgt der letzte Rohholzschliff manuell mit einem Exzentrerschleifer. Abschließend wird das Öl ebenfalls manuell aufgesprüht und mit einem weichen Lappen verrieben. Zusammen mit der individuellen Wahl Glaswangen als Tischbeine entstehen in der Kombination außergewöhnliche und echte Hingucker, die ein Stück Natur in jeden Wohnbereich bringen. Egal ob es ein Holztisch mit Glaswangen oder doch ein runder vollmassiver Baumtisch sein soll, produziert Stammdesign nach individuellen Vorstellungen das Einzelstück noch von Hand. „Denn wir wissen genau, dass ein Esstisch nicht nur ein Tisch, also eine Platte mit Beinen ist. Der Esstisch ist das Kommunikationszentrum. Um ihn dreht sich das Leben“, sagt Raimund Sandhoff.



• Mit dem Logosol Big Mill werden die Baumriesen aus der Region um Salzburg in Schichten zu massiven Holzplatten geschnitten.

INFO

„Wir bei Stammdesign kreieren außergewöhnliche Baumstamm-Tische und Designerstücke aus Holz. Diese fertigen wir von Hand in Salzburg und nutzen dafür einzigartige Stämme aus den Wäldern und Gärten unserer Region. Damit versuchen wir, die Geschichten der Bäume weiterzuerzählen, denn „jeder Baum hat eine Seele, wir lassen sie weiterleben“, so Raimund Sandhoff

WWW.STAMMDESIGN.AT



• Die Tische aus naturbelassenen, massiven Holzplatten scheinen auf einer patentierten, stabilen Glasunterkonstruktion zu schweben.



• In den Ausstellungsräumen von Stammdesign präsentiert sich eine Kücheneinrichtung mal ganz anders mit intelligenter Schnittführung.



• Die einzigartige Form, Farbgebung und Struktur jedes einzelnen Baums entscheiden, wie die Schichten des Baums letztlich verwendet werden.



WENN BAUTRÄUME WAHR WERDEN: Das Logosol Bandsägewerk macht's möglich!

Familie Pettersson wohnt am Rande der Schwedischen Stadt Åmål. Sie sind bekennende Fans und professionelle Nutzer vieler Logosol-Maschinen. Während ihres Hausbaus sägte Anders Pettersson beeindruckende 5.500 Laufmeter mit der Logosol Bandsäge B751 und nutzt gut und gerne auch den Hobel von Logosol.

Anders besuchte in den 80-er Jahren die Forstschule in Dals Ed und arbeitete dann fast sieben Jahre in der Forstwirtschaft. Danach wechselte er seinen Beruf, blieb jedoch weiterhin seinem eigenen Wald treu. Der Bauernhof der Familie heißt Kesebol und besteht aus 150 Hektar, wovon 120 Hektar produktiver Wald sind. Das Haus, das Anders gerade fertigstellt, hat eine Fläche von 125 Quadratmetern und liegt wunderschön auf einem Hügel mit fantastischer Aussicht auf den Hultsjön.

“All das Holz für das Haus, abgesehen von den Balken für das Dach, wurde mit der B751 von Logosol gesägt. Allein im vergangenen Jahr hatten wir 60 bis 70 Windbrüche auf unserem Waldgrundstück“, sagt Anders.

GUT BESTÜCKT MIT LOGOSOL-MASCHINEN

Anders hatte sieben Jahre lang ein Kettsägewerk von Logosol, bevor er 2019 zum Bandsägewerk B751 wechselte. “Mit unserer

Hobelmaschine von Logosol haben wir dann zum Beispiel Verkleidungen, Balken und auch Dielen für die Terrasse gehobelt“, sagt Anders.

Natürlich ist es überaus praktisch, ein eigenes Sägewerk und einen Hobel zu haben, wenn man baut und renoviert. Als die Balken und das Dach aufgerichtet waren, wurde im Herbst 2020 die frisch gesägte Fassade genagelt und nach einer Trocknungsphase im Frühling fertiggestellt. Im Frühling und Sommer arbeiteten Anders und seine Familie an der Raumgestaltung und setzten die Fenster ein.

SUPER EINFACH, MASSHALTIG ZU SCHNEIDEN

Anders erzählt, wie praktisch es ist, das Bauholz für das Haus zuschneiden zu können. “Ich habe die unterschiedlichsten Holzabmessungen für den Baukörper gesägt“, so Anders. Er zeigt uns die beeindruckende Liste an Maßteile, die die Petterssons nach ihren eigenen Wünschen und Berechnungen

gesägt haben. Mit einem eigenen Sägewerk ist das kein Hexenwerk.

SELBER SÄGEN ERMÖGLICHT VIELE PROJEKTE!

Neben dem Wohnhaus steht ein großes Sägewerk auf einem Betonfundament. Damit hat die Familie auch ein Lager errichtet, das Haus des Sohnes erweitert, zwei Unterstände und einen holzbefeuerten Badezuber gebaut.

“Mit Ihrem eigenen Sägewerk haben Sie die Möglichkeit, exakt die notwendigen Materialien zu produzieren. Es gibt immer Objekte, die repariert und angegangen werden müssen.“

“Es macht Spaß, gemeinsam zu sägen und zu bauen“, sagt die Familie Pettersson, die gemeinsam Bauwerke geschaffen haben, auf die auch kommende Generationen stolz sein wird.



• Tomas, der Sohn, hat mit der B751 maßhaltiges Holz für seinen Anbau gesägt.



• Solide Stützbalken für das Fundament wurden zugeschnitten.



• Das gesamte Bauholz, mit Ausnahme der Firstbalken, wurde eigenhändig gesägt.



• Etwa 5.500 Laufmeter Holz wurde für den Hausbau gesägt. Bei den aktuellen Holzpreisen sind die Holzstapel auf dem Bild eine beträchtliche Menge Geld wert.



• Vom Haus aus hat man eine fantastische Aussicht auf den Hultsjön-See außerhalb von Åmål.



• Mit einem Sägewerk auf dem Hof können viele Projekte verwirklicht werden! Ein großer Unterstand ist der Familie Pettersson von großem Nutzen. Unten: Die praktische Überdachung ist clever gestaltet. Das Be- und Entladen von beiden Seiten ermöglicht, das Schnittholz einfacher wegzunehmen und das Laden neuer Holzstämme auf eine Stammauflage ist effektiver, als jeden einzelnen Stamm auf das Sägewerk zu hieven.





• Ein Holzwagen voller Potenzial!
Unten: Ein zufriedener Logosoler in der Sonne!



• Anders und Carina mit Blick auf den Hultsjön-See.

DIE HOLZLISTE DER FAMILIE PETERSSON

- Bodenbalken aus Kernholz, doppelt 6x8 Zoll (6x16, 150x400 mm), 5 Monate getrocknet
- Bodenbalken, 2"x8" + 2"x4", 630 cm
- Wände 2"x7" plus 2"x2" innen und außen
- Lattung für Fassade 1,5"x3"
- Horizontale Wandverkleidung 1"x8", zu Nut und Feder gehobelt
- Dachlatten 1x4, aufgespalten in 1x2
- Balken für andere Projekte, alles aus Kernholz
- Balken für Projekte von Schwiegervater & Sohn Thomas
- Dachbalken für Thomas 8"x10", 705 cm
- Stützbalken für Thomas' Haus 8"x10", 550 cm
- Dachbalken mit Vorsprüngen für lange Überhänge 6"x8", 450 cm



LOGOSOL B751 Bandsägewerk **FORTSCHRITTLICHES DESIGN**

- Robust und durchdacht. Ein stabiles Design, das Ihnen erstaunliche Sägeergebnisse liefert.
- Schnelle und präzise Einstellung der Schnitttiefe. Der Sägekopf wird in festen Stufen eingestellt.
- Starkes Sägebett, das auch wirklich großen Baumstämmen standhalten kann. Einfach zu montieren.
- Stammanschläge mit drei festen Höhenpositionen.
- Das Sägewerk verfügt über mehrere patentierte Lösungen und geschützte Details."



Scannen Sie den QR-Code, um das Video anzusehen und weitere Informationen zum Produkt zu erhalten!"



Luftbrücke zur Natur

Es ist ein Service für die Bergbauern des Kanton Uri, wenn Matthias Friedrich sein Bandsägewerk B1001 von Berg zu Berg fliegt und es eröffnet den Almbesitzern hoch oben in den Schweizer Bergen neue Möglichkeiten, das eigene Holz vor Ort und Stelle zu veredeln und zu verbauen.

In den Schweizer Alpen ist der Grund und Boden in den Höhenlagen zu rund 20 Prozent Privatbesitz und die Almbauern sind umgeben von einer Fülle an eigenem, wertvollen Baumaterial wie Lärche, Tanne und Fichte. Der Weg vom Baum zum Bauholz ist knapp unterhalb der Baumgrenze auf 1.800 Höhenmetern steinig, das Gelände unwegsam und die Zufahrten zur Sägerei sind aufwendig und teuer. „Meist ist es für die Almbauern billiger, das Bauholz zu importieren, als aus der eigenen Fülle vor Ort zu schöpfen“, berichtet Matthias. Vielleicht habe ihm auch die Corona-Krise zusätzlich in die Hände gespielt, Abhängigkeiten von importierten Materialien zu reduzieren und sich wieder der Ressourcen aus der Natur ins Bewusstsein zu bringen und diese auch zu nutzen.

IN EINE MARKTLÜCKE GEFLOGEN

„Zurück zur Natur! Es muss etwas getan werden, dass wir nicht unser wertvolles Holz wegwerfen oder nur verbrennen“, sagt Matthias und fügt an, „das, was wir hier vor Ort haben, brauchen wir auch an dieser Stelle.“ Mit diesem Gedanken nahm eine Idee dann auch Gestalt an: Zusammen mit dem Unternehmen „Heliswiss“ wurde eine Kooperation ins Leben gerufen, gemeinsam ein Bandsägewerk von Alm zu Alm zu fliegen; nämlich dorthin, wo Bretter, Balken und Latten für Fassaden und Dachkonstruktionen der Alm-Betriebe im Kanton Uri benötigt werden. Es herrsche hier ein umkämpfter Markt zwischen Kanton und Genossenschaft und er sei mit seiner Initiative in eine bedarfs offene Marktlücke gestoßen.

FÜR DEN ABFLUG BEREIT

„Im Vergleich der verschiedenen Hersteller von Bandsägewerken hat das Modell B1001 von Logosol das ideale Gewicht mit seinen 960 Kilogramm; das geht gerade noch für den Transport“, erklärt Matthias. Mit Tragegurten wird die Säge an vier Punkten festgezurt und zusätzlich in der Mitte noch in zwei Schleifen eingehängt, damit sie nicht in der Luft anfängt zu rotieren. Zudem hat Matthias an der Bandsäge alle Schrauben in Edelstahl ausgetauscht, um die Maschine gegen Salz und Korrosion zu schützen. „Die Minute während des Fluges kostet für den Kunden 40 Franken plus An- und Überflugkosten. Das lohne sich nur für mehrtägige Arbeiten, bei denen Friedrich als gelernter Schreiner und Zimmermann vor Ort kräftig mitanpackt.“



DIE B1001 STEHT BEREIT FÜR DIE ROTTANNEN-STÄMME AUF 1.600 METER HOHE ZUM ZENTRAL-SCHWEIZERISCHEN BRUNNI ENGELBERG.

NUR MIT WEIBLICHER UNTERSTÜTZUNG

„Für mich ist das neue Projekt ein zusätzliches Standbein zu meiner Arbeit auf Montage, damit ich nie in Pension gehen muss“, sagt der Schweizer augenzwinkernd; seine Frau Anita habe ihm bereits zugesichert: „Du wirst mit dem Hammer in der Hand sterben.“



• Matthias Friedrich (links) mit zwei Helfern von Heliswiss ist bereit für den ersten Helikopterflug mit dem Logosol B1001.



**Der Schweizer Matthias Friedrich fliegt
sein Bandsägewerk B1001
von Alm zu Alm**



Mit ihr bewohnt Matthias am Wochenende ein kleines Häuschen im Kanton Uri auf 1.300 Metern Höhe. Sie steht immer hinter den Ideen Ihres Mannes, versichert Matthias und fügt lächelnd hinzu: „Ein Mann ist immer nur so gut wie seine Frau, die ihm den nötigen Antrieb gibt.“

Ein Bandsägewerk hebt ab und ist im freien Flug zur nächsten Alm.



• Die Berghütte von Matthias in Arni auf 1.300 Meter im Kanton Uri hat Matthias selbst gebaut und dient ihm und seiner Frau Anita als Wochenend-Domizil.



• Das fachmännische Anbringen der Tragegurte erfolgt mit einer mittigen Schlaufe, damit das Bandsägewerk nicht in der Luft rotiert.







12 GRÜNDE, SICH FÜR EIN LOGOSOL BANDSÄGEWERK ZU ENTSCHEIDEN

- 1** Schönes, einheitliches und durchdachtes Design mit integrierten und patentierten Funktionen die es am Sägeplatz einfacher machen.
- 2** Sägeschlitten mit extrem stabiler Führung. Verwindungssteifer und stabiler Sägekopf aus hochbelastbaren Stahlrohren. Sägekopf auf beiden Seiten aufgehängt und mit 4 Teflonführungen geführt für extreme Stabilität und präzision im Schnitt
- 3** Höheneinstellung mit starken Ketten auf beiden Seiten für exakte Einstellung
- 4** Schnellste Bandgeschwindigkeit (33m/s) und härteste Bandspannung dieser Klasse für präzise Schnitte
- 5** Superstarke, leichte Bandsägewerkräder aus Aluguß, die eine schnelle Beschleunigung des Sägeblatts ermöglichen. Die Räder fungieren auch als Lüfter, der Späne wegbläst, das Innere des Sägekopfes sauber hält und das Sägeband kühlt
- 6** 30 Jahre Erfahrung im Sägen von Holz und in der Entwicklung von Sägewerken. Mit einem Sägewerk von Logosol werden Sie sofort zum Profi.
- 7** Die schnellsten und sichersten manuellen Stammklemmen auf dem Markt. (patentiert). Anschläge in absolut 90 Grad Winkel
- 8** Bandführungsrollen in alle Richtungen einstellbar mit dem stärksten und stabilsten, verstellbaren Bandführungsarm
- 9** Späneauswurf gegenüber der Bedienerseite wichtig für die Gesundheit
- 10** Durchdachte Details die den Sägeprozess erheblich vereinfachen.
- 11** Modulsystem für einfaches Upgrade jeder Zeit*: z.B. Trailer, Digitalsteuerung, Hydraulik, SÄGELÄNGE, Stammhantierung etc.
*B751 PRO & B1001
- 12** Umfassende Garantien und sichere Ersatzteilversorgung





**„Es ist ein besonderes Gefühl,
Holz zu etwas Dauerhaftem verarbeiten zu können.“**



Ferry & Gunde besuchen einen Hobelkurs

Ferry und Gunde Svan absolvierten einem ganztägigen Hobelkurs auf dem Vorführgelände des Logosol-Hauptsitz in Härnösand. Logosol Gründer und Hobel-Enthusiast Bengt-Olov Byström war ebenfalls dabei und teilte sein Fachwissen mit den Kursteilnehmern.

Im Herbst 2021 erwartete Ferry und Gunde Svan am Logosol Hauptsitz in Härnösand ein herzliches Willkommen. Sowohl Vater als auch Sohn nutzten bereits das Logosol B751 Pro Bandsägewerk auf Ihrem Bauernhof in Dalarna. Jetzt wollten sie ihr Wissen in der Holzverarbeitung erweitern. Sie wollten sich mit dem innovativen Mehrseitenhobel CH3 vertraut machen. Auf dem sonnigen Vorführgelände wurden nicht nur zahlreiche Fragen am Objekt erklärt, sondern es gab auch Raum für neue Ideen und viele amüsante Momente.

Ein TAG VOLLER LACHEN

Einen Tag lang wurde intensiv auf die Funktionen und Möglichkeiten des CH3 eingegangen. Bengt-Olov zeigte den Svans ausführlich, wie man die Maschine für das Abrichten, Profilieren und das spezielle Entwerfen eigener Schneidwerkzeuge für besondere Profile einrichtet.

„Es war ein lehrreicher Tag mit vielen Informationen“, sagt Ferry, „wir werden den Hobel zuhause sofort in Betrieb nehmen und ich befürchte, uns schwirren schon einige eigene Ideen im Kopf herum, was wir mit der Maschi-

ne alles anstellen können“, sagt Gunde mit einem großen Lächeln im Gesicht.

Beide gestehen, dass sie ständig Ideen entwickeln, Dinge zu verbessern, auch wenn sie keine Profis sind.

„Es liegt wohl in unserer Familie, neugierig zu sein und immer wieder über den Tellerrand zu schauen“, sagt Gunde.

DAS HOLZ "LESEN"

Ferry ist auch erfolgreich bei Timbersports, eine sportliche Wettkampf-Disziplin, bei dem es darum geht, Holz so schnell wie möglich zu hacken und zu sägen. Wir fragten Ferry, ob die für Timbersports erforderlichen Fähigkeiten und das Training auch bei der Arbeit in der Forstwirtschaft hilfreich ist.

„Bei Timbersports sprechen wir viel darüber, das Holz zu lesen, um es auf die beste Weise durchdringen zu können. Natürlich kann man das auch in der Forstwirtschaft anwenden“, sagt Ferry. Gunde fügt hinzu, dass dieses Wissen auch nützlich ist, wenn man am Sägewerk arbeitet. „Ferry weiß, wann und wie man den Stamm beim Sägen drehen muss!“

IN VORFREUDE

Ferry schwärmt von diesem besonderen Gefühl, Holz aus dem eigenen Wald zu gewinnen, es selbst zu veredeln und damit etwas Dauerhaftes zu schaffen.

„Es ist ein tolles Gefühl, Holz aus dem eigenen Wald zu holen, es selbst zu veredeln und etwas Langlebiges zu schaffen. Ich sehe jetzt schon, wie großartig es sein wird, den CH3-Hobel zu verwenden, um das Schnittholz wirklich so schön und glatt zu bekommen“, sagt Ferry.

GEPLANTE HOBELPROJEKTE

Die ersten Projekte mit dem CH3 umfassen Verkleidungen für ein neues Fitnessstudio und Dielen für eine Außenterrasse. Hier zeigt sich die Vielseitigkeit des CH3, der nicht nur glatte Oberflächen ermöglicht, sondern auch präzise Profile für unterschiedlichste Anwendungen schafft.

COOLE FAMILIENBANDE

Die coole Zusammenarbeit zwischen Vater und Sohn findet nicht alleine auf dem Bauernhof statt, sondern auch auf Ihrem Instagram-Account @gundeochferry. Hier tei-



„Wir werden sogleich den Hobel für die Herstellung von Bodendielen für die Terrasse testen“

• Ferry und Gunde sind beide Leistungssportler. Gunde Svan kennt man aus der Ski-Langlaufszene mit insgesamt 21 internationalen Medaillen. Ferry ist aktuell vorne dabei bei den Stihl Timbersports Series. Ihr gemeinsames Interesse ist der Familienhof mit allen Projekten, die anstehen. Die Maschinen von Logosol werden hierfür fleissig verwendet.

• Die zukünftigen Hobelbesitzer hatten sofort interessante Fragen und Gedanken zum Hobelprozess.

len Sie Ihre Abenteuer im Wald, beim Sägen am Sägewerk, Skifahren und bei weiteren aufregenden gemeinsamen Projekten. Wir freuen uns darauf, Vater und Sohn auch künftig auf Instagram zu folgen!“



• Ferry sägt Fichtenholz aus dem Familienwald mit der B751 zu Hause in Dalarna.
 • Ferry belegte den 4. Platz bei der Weltmeisterschaft in Stihl Timbersports in München 2021.

FOLGE AUF INSTAGRAM!

 [@ferrysvan](#)
[@gundeochferry](#)

TIP!

Ein Stamm erwacht zum Leben!

Inspiziert von einer handgeschnitzten Madonnen-Figur hat, die sie vom Vater geerbt hat, widmete sich Res Hofmann vor fünf Jahren der Schnitzkunst mit einem Kantholz und einem Schnitzmesser; inzwischen verwandelt die gelernte Krankenschwester meterhohe Stämme mit der Carvingsäge in skulpturale und filigrane Figuren aus der Geschichte und Mythologie. Mit ihrem autodidaktisch angeeignetem Können und viel künstlerischem Talent hat sie sich einen herausragenden Platz in einer Männerdomäne geschaffen.

„Ich wollte meinen Kindern etwas schnitzen“, erzählt Res über die Anfänge ihrer Schnitzkunst-Karriere vor fünf Jahren. Die Inspiration für große Dimensionen erhielt sie kurze Zeit später auf einer Veranstaltung der Carvingprofis Breunig Brüder. „Danach war ich wie angefixt von den Dimensionen der Stämme, der Arbeitsgeschwindigkeit und auch von den Motorengeräuschen und den Gerüchen nach frisch gesägtem Holz und der Motorsägen“, erinnert sich Res. Kurz darauf folgte der klassische „Adlerkurs“; in der Folgezeit habe sie jedoch vorwiegend autodidaktische geübt und viel dazugelernt, immer mit einem selbstkritischen Auge.

KEIN BRENNHOLZ

Auf einem landwirtschaftlichen Hof in Schüsselfeld, gelegen zwischen Würzburg und Nürnberg, den Res mit Ihrem Mann Roland und den beiden Kindern Mila und Nils bewohnt, hat sie das passende Umfeld zwischen Hühnern, Gänsen, Ziegen und Puten gefunden, wo sie ihre Leidenschaft ausleben kann. „Inzwischen wird es immer leichter“, erzählt sie über die anfänglich schweren Arme nach stundenlangem Sägen bei Wettkämpfen und Meisterschaften. Dort stehe man teilweise zehn Stunden lang und arbeite freihand mit Abstand vom Körper. „Wir machen ja kein Brennholz und können das Gewicht der Säge kaum auflegen“, schildert Res die Technik des Carvings, bei der man auch nach Stunden noch Filigranarbeit mit der Sägespitze zu leisten habe. In der zahllosen Verwirklichung von Ideen und neuen Kreationen unterstütze sie auch ihr Mann, transportiere und stelle die Stämme auf und halte ihr stets den Rücken frei.

FALTEN UND FEHLER

Auffallend und herausragend an Res Hofmanns Arbeiten sind die vorwiegend menschlichen, skulpturalen Figuren, was ein eher rares Thema unter den Carving-Schnitzern darstelle, so Res: „Ich sehe das als meinen Vorteil an und habe darin mein Spezialgebiet gefunden“, sagt sie und betont: „Ich liebe diese Feinarbeit im Gesicht einer Figur, der Augenlider, Nasenflügel, Lippen und Falten, die wenig Fehler verzeihen.“ So beginne sie jedes neue Projekt meist mit einer Skizze oder einem Plan. Dabei müsse man aber immer gedanklich flexibel und kreativ bleiben, so wie sich das Holz mit seinen Ästen und Verläufen sich situativ eben gebe.

NOCH MEHR FIGUREN

Fast täglich steht sie heute in ihrer Werkstatt und arbeitet auch an gewerblichen Aufträgen für Skulpturen. Res hat aus ihrer Passion bereits seit vier Jahren einen Beruf gemacht und gibt ihr Wissen auch in Carving-Kursen gerne weiter. Auch ist sie heuer unter den zehn besten Schnitzern im Stihl-Carving-Team Deutschland. Ihr Mann und die Kinder begleiten sie häufig auf Wettkämpfe und halten ihr für ihr Schaffen den Rücken frei, damit sie noch viele Stämme lebendig werden lassen kann.



RES HOFMANN, CARVINGSTAR

• Die Engelbank hat Res für eine Freiluftkirche in Rauschwitz gefertigt.



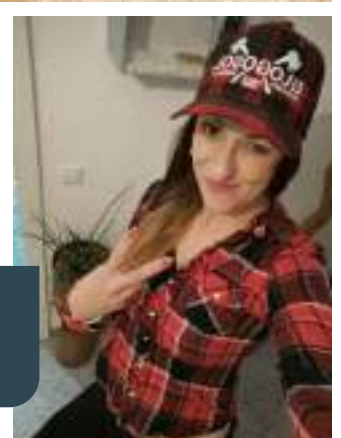
• Res Hofmann tritt als Logosolerin in einem Speed-Carving Wettkampf an. Daheim steht für die Holzbearbeitung auf dem landwirtschaftlichen Hof auch ein Logosol F2.



 reshofmann

 Res Hofmann
Kettensägekunst

**RES HOFMANN
FOLGEN**



• Der 4,5 Meter hohe Krieger zielt ein Firmengelände im Saarland und ist eine Gemeinschaftsarbeit von Res zusammen mit Michael Tamoszus und André Löchel.

Wild & Free



DER YOUTUBER TOM SIESING HAT IN 10 TAGEN EINE BEHEIZBARE FINNHÜTTE IM WALD GEBAUT

Er hat sich im Wald ausgetobt für seine rund 100.000 Follower auf Social Media. Begonnen hat Tom Siesing mit seinem Projekt vor rund zwei Jahren auf einer Waldlichtung. Erst mal wusste er nicht genau, wohin die Reise geht. Ein Schwedencamp auf einer grünen Wiese sollte es werden, geplant mit Outdoorküche, Waldtoilette, Pizzaofen, Holzlager und den klassischen Sitzbänken um ein Lagerfeuer. Damals stand die Zeit still während Corona und es kamen immer mehr Follower auf seinen Kanal und feierten die Waldaktion.

„Ich hab damals unheimlich viel Zeit in Wald verbracht und fühlte mich frei in dieser Wildnis“, erzählt Tom, der in der Corona-Zeit mit seinem charmanten Waldprojekt viele Follower auf seinen Kanal gezogen hat. Nachdem Sitzgelegenheit, Feuerstelle mit Bänken und Unterstand gebaut waren, wagte er sein bis dahin größtes Bauprojekt, eine Finnhütte zum Übernachten, warm und ziemlich gemütlich sollte sie werden. Heraus kam schließlich ein ordentliches Häuschen mit Platz für zwei Betten, um Mitten im Wald zu übernachten. Eigentlich ziemlich hemdsärmelig begonnen hat alles mit vier in den Waldboden gebohrten Löchern und vier rund 25 Zentimeter dicken, mit dem Zieheisen entrindete Stämmen, die als Grundgerüst einbetoniert wurden. Als Tom bemerkte, dass der Dachscheitelpunkt zu hoch geworden ist, entschloss er sich, in die Breite mit flacheren Winkel anzustückeln. Auch eine Tür war schnell über eine eBay-Kleinanzeige für 50 Euro gefunden, für ihn „ein Schmuckstück mit Schlüssel“. Der Hüttenboden wurde auf Höhe der unteren Türkante mit an neun Punkten im Rechteck einbetonierten Baumklötzen gesetzt und vier Zentimeter dicken Baudielen auf den Grundleisten verschraubt.





• „Ich gebe zu, am Anfang hatte ich keinen Plan, wie groß das ganze Projekt werden würde noch wie teuer. Am Ende sind es etwas mehr als 1.000 Euro geworden“, sagt Tom.

FAST SCHON LUXUS PUR

„Wir wollten die Fachwerkstruktur an der Giebelseite erhalten“, sagt Tom. Wie bei der Blockhausbauweise wurden in die Fachwerkfenster Blöcke aus dünnen Stämmen im schrägen Winkel eingemessen. „Eine Sisyphusarbeit, wir haben insgesamt über 200 Winkel abgearbeitet für diese schöne rustikale Optik“, erzählt Tom und die dünnen Lücken schließlich noch mit Moos isoliert. Für die Rückwand und das Dach dienten Schwartenbretter, die mit dem Logosol F2 auf Maß geschnitten und dann schuppenförmig verschraubt wurden. Die Seitenlücken an der Kante wurden mit Lehm dicht verfüllt. Schließlich stellte sich die Frage Dachboden rein oder nicht? Die Frage ging an seine Follower, die waren mehrheitlich dafür und so wurde ein Dachboden mit den restlichen Schwartenbretter eingezogen. „Einfach nur herrlich!“ findet Tom als die Finnhütte im Dezember fertig war. Letzte Handgriffe wurden gemacht: Eine Leiter und ein Holztisch aus Upcycling-Holz gebaut, ein kleines Holzlager aus einer Holzbierkiste an die Wand genagelt und ein Zeltofen sollte für wohlige Wärme sorgen. Für die Ofenöffnung auf dem Dach dient ein quadratisch ausgesägtes Blech mit Silikonmuffe gegen eindringendes Regenwasser, durch die nun ein Ofenrohr mit Funkenflug ragt - alles garniert mit Schaffellen und Kerzenlampen und das bei immerhin 18 Grad Celsius wohliger Wärme an einem Winterabend. Tom ist begeistert: „Wie spannend ist das und fast schon Luxus pur!“

*Einfach
mal Machen*



TOM SIESING

FOLGEN



@TOM SIESING
TOM SIESING

• Tom und sein Helferlein,
ein Logosol Sägewerk F2



ANDREAS ALVÅG, TECHNICAL MANAGER LOGOSOL SAGT:

“Immer mehr Kunden fragen nach einer Fachberatung rund um die Hobel-Technik!”

Wir sehen einen klaren Anstieg an Nachfragen nach unserem umfassenden Fachwissen rund um Werkzeuge und maßgefertigte Messer für Hobel- und Fräsmaschinen.

Seit über 15 Jahren helfen wir unseren Kunden mit den richtigen Messern und Werkzeugen für ihre Hobelmaschinen. Wir haben Lösungen für die komplexesten Anfragen gefunden, teilweise jenseits jeder Vorstellungskraft.

Die Nachfrage nach hochwertigen Profilen und Fußböden steigt enorm und dies beschert den Hobelmaschinenbesitzern viele spannende Aufträge. Der Wert der Holz-Veredelung steigt und für viele ist es die rentabelste Investition, einen Hobel zu erwerben.

Andreas hat im Laufe der Jahre Kunden und Händlern auf der ganzen Welt geholfen und die Vielfalt der hochwertigen Holzprodukte, die mit diesen

Maschinen hergestellt werden, faszinieren ihn bis heute.

Im Folgenden geben wir Ihnen Tipps, wie Sie einfach die richtigen Profilmesser bestellen können, um einzigartige Profile herzustellen.



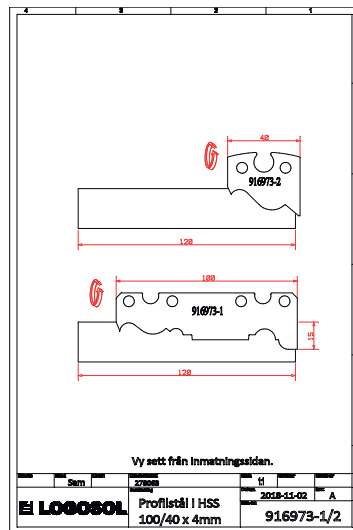
GESTALTEN SIE IHR EIGENES PROFIL

MASSANFERTIGUNG VON MESSERN IMMER BELIEBTER

Viele Kunden suchen nach speziellen Profilen und schaffen daraus eine profitable Nische für Ihr Hobelhandwerk. Wir unterstützen Sie dabei, maßgeschneiderte Messer zu bestellen, damit Sie Ihren Kunden einzigartige Lösungen zu einem angemessenen Preis anbieten können.

ES IST EINFACH ZU BESTELLEN

1. **PROBESTÜCK ODER ENTWURF EINSENDEN:**
Schicken Sie uns ein Musterstück der Profilschnitte per Post oder senden Sie uns eine Zeichnung per E-Mail.
2. **ANGEBOT ERHALTEN:**
Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung und unterbreiten Ihnen ein unverbindliches Angebot basierend auf Ihrem Muster oder Entwurf.
3. **ANGEBOT BESTÄTIGEN:**
Nach Ihrer Zustimmung zum Angebot wird das Messer innerhalb von 10 Tagen an Sie versandt.



DOWNLOADKATALOG

Werkzeugkatalog für Ihre Maschine



Hier finden Sie Profilmesser, Fräser, Werkzeuge, Hobelköpfe, Profilmesserkeile u.v.m. Kostenloser Download auf: www.logosol.de



NEUE SUCHHILFE



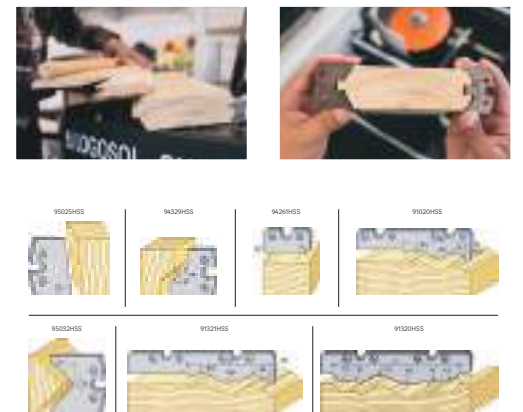
Jetzt ist es einfacher denn je, Profilmesser auf www.logosol.de zu finden. In unserer Datenbank gibt es fast 1000 verschiedene Profilmesser, und Sie können schnell die Messer finden, die zu Ihrer Maschine passen.

Sie können die Profilmesser leicht nach Position (horizontal, vertikal), passender Maschine und gewünschter Messerbreite filtern. Wenn Sie ein Profilmesser gefunden haben, erhalten Sie auch Tipps zu Kombinationen, bei denen das aktuelle Messer enthalten ist. Sie können auch nach Profilmessern suchen, die Sie bereits haben, um Inspiration darüber zu erhalten, welche Möglichkeiten es gibt.

„Diese Funktion verdeutlicht, welche enormen Möglichkeiten es mit Logosols Abricht- und Profilhobelmaschinen gibt, und erleichtert es Kunden, ob sie nun nach einem bestimmten Profilmesser suchen oder einfach nur Inspiration suchen“, sagt Ted Sundin, der die neue Funktion entwickelt hat.

FILTERN NACH:

- Art der Maschine
- Messerkombination
- Art des Endproduktes (Balken, Dielen, Fußleisten etc.)
- Größe des Messers
- Name des Messers
- Artikelnummer



TIPP!

Es ist in der Regel einfacher, mit einem dreiseitigen Hobel zu arbeiten als mit einem vierseitigen Hobel, und es dauert nur geringfügig länger. Wenn Sie beispielsweise den CH3 verwenden möchten, um Nut- und Federprofile mit einer unbehandelten Seite herzustellen, legen Sie die unbehandelte Seite nach unten und stellen Sie die Maschine auf die gewünschte Breite und Dicke für das fertige Produkt ein. Dann können Sie einfach loslegen. Bei einem vierseitigen Hobel müssen Sie den Einzugsstisch mit Metallplatten verstellen, um ein Abnehmen durch den unteren Hobelmesser zu vermeiden.



ÜBER DER BAUMKRONE
IST DIE FREIHEIT
WOHL GRENZENLOS!

Drei Jungs von der Schwäbischen Alb nutzen die Seilklettertechnik für eine schonende Baumpflege

An erster Stelle steht für David, Luca und Bernd, dass keiner der uralten Giganten gefällt wird, um daraus Massivholzplatten herzustellen. Sie verarbeiten ausschließlich Holz, das in der gängigen Holzwirtschaft Ausschussware ist, die aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden, aber auch Stürmen oder der Trockenheit zum Opfer fallen. Woodfornature zusammen mit dem Baumkletterteam, das sind drei Jungs mitten aus dem Biosphärengebiet "Schwäbische Alb", die eine gemeinsame Begeisterung für die Natur und ihre Wunder teilen.

Über das Baumkletterteam haben sie sich kennengelernt und nun arbeiten sie in der Baumpflege zusammen; das sind David Haupter, Luca Bleher und Bernd Strasser. „Unser Grundgedanke ist, Bäume weiter leben zu lassen“, sagt Bernd und fügt an, „das Holz, das wir schließlich dann doch verarbeiten, stammt von sehr alten und erhabenen Individuen, die wir gerne in Kunstwerken weiterleben zu lassen.“ Mit Hilfe des Logosol Wide Slabber gelingt es ihnen, einen Baum bis zu einem Durchmesser von 1,30 Metern direkt vor Ort aufzusägen. Die entstehenden Bohlen werden dann beispielsweise zu wunderschönen und einmaligen Tischplatten umgewandelt. Grundsätzlich wird zuvor jede Baumfällung sorgfältig geplant und analysiert, ob mittels Seilklettertechnik einzelne Kronenteile abgeseilt werden müssen, der Baum am Stück fallen kann oder ein Kran zum Einsatz kommt. „Für jede Situation gibt es das geeignete Verfahren, ohne das Baumumfeld zu gefährden“, sagt Luca.

• Über das Baumkletterteam haben sie sich kennengelernt und nun arbeiten sie auch bei woodfornature zusammen. Das sind Bernd Strasser, Luca Bleher und David Haupter (von links)





• Das Baumklettererteam bei der Arbeit mit dem Kran.



• Beim Aufschneiden kommen oftmals wahre Kunstwerke zum Vorschein

DIE BAUMRETTER

Ein weiteres Arbeitsfeld der drei ist die Baumpflege; das sind Maßnahmen an Baum und Baumumfeld, um Fehlentwicklungen zu vermeiden, Vitalität und Verkehrssicherheit des Baumes zu erhalten und zu verbessern. Darunter fallen auch Pflegeschnitt, Entnahme von Totholz, Kronen(teil)einkürzungen, Kronensicherung, Fassaden- und Leitungsfreischnitt und die Entfernung von baumfremdem Bewuchs. Zu ihrem Arbeitsspektrum gehören auch der Schutz spezieller Flora- und Faunagesellschaften, beispielsweise die Freistellung markanter Felsformationen, die Entfernung von unerwünschtem Bewuchs aus Mauerwerk, und der Fassadenfreischnitt. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Seilkletterertechnik waren sie sogar schon an Projekten in den USA, Australien, Neuseeland und Malaysia dabei.

SCHUTZ UND KONTROLLE

„Wir möchten einen nachhaltigen Umgang mit Holz fördern, weil die Natur mit all ihren Facetten extrem schützenswert ist“, sagt David. Auch für die Nachzucht von Bäumen ernten sie bundesweit aus anerkannten Baumbeständen Saatgut von Laub- und Nadelbäumen und entnehmen Proben für Umweltinstitute als Basisarbeit für den Waldschadensbericht und die Schädlingsprognose. So ist für die Kontrolle des Baumes nach FLL auf Gefährdungspotentiale, wie Schädlinge, Totholz, Pilzbefall und ausbruchgefährdete Kronenteile, ein Baumgutachten notwendig. Dafür arbeiten sie mit entsprechenden Gutachtern zusammen. David fasst das Spektrum und die Motivation ihrer Arbeit auf ideelle Weise zusammen: „Mit unserer Arbeit haben wir etwas gefunden, wofür wir auf der Welt sind. Wir wollen, dass aus Holz Emotionen werden.“



• Jeder Stamm birgt andere Farben, Formen und Strukturen, die jede Platte zu etwas ganz Besonderem macht. Bernd, Luca und David setzen sich, wo es geht, für den Erhalt von Altbäumen ein. Wo dies nicht möglich ist, leben Bäume in Form von Massivholzplatten weiter. Immer wieder sind sie von der Kunst der Natur begeistert und davon wie einzigartig die verschiedenen Maserungen, Spiegelungen und Farben im Holz zu finden sind.

SCHWIMMENDES SÄGEWERK



Sägespäne auf der Enns

• Das Logosol-Team Österreich mit Rudi Ziehfrend, Margot Gschiel und Erich Weichenberger (von links) am Logosol B 1001, das aufgrund des hohen Gewichts am Ufer der Enns aufgestellt wurde.

Logosol-Team Österreich

zu Gast bei der Floßmeisterei Dirninger

Aktion: Floß & Co

Mitten auf der Enns im österreichischen Nationalpark „Gesäuse“ mit herrlichem Blick ins Ennstal hat das Logosol Team Österreich im vergangenen Oktober ein sonniges und aktionsreiches Sägespektakel auf dem Wasser veranstaltet.

Direkt an der Floßanlandstelle, der „Floßlend“ in Großraming, ging das Logosol F2- Sägewerk aufs Wasser, zusammen mit Logosol Mitarbeiter Rudi Ziehfrend und zahlreich erschienenem Publikum. Gehalten wurde das Ganze von gerade gewachsenen Fichtenstämmen, die Floßbauer Friedrich Dirninger während der Sommermonate mit Spanngurte fachmännisch zum großräumigen Floß zusammenbindet. Bereits seit 2011 bietet der Familienbetrieb und Floßmeisterei Dirninger während der Sommermonate spaßige Floßrundfahrten für Gruppen an.



• Logosoler Rudi Ziehfrend macht die ersten Schnitte auf dem Wasser mit dem Logosol F2, das aufgrund seines niederen Gewichts ohne Problem auf dem Floß schwimmend platziert werden konnte.



• Idyllischer kann Sägen in der Nationalparkgemeinde Großramig nicht sein: Rudi sägt mit dem Logosol F2 auf der Enns.

INFO

„Erlebe das Original! Floßfahrten auf der Enns, Kanuverleih, Workshops und Floßbau. Die Familie Dirninger bietet außergewöhnliche Erlebnisse im Nationalpark Kalkalpen, der landschaftlich eine eindrucksvolle wie historisch interessante Kulisse für Angebote rund um die Enns bietet.“

WWW.FLOSS.AT



FLIEGENDE SPÄNE AUF DEM WASSER

Am 8. Oktober waren viele Holzbegeisterte aus der Region zum aktionsreichen Sägetag von Friedrich und Annamarie Dirninger geladen, die an diesem Tag als Logosol-Referenzkunde ihre mächtigen Holzflöße, bekannt aus Film, Radio und Fernsehen, für die aktionsreiche Stunden auf dem Wasser zur Verfügung stellten. Das Floß bietet normalerweise Platz für bis zu 140 Tagesausflügler, Platz genug für ein Logosol F2 Sägewerk plus Zuschauer. Durch das Lärmen des Sägeswpektakels wurden zu den geladenen Gästen auch viele Interessenten angelockt und staunten über die Sägefertigkeiten auf dem Wasser. Margot Gschiel aus dem Österreichischen Logosol-Team, die zusammen mit Team-Kollege Rudi Ziehfrend den Aktionstag begleitete, berichtet: „Von dem Knattern der Sägen angelockt kamen viele zusätzliche Interessenten und wir erhielten von allen Seiten begeisterten Zuspruch.“



• Die Enns im Nationalpark „Gesäuse“ ist umgeben von geschützten Lebensräumen und bietet dem Betrachter vom Floß aus eindrucksvolle Auwald- und Berglandschaften.



• Von der großen, bewirteten Sonnenterrasse des Familienunternehmens Dirninger konnte mit schönem Blick ins Ennstal das Spektakel beobachtet werden.



• Die Floßmeisterei Dirninger baut während der Sommermonate mehrere Flöße aus dicken Fichtenstämmen, die für Tagesausflüge oder Aktionen gemietet werden können.



Logosols Produkte werden weltweit verkauft. Kunden erwerben täglich unsere Produkte telefonisch, auf Messen oder direkt auf unserer Website. Und seit der Gründung im Jahr 1989 entwickelt Logosol ständig seine Maschinen weiter, Neue kommen dazu.

Logosol-Händler weltweit arbeiten eng mit dem Personal in der Zentrale in Härnösand zusammen. Einige Niederlassungen haben viele Mitarbeiter, wie die Logosol GmbH in Deutschland. In den USA verkaufen wir über ein großes Versandunternehmen, das jedes Jahr Hunderttausende von Katalogen in ganz Amerika verteilt.

UNSERE VERKAUFSABTEILUNG SPRICHT VIELE SPRACHEN

“In einigen Ländern verkaufen wir hauptsächlich telefonisch oder direkt über unseren Online-Shop“, sagt Karin Edholm, Verkaufsleiterin in unserer Zentrale.

“In unserem Verkaufsteam sprechen wir über zehn verschiedene Sprachen. Es ist auf-

regend, täglich mit Kunden aus so vielen verschiedenen Teilen der Welt und mit dem unterschiedlichsten Verwendungszweck für den Maschineneinsatz in Kontakt zu stehen“, fährt Karin fort.

In der Zentrale in Härnösand gibt es Vertriebsmitarbeiter, die in direktem Kontakt mit den Kunden irgendwo auf dieser Welt stehen, um sie beim Kauf zu beraten oder auch Einzelhändler in verschiedenen Ländern zu unterstützen.

KUNDENSERVICE GEHT ÜBER ALLES!

In unserer zentralen Marketingabteilung werden verschiedene Drucksachen, wie Anzeigen und Websites mit Webshops in ver-

schiedenen Sprachen erstellt. Schauen Sie gerne die verschiedenen Webseiten unter den Flaggen an, die unsere Verbreitung symbolisieren! “Es ist fantastisch, wenn ein Kunde auf der anderen Seite der Welt eine Bandsäge direkt aus unserem Webshop bestellt“, schwärmt Karin.

“Es ist besonders wichtig, dass wir exzellenten Kundenservice und Garantien bieten können, damit unsere Kunden während des gesamten Kaufprozesses vollständig zufrieden sind und sich sicher fühlen. So werden Logosol-Kunden zu lebenslangen Partnern“, sagt Karin.



• Die Händler versammeln sich an den Sägewerken auf dem Logosol Außengelände in Härnösand, um mehr über die neuen Produkte zu erfahren.



• Henrik Sigurdson ist CEO der Logosol GmbH in Deutschland, ist aber ursprünglich gebürtig aus Skellefteå, Schweden.

AUSTRALIEN • BRASILIEN • CHILE • DÄNEMARK • **DEUTSCHLAND** • ESTLAND • FINNLAND • FRANKREICH
MEXIKO • NIEDERLANDE • NORWEGEN • **ÖSTERREICH** • PORTUGAL • SCHWEDEN • **SCHWEIZ**



• Tom Fox ist einer unserer Händler in den USA. Hier fachsimpelt er zusammen mit dem Gründer von Logosol, Bengt-Olov Byström.



• Mattias Byström spricht über die neuen Produkte mit den deutschen Vertrieblern Roland Noll und Matthias Brand.



• Auf dem Logosol World Meeting treffen sich Händler aus 20 Ländern. Der Schwerpunkt der Zusammenkunft liegt auf den Produkten und dem Kundenservice.

LOGOSOL IN THE WORLD

Logosol Produkte werden jedes Jahr in über 65 Länder verkauft. In den letzten 30 Jahren hat sich Logosol von einem Hersteller von Sägewerken zu einem Dreh- und Angelpunkt eines wachsenden internationalen Netzwerks entwickelt. Logosol Tochtergesellschaften, die direkt an Kunden verkaufen, gibt es unter anderem in Norwegen und Deutschland. Andere wichtige Märkte sind Frankreich, die USA und Großbritannien. In unserem Hauptsitz in Härnösand haben wir Kontakt zu Händlern und Kunden aus aller Welt.

Einige Logosol Highlights:

1996 Gründung von Logosol Tochtergesellschaften in Deutschland.

1999 Großes Medieninteresse entstand, als Logosol seine US-Firma in Madison, Mississippi, gründete, unter anderem mit einem sägerecordverdächtigem Auftritt.

2013 Das erste Logosol World Meeting fand in Härnösand statt. Heute treffen sich Einzelhändler aus 15 bis 20 Ländern jedes Jahr in Härnösand, um Erfahrungen auszutauschen, Inspiration zu finden und die Marketing- und Verkaufsplanung für das kommende Jahr zu besprechen.

2014-2018 Gründung neuer Handelsstützpunkte unter anderem in Slowenien, Polen, Italien, Südkorea, Japan, der Slowakei, Spanien, Argentinien, Kolumbien, Lettland, Ungarn, Finnland und Irland,.

2015 Eröffnung eines eigenen Büros in England.

2018 Die größte Händler Großbritanniens nimmt den Logosol-Vierseitenhobel in sein Sortiment auf und beginnt mit der Produktpräsentation in seinen Geschäften.

2018-22 Gründung neuer Händler in den USA, Island, der Schweiz, Dänemark und Schottland.

GUATEMALA • GROßBRITANNIEN • ITALIEN • IRLAND • ISRAEL • JAPAN • KANADA • KOLUMBIEN

SLOWENIEN • SPANIEN • SÜDKOREA • TSCHECHISCHE REPUBLIK • UNGARN • USA • WALES ...



Sägen in der Karibik

Logosol wurde nach St. Vincent eingeladen, um Schulungen für das Ministerium für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei von St. Vincent & The Grenadines, bereitzustellen. Das Ministerium hatte gerade ein Logosol Sägewerk gekauft. Logosol half den begeisterten Anfängern, sich richtig mit dem Sägewerk vertraut zu machen.



Ulf aus Schweden produziert Spielräume für IKEA:

Wenn Sie Ihre Kinder im Spielzimmer bei Ikea lassen, werfen Sie einen genaueren Blick auf die Einrichtung. Einige davon wurden mit einer Logosol-Hobel-/Fräsmaschine und anderem Equipment hergestellt. „Wir haben 150-200 Spielräume weltweit ausgestattet“, sagt der Besitzer Ulf Feldt aus Schweden.



SÄGEN BEI

EXTREMWETTER

Natürlich können Sie Holz sägen, auch wenn es Winter und kalt ist. Das wird durch das neben stehende Bild bewiesen, bei dem die Temperatur -30° Celsius beträgt. Der Besitzer erfüllt sich seinen Traum, mitten in der Einöde von Alaska eine Hütte zu bauen. Die Holzstämmen für die Hütte werden von einem Logosol M5 Sägewerk geschnitten, das mit dem Flugzeug und dem Motorschlitten zum Bauplatz gebracht wurde.

AUSTRALIEN • BRASILIEN • CHILE • DÄNEMARK • **DEUTSCHLAND** • ESTLAND • FINNLAND • FRANKREICH

MEXIKO • NIEDERLANDE • NORWEGEN • **ÖSTERREICH** • PORTUGAL • SCHWEDEN • **SCHWEIZ**



Sägen vor königlichem Publikum

Als das schwedische Königspaar auf Einladung von König Jigme Khesar Namgyel Wangchuck seinen ersten Staatsbesuch in Bhutan machte, war Logosol Teil der schwedischen Delegation. Nach der Vorführung von Logosol war der Premierminister von Bhutan, Tshering Tobgay, so interessiert, dass er das mobile Sägewerk aus Schweden selbst ausprobiert hat.

Näher an der Natur mit eigenen Flöß

„Wir sind so beschäftigt, dass wir keine Zeit für das wichtigste im Leben haben, das Leben selbst“, sagt Martin Richter, der mit seinen beiden Sägewerken zwei Flöße gebaut hat, um andere dazu zu inspirieren, die Natur zu genießen. Die beiden Flöße können in der Nähe von Berlin gemietet werden. Martin hat sie selbst mit einem Logosol Sägewerk M7 und einer Big Mill Basic gebaut. Die Flöße bestehen aus Eichenholz, das gemäß alter Tradition im Winter kurz vor dem Vollmond gefällt wurde.



GUATEMALA • GROßBRITANNIEN • ITALIEN • IRLAND • ISRAEL • JAPAN • KANADA • KOLUMBIEN

SLOWENIEN • SPANIEN • SÜDKOREA • TSCHECHISCHE REPUBLIK • UNGARN • USA • WALES ...

8.000 BÄUME, 200 BÄNKE UND ZWEI BANDSÄGEWERKE...

Viel Zeit seines Ruhestandes verbringt der gelernte Maschinenbauer und Lehrer Bruno Plunger aus dem österreichischen Braunau am Inn heuer in Uganda. Dort pflegt er im Rahmen der ARGE-Schulpartnerschaft der HTL Braunau regen Kontakt zur Brother Konrad Schule in Lira. Die technische Ausbildung zum Tischler soll dort die Grundlage schaffen, schlussendlich vor Ort die Holzbearbeitung in Eigenregie so weit zu verbessern, dass sich die Werkstatt über den Verkauf von qualitativer Tischlerware und von maßhaltigem Holz selbstverantwortlich trägt. Derzeit wird das Projekt ausgeweitet bis hin zur Pflege einer nachhaltigen Holzbewirtschaftung.

Bereits 2019 wurde eine Tischlereiwerkstätte in der Brother Konrad Schule in der Stadt Lira errichtet, um eine Einkommensquelle und eine verbesserte praktische Ausbildung vor Ort zu etablieren. Da das Schnittholz in Uganda herkömmlich noch mit Motorsägen geschnitten wird, was zu viel Verschnitt und schlechter Holzqualität führt, wurde eine Sägerei für die Verbesserung der Schnittqualität und der größeren Holzausbeute errichtet. „Mit der Anschaffung des B1001 erreichen wir inzwischen eine maßhaltige Holzverarbeitung, die richtig gut funktioniert“, sagt Bruno Plunger, der die technische Ausbildung durch ständige Schulungen vor Ort vorantreibt, um schließlich eine eigenständig funktionierende Werkstatt für professionelle Holzveredelung bis hin zu qualitativen Tischlerprodukten für den Verkauf zu etablieren.

200 KIRCHENBÄNKE FÜR LIRA

Inzwischen wurden in der projekteigenen Werkstatt über 200 Kirchenbänke für die Kathedrale in Lira gefertigt, aber auch verschiedene Möbelstücke für den alltäglichen Bedarf der Bevölkerung. „Gemeinsam haben wir uns nun Gedanken gemacht, wie wir künftig dem steigenden Holzbedarf der Werkstätte und der fortschreitenden Holzknappheit in der Region begegnen“, berichtet Bruno Plunger. Daraus entstand schließlich die Idee, den Holzverbrauch durch Wiederaufforstung auszugleichen. „Gemeinsam mit dem lokalen Partner Brother Konrad School und der NGO „ASETU“ (Agency for Social and Economic Transformation Uganda) haben wir diese Idee konkretisiert und wollen damit einen nachhaltigen und ökologischen Betrieb der Tischlereiwerkstätte gewährleisten“, führt Bruno aus. Sehr wichtig sei ihnen dabei auch, dass mit diesem Projekt ein Modell zur nachhaltigen Nutzung von Holzressourcen entwickelt und die lokale Bevölkerung dadurch für diese Problematik sensibilisiert wird.

„Durch Schulungen soll den Betroffenen der Zusammenhang zwischen einem gesunden Wald und der Schutzfunktion für Klima, Boden und Grundwasser erklärt werden“, sagt Bruno.



- **OBEN:** Alle, die im ARGE-Projekt an einer Ausbildung teilnehmen, packen mit an.
- **LINKS:** Das Schärfergerät (Links) von Logosol komplettiert die Unabhängigkeit des Betriebs vor Ort.

DIE PROJEKTEIGENE WERKSTATT DER ARGE- SCHULPARTNERSCHAFT





• Vom Stamm über das B1001 bis zum maßhaltigen Holz, das auch zur Vermarktung und Finanzierung der Schule geschnitten wird.

8000 BÄUME GEPFLANZT

In einer ersten Phase wurde bereits ein Grundstück mit einer Größe von rund 20 Hektar für das Vorhaben gekauft und davon acht Hektar im vergangenen August mit 8.000 Bäumen bepflanzt. Das Grundstück liegt in günstiger Lage in der Nähe von Lira, der Boden ist fruchtbar und die Niederschläge sind relativ hoch. Noch im August wurde der Handbrunnen gebohrt und mit dem Bau des Werkstatt- und Schulungshauses begonnen. „Das Hauptaugenmerk dieses Projektes liegt in der nachhaltigen und wirtschaftlichen Holznutzung“, sagt Bruno Plunger und führt aus, „dadurch ergeben sich weitere Möglichkeiten wie zum Beispiel die Einrichtung eines neuen Ausbildungszweiges „Holzbewirtschaftung“ innerhalb der Brother Konrad School.

VORBILD UND NACHHALTIGKEIT

Zudem soll dieses Modell als Vorbild für die lokale Bevölkerung fungieren und aufzeigen, welche wichtigen Schutzfunktionen für Klima, Grundwasser und Boden ein gesunder Wald hat. Dafür werden sowohl die politischen Verantwortlichen als auch die umliegenden Bauern in das Projekt miteinbezogen. Um diese Ausweitung in die Peripherie zu erleichtern, wurde bereits ein zweites Bandsägewerk B 1001 mit Fahrwerk angeschafft. Bruno Plunger ist begeistert: „Damit können wir aufs Land zu den Bauern fahren, dort schneiden und die Reichweite unseres Projektes noch weiter erhöhen!“



• Das zweite mobile Sägewerk ist angekommen und aufgebaut.



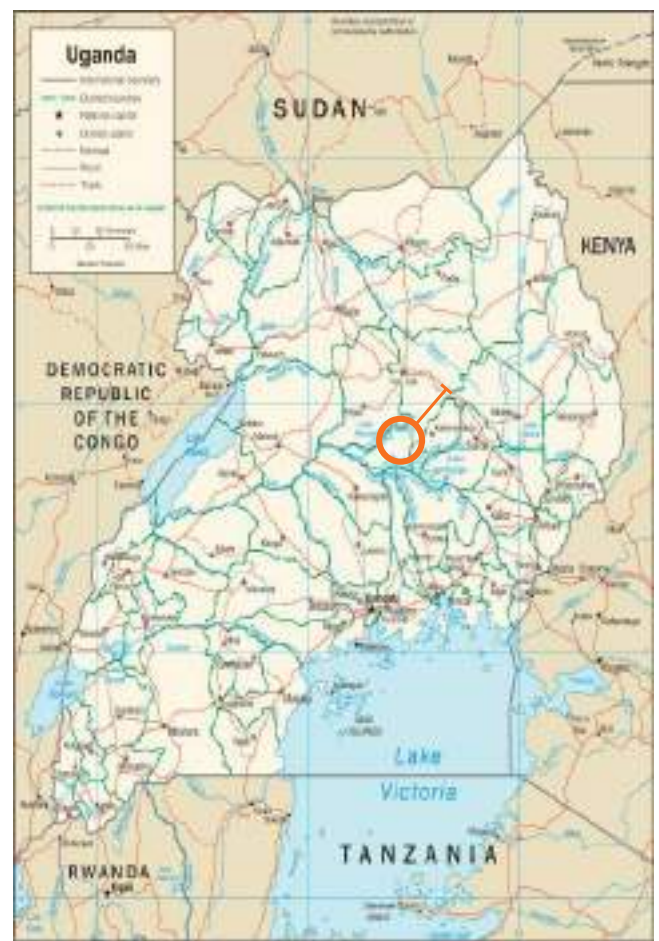
• Die Möbelstücke sind aus Restholz in der hauseigenen Tischlerei entstanden und sollen durch den Verkauf zur Eigenverantwortung und Kostendeckung des Projektes führen.

INFO

auf Facebook unter:
ARGE Schulpartnerschaft
HTL Braunau – IPLS Leon



WWW.HTL-BRAUNAU.DE



• Die Montage der in der Tischlerei gefertigten Kirchenbänke in der Kathedrale von Lira.



• Ein Stuhl der eigenen Tischlerei ohne Eisenbeschläge gefertigt.



• Innovativ und improvisiert: der Möbeltransport in Uganda.

NEWCASTLE UPON TYNE, UK



Ein Maßschreiner kauft sich einen Wald

Nick James hat sich seinen Traum verwirklicht: einen eigenen Wald. Die Idee dahinter war, den CO₂-Fußabdruck seines Unternehmens zu reduzieren. Mehr und mehr wurde der Wald auch zu seiner Inspirationsquelle.

In seiner Werkstatt in Newcastle upon Tyne in England arbeitet Nick James mit seinem Team unermüdlich und zielstrebig. Mit bewährten Arbeitstechniken bauen sie Möbel mit langer Lebensdauer. "Ich entwerfe und baue Möbel mit der Vorgabe, dass sie sehr lange halten und von Generation zu Generation weitergegeben werden können", sagt Nick.

DER TRAUM VON EIGENEM WALD

Im Herbst 2021 kaufte Nick ein Stück Wald in Northumberland, einer Region nördlich von Newcastle. Die Idee dahinter war, den



• Nick arbeitet in einer Werkstatt, die Teil von Mushroom Works ist, einer kreativen Kooperative, in der viele unterschiedlichst und kreativ Schaffende untergebracht sind.

CO₂-Fußabdruck seines Unternehmens weiter zu minimieren.

"Es war für mich schon immer ein lebenslanger Traum, einen eigenen Wald zu besitzen", sagt Nick. Neben dem Vorteil, unser eigenes Holzmaterial für die Schreinerei zu gewinnen, wurden uns die Arbeitszeiten im Wald auch zu einer wertvollen Erfahrung. "Die Arbeit im Wald ist so wunderbar und erholsam für mich. Hier ist der Ort, an dem ich meine besten Ideen habe!", sagt Nick.

VOM BAUM ZUM TISCH

Nach sorgfältiger Marktanalyse fiel Nicks Wahl auf eine Logosol F2+ Kettensäge. "Das Sägewerk ließ sich sehr einfach zusammenbauen, und ich bin positiv überrascht von der Qualität und Präzision beim Schnitt. Gerade schneide ich die Bäume, die ich aus dem Wald ausgelichtet habe. Zudem kann ich mit dem F2+ meinen Kunden die Option anbieten, Ihre eigenen Bäume zu Möbelstücken verarbeiten zu lassen", sagt Nick. Wir freuen uns darauf, Nick auf Instagram auf seinen beiden Accounts weiter zu folgen.



nickjamesdesign
nothernwoodland



• Folgen Sie Nicks Waldprojekten auf Instagram unter @nothernwoodland.



• Viele von Nick James Möbelentwürfe sind Direktaufträge von Kunden, wie dieser Esstisch aus Walnussholz.



• Das Geniale an F2+ ist seine Flexibilität. Wenn Sie kürzere Holzstämme haben, können Sie das Sägewerk problemlos verkürzen.



Folgen Sie Nicks Waldbprojekten auf Instagram unter @nothernwoodland.



Ein Herz für Holz

Eine Kurzanleitung für eine Herzbank

Auf unserer Homepage:

www.logosol.de

Finden Sie unter Downloads
verschiedene Bauanleitungen,
Ratgeber und Tipps.

HOLZLISTE

3m 160x36mm

3m 70x36mm

42m 20x40mm

Für Außen verwenden Sie am
besten: Lärche, Douglasie oder Eiche

Für die „Herzen“ kann auch
eine Dreischichtplatte verwendet
werden.





Mit Liebe zum Detail baut die Schweizer Firma

Potentialholz KLG Massivholzmöbel nach Maß

Die Schweizer Firma Potentialholz KLG in Biel, nahe Bern, ist eine kleine Kollektivgesellschaft, gegründet im Jahre 2018. Urs Oberbach und Sebastian Heubuch machen seither den Firmennamen zum Programm: Philosophie, Geschäftsfeld und Geschichte des Unternehmung steht für die Wertschöpfungskette vom Baum im Wald bis zum fertigen Massivholzmöbel im eigenen Holzhaus.

Das Potential im Holz neu entdecken

„Wir erstellen Holzreationen für den Außen- und Innenbereich, alles aus regionalem Holz“, erzählt Sebastian. Und sogar die dabei zurückbleibenden Holzreste bleiben nicht etwa liegen, sondern werden beispielsweise in kleine Schmuckstücke, Bijoux, verwandelt. Blicken wir zurück in das Jahr 2018: Damals begann alles mit einem Wochenende im Tessin. Eine Motorsäge war ein Geschenk. Sebastian und Urs hatten sich im Internet informiert, wie man am einfachsten nach dem Fällen eines Baumes Bretter aus dem Stamm erhält. Mit einem Alaskan Mill im Gepäck und nach eineinhalb Tagen im Sägemehl konnten die beiden 17 maßhaltige Bretter vorweisen und waren überglücklich. „Wir waren begeistert, welche Möglichkeiten wir nun hatten, nämlich mit einfachen Mitteln, entlegenes, schwer zugängliches und besonderes Holz aufzusägen und abzutransportieren“, erinnert sich Urs. Dann kam das Logosol Timberjigg dazu und wenige Zeit später ergänzten sie ihre Ausrüstung mit einer Logosol Bandsagewerk B1001, mieteten ein Atelier, absolvierten Holzer-Kurse und gründeten eine Fima. Ihr Wissen als Holzbauingenieure begleitet sie bei den verschiedenen Arbeitsschritten.



• „Wir sind universell, kreativ und schaffen Unikate,“ sagt Sebastian Heubuch (links) der den Rückwärtssalto aus dem Stand gerne macht und Urs Oberbach der gerne mal 200 km am Stück läuft.



• (oben & rechts) Für den mobilen Einsatz hat sich Urs und Sebastian ein Auto-Spezialanhänger mit Kran angeschafft. Damit kann das Sägewerk auf dem Anhänger transportiert werden und beim Sägen wird das Sägewerk einfach mit dem Kran abgeladen.

• (unten) Auch Bauholz und sonstige Zuschnitte erledigen die beiden; entweder stationär auf dem Firmengelände auf dem Berg (rechts) oder mobil im Auftrag.

JEDES HOLZ HAT POTENTIAL!

„Wir möchten das im Holz steckende Potential aufzeigen und möglichst vollständig nutzen“, sagen die beiden und bedauern, dass wunderschönste Laubholzstämmen zu Hackschnitzeln verarbeitet, Obstbäume aus privaten Gärten lediglich als Brennholz genutzt und alte Balken weggeschmissen werden. Mit ihrem Forstequipment fallen sie die Bäume, rücken die Stämme und mit ihren Maschinen von Logosol können sie die Stämme vor Ort oder auf dem Firmengelände zu Brettern oder Balken sägen. Diese Sägeware steht ab Lager zum Verkauf und auch ihr Atelier ist für die Weiterverarbeitung von Holz eingerichtet. „Dieser wertvolle Rohstoff darf nicht verschwendet werden“, lautet ihr Credo. Aus altem Holz werden neue Bretter, aus dem Obstbaum im Garten ein Tisch im Wohnzimmer. Auch Eiche, Esche, Kirsche, Ahorn, Lärche, Nuss, Apfel, Robinie oder Weißtanne verwandeln sie gerne mal zu einzigartigen Holzkreationen. Urs und Sebastian sind sich einig: „Wir sind universell, kreativ und schaffen Unikate.“



• Wertvolles Stammholz wird mit der Bandsäge B1001 in Rohmaterial für die Weiterverarbeitung aufgesägt.

• Vorbereitung ist alles. Zuschnitt für Möbel und sonstige kreative Unikate wird gesägt gelagert und getrocknet.



Mit kreativem Upcycling einen Klassenraum gestaltet

”Dinge halten nicht ewig. Verbrauch und Verfall sind ein natürlicher Prozess und ich denke, wir sollten zu dieser Denkweise zurückkehren”, sagt Graham Andrew, Gründer von Ravenwood.

Grahams Leidenschaft gilt der Natur, der Holzbearbeitung und der Kunst. In seinem Unternehmen hat er es geschafft, alle drei Leidenschaften miteinander zu kombinieren.

Aufgewachsen in London und nach einer Ausbildung in kreativer Gestaltung zog Graham nach Stockholm und arbeitete 15 Jahre lang in der Baumpflegebranche. 2018 gründete er Ravenwood, eine Tochtergesellschaft von Jackson Trädvård, dem größten Baumpflegeunternehmen in Skandinavien mit etwa 60 Mitarbeitern.

LEIDENSCHAFT FÜR DIE NATUR BEWEGT

”Ich springe um fünf Uhr morgens aus dem Bett und gehe gerne zur Arbeit. Am Ende des Tages muss ich mich zwingen, nach Hause zu gehen. Täglich mit kreativen Prozessen zu arbeiten und gleichzeitig die Natur zu unterstützen, ist fantastisch”, sagt Graham.

Die Aufträge für Ravenwood kommen größtenteils von kommunalen Gemeinden. Ravenwood macht alles von Picknicktischen, Grillplätzen bis hin zu Holzskulpturen und Spielplätzen. Einige Aufträge kommen auch von Privatkunden, dabei werden hauptsächlich Tische und andere Möbel bestellt.

”All unsere Projekte sollen auch der Natur nützlich sein. Wenn wir einen Baum fällen, versuchen wir, so viel Totholz wie möglich an Ort und Stelle zu lassen, das benötigt die Natur zur Regeneration. Wir kreieren beispielsweise eine Skulptur aus einem toten Baum und belassen ihn so im Wald, anstatt ihn zu entsorgen. Wir bohren auch Löcher unterschiedlicher Größe ins Totholz, um Hohlräume für Insekten, Tiere und Pilze zu schaffen”, sagt Graham.

Er arbeitet stets mit der Logosol Bandsäge B1001 an seinen Projekten. Die Maschine wird in einem Frachtcontainer gelagert, dort ist sie sicher aufbewahrt und bei schlechtem Wetter weiß Graham sie in einem geschützten Unterstand. Und damit ist die Bandsäge auch mobil, so dass Graham bei Bedarf den gesamten Container auf einen Lastwagen heben und ihn direkt zum Sägeplatz fahren kann.

NATURSCHUTZ FÜR DEN KLASSENRAUM

”Unser aktuelles Projekt hat sich mehr als gelohnt. Dabei handelte es sich um einen Outdoor-Klassenraum, in dem drei umliegende Schulen Naturschutzunterricht abhalten”, erzählt Graham. Im Auftrag der Gemeinde Upplands-Bro und in Zusammenarbeit mit einem Ökologen hat Ravenwood diesen Outdoor-Klassenraum mit Materialien gestaltet, die von einem Naturschutzfällung in der Umgebung übrig geblieben sind.

”Die B1001 ist uns in unseren Projekten sehr nützlich, und wir freuen uns schon darauf, in der Zukunft neue Herausforderungen mit dem Sägewerk anzunehmen”, sagt Graham.”



”All unsere Projekte dienen dem Wohl der Natur!”

(Unten) • Ein schwedisches 'Mulmholk' ist eine Skulptur, in der natürliche Baumhöhlen angelegt sind, um Insekten anzulocken. Hier sehen Sie eine Eiche, gefüllt mit Sägemehl, Blättern und anderen natürlichen Materialien, die kleinen und nützlichen Insekten helfen, zu nisten und sich zu vermehren.





• Ravenwood verwendet eine B1001 für seine Projekte, die in einem Frachtcontainer aufbewahrt wird, um sie vor Wettereinflüssen zu schützen und um sie einfach zu neuen Sägestandorten transportieren zu können.



@ravenwoodcreations

www.ravenwood.se



LOGOSOL B1001 Bandsägewerk – vollgepackt mit Kraft und Kapazität

- Robust und durchdacht. Ein stabiles Design, das Ihnen erstaunliche Sägeergebnisse schenkt.
- Der Last-Cut-Indikator auf der Höheneinstellungsskala zeigt die Position des letzten Schnitts an und dient als Referenz für den nächsten.
- Zwei Stammklemmen sichern den Stamm mit großer Kraft, ohne das Holz zu beschädigen. Patentiert mit stabilen Griffen und robustem Design. Die Maschine funktioniert genau gleich gut beim ersten Schnitt wie beim Schneiden des letzten dünnen Bretts.
- Eine basierte Entwicklung mit integrierten Funktionen, einem klaren Design und mit einer einfachen Bedienung.
- Die patentierten Leichtmetall-Bandräder sind mit Lüfterblättern kombiniert, die das Bandsägeblatt kühlen und als Luftbremse fungieren. Darüber hinaus halten sie sowohl auf der Baustelle als auch im Inneren des Sägekopfs alles sauber und aufgeräumt – ein großer Vorteil beim Wechseln von Sägeblättern oder bei anderen Wartungsarbeiten.
- Das Sägewerk verfügt über mehrere patentierten Lösungen bei Funktionen bis ins Detail.
- Es werden stets weitere clevere Zubehörteile entwickelt.



Scannen Sie den QR-Code, um den Film anzusehen und weitere Informationen zum Produkt zu erhalten!



• Ein weiteres Beispiel für einen "Mulmholk". Ravenwood fertigt auch größere Mulmholks für Vögel und Fledermäuse.



• Im Auftrag der Gemeinde Upplands-Bro und in Zusammenarbeit mit einem Ökologen hat Ravenwood im Freien einen Klassenraum aus den übrig gebliebenen Materialien eines Naturschutzfallprojekts in der Region gebaut.

Der Glasermeister Wolfgang Müller ist in seinem

schwedischen Feriendomizil mit dem M7 aktiv.

Mit Träumen aus Holz in den Unruhestand

Bereits vor 17 Jahren hat sich das Ehepaar Renate und Wolfgang Müller ein Häuschen in Schweden bei Härnösand gekauft und sich damit den nordischen Traum von Küste, Seen, Berge und Wälder erfüllt. Und weil sich der Glasermeister und Wintergartenbauer aus dem schwäbischen Zollern-Alb-Keis in seiner Freizeit gerne dem Werkstoff Holz widmet sowie mit Blick auf den Ruhestand noch vieles anpacken möchte, hat er sich neben seiner schwedischen Wohnstätte eine Werkstatt gezimmert.

„Wir sind bereits im Alter von 18 Jahren zum Zelten nach Schweden gereist“, erzählt Renate Müller über ihre Passion für skandinavische Landschaften. So war es nicht verwunderlich, dass vor 17 Jahren, als ein Sparvertrag fällig geworden ist, das Geld in einen rund 50 Quadratmeter großen Ferientraum geflossen ist: in ein kleines schwedisches Holzhaus bei Härnösand, ruhend auf der Högakusten, der hohen Küste, erhaben und doch geschützt, mit Blick auf eine Traumlandschaft von Wälder und dem Möckelsjön, umgeben von weiteren zahlreichen Seen und unweit der schwedischen Meeresküste. „Wenn wir nicht mit unseren beiden Hunden auf den vielen Wanderwegen in der Umgebung unterwegs sind, dann plant meine Mann schon das nächste Projekt“, erzählt Renate.

ANPACKEN STATT STRANDKORB

Während andere im Urlaub im Strandkorb sitzen, packt Wolfgang in seiner Freizeit nun mal gerne an. „Man muss sich einfach an ein Projekt herantrauen und dann mit Köpfchen, Überlegung und System aktiv werden“, beschreibt Wolfgang, so wie er auch in die Planung seiner schwedischen Werkstatt zusammen mit seiner Frau herangegangen ist. Als Werkholz dienten ihm Fichtenstämme aus der Region, die er mit seinem mobilen Sägewerk M7 an Ort und Stelle geschnitten hat. „Mit über 30 Jahre als Feuerwehrmann weiß ich, wie man Lasten bewegt“, lacht Wolfgang und beschreibt, wie er mit Greifzug, Umlenkrolle, Stahlseil und mit Hilfe des Logosol Stammhebers und -drehers auch einen großen Stamm im Gefälle in Richtung Logosol M7 hantieren und zu Bohlen für seine Werkstatt schneiden konnte.

MIT PLAN UND SCHWEDENROT

Der Plan ging auf: Auf Punktfundamente aus Beton, damit nach alter Handwerkstradition von unten die Belüftung stimmt, setzte Wolfgang einen Holzrahmen mit 8 x 4,5 Meter plus 2,5 Meter Vorbau, wobei die Bohlen mit Metallwinkeln miteinander verbunden wurden. Auf die gleiche Holzständerbauweise entstanden auch die Wandelemente, die dann in den Zwischenräumen mit einer Holzfaserdämmung isoliert und mit Schalungsbretter nach außen und innen verschalt wurden. Für die Farbe diente schließlich ein echtes Schwedenrot „Röt Färg“, mit der Renate für den traditionelle schwedentypischen Anstrich sorgte.



• *Wolfgang's neue Werkstatt, in typischem Schwedenstil, mit Anbau, ist fast fertig.*



• Auf das Punktfundament aus Beton setzt Wolfgang den Holzrahmen für den Fußboden. Die Holzständerbauweise wird bis unters Dach fortgesetzt und alles mit Metallwinkeln verbunden. Die Schalungsbretter erhalten die schwedentypische rote Farbe - Faluröd.



STÜCK FÜR STÜCK IN DIE ZUKUNFT

Die kommenden Ferien sind schon geplant, der Mercedes Sprinter samt Werkzeug und Hunden schnell vollgepackt und dann wird „Stück für Stück fertig gemacht“, so Wolfgang. Was auch danach bleiben wird, ist die Motivation für noch mehr. Dafür sorgt zum einen sein noch unverarbeitetes, selbst gesägtes Holzlager, auch für den schellen Zugriff für Reparaturen ums Haus; zum ändern sind da weitere Zukunftspläne, wie beispielsweise die Wohnhütte noch etwas zu vergrößern, eine Sauna zu bauen und ein Baumhaus für die Enkel. „Natürlich genießen wir mit den Hunden auch die Entspannung auf vielen Wanderungen in dieser einzigartigen Umgebung aus Wäldern, Hügeln und Seen“, sagt Renate. Und dabei entstehe auch die Motivation für neue Projekte, fügt Wolfgang an: „Das ist unsere Entspannung.“



• Petri Heil: Wolfgang beim Angeln.



• Dieses Holzregal aus selbstgesägtem Zuschnitt aus verschiedenen Holzstärken hält Wolfgang für den täglichen Zugriff und für kleinere Reparaturen rund ums Haus bereit.



• Renate mit den beiden Hunden, einem Akita und einem Malinois, auf einer Wanderung auf der Höga Kusten (hohen Küste).



• Der Blick von der selbstgebauten Glasveranda aus beim morgendlichen Frühstück.



• Renate beim Falu-Röd Anstrich; Gatte Wolfgang freut sich: Auf der Stammauflage liegen Fichtenstämme für den Zuschnitt auf dem Logosol M7 bereit.



• Peter Bräck in seinem Container, in dem sein CH3 Mehrseitenhobel untergebracht ist.

”Mein Hobel hat sich doppelt bezahlt gemacht!”

Die Familie Bräck hat zahlreiche Projekte gleichzeitig am Laufen und wenn alle mithelfen, geht es schneller und macht mehr Spaß!

Ein Stück außerhalb der schwedischen Stadt Gnesta in einem großen roten Gebäude auf einem Hügel treffen wir Peter und Anna-Lena Bräck. Peter steht neben seiner Hobelmaschine und trägt einige fertige Profileisen weg.

”Ich habe häufig mit meiner Hobelmaschine gehobelt, darunter viele Nut- und Federbretter, antike Profile und auch ganz normale Bretter”, sagt Peter.

Um die Produktion ohne Aufschub am Laufen zu halten, bekommt Peter Hilfe aus der Familie, sowohl beim Hobeln als auch beim Beladen der Trockenkammer.

”Letzten Sonntag habe ich 150 Meter antikes Profil gehobelt und dabei wahrscheinlich 1.700 bis 1.800 Euro gespart”, sagt Peter stolz. Viele Gebäude und Anbauten auf dem

Grundstück wurden aus dem eigenen Holzbestand der Familie gebaut, darunter auch das Brewing House. Das Innere des Hauses ist mit breiten Espen-Brettern getäfelt, die Peter aus dem eigenen Baumbestand gehobelt hat.

”Es ist aufregend und wunderbar, auf diese Weise die Ressourcen der Natur zu nutzen”, sagt Peter stehend vor seinem CH3.

”All diese Projekte und Gebäude wären wahrscheinlich nie fertig geworden, wenn ich mein Sägewerk und meinen Ch3-Hobel nicht gehabt hätte. das ist absolut klar. mein Hobel hat sich doppelt bezahlt gemacht”, sagt Peter.



• Die gehobelten Espen-Paneele verleihen der Keramikwerkstatt im Brewing House einen hellen Eindruck. Das Gebäude beherbergt auch einen Raum für die Honigernte und einen Brauraum.



• Familie Bräck verwendet ihre Hobelmaschine sowohl für Renovierungsarbeiten als auch für Neubauten auf ihrer Farm in Gnesta.



LOGOSOL CH3 Mehrseitenhobel

Benutzerfreundlicher, hochwertiger Mehrseitenhobel für Sägewerksbesitzer und Schreinereien

- Rentabilität ab dem ersten Tag. Sie können bereits von Tag eins an eine große Menge Holz produzieren.
- Mehr Hobel für Ihr Geld! Die Spanabsaugung ist erschwinglich und zusammen bieten sie Ihnen eine komplette Lösung zu einem großartigen Preis.
- Eine große Auswahl an Profilmessern: ganz einfach können Sie maßgefertigte Messer zu einem vernünftigen Preis bestellen.
- Ein perfektes Hobelerggebnis! Die hohe Geschwindigkeit des Horizontalmessers und die Vorschubgeschwindigkeit bei Bedarf zu verringern, garantiert Ihnen ein unschlagbares Ergebnis, egal welches Holz Sie hobeln.
- Ein Hobel für alle, die hohe Ansprüche an die Benutzerfreundlichkeit haben. Klare Skalen für Breite und Dicke. Durch Verwendung des mitgelieferten Werkzeugs zum Einsetzen von Profilmesser können Sie erkennen, wo auf dem Obermesser das Werkstück bearbeitet wird und wo Sie die Messer genau an den richtigen Stellen einsetzen können. Sie können leicht auf alle Einstellungen von oben zugreifen.
- Der Hobel kann auch in unbeheizten Räumen genutzt werden.
- Verbessertes Späne-Management mit aerodynamisch gestalteten Späneauslässen.



Scannen Sie den QR-Code, um den Film anzusehen und weitere Informationen zum Produkt zu erhalten!



• In Ove Johansson's workshop there is everything, and then some. A result of lifelong collecting and a great interest in technology.



• Ove steckt das Kabel ein, setzt den Gehörschutz auf und schaltet die Säge ein. Ein großer Kiefernholzstamm wartet auf dem Sägwerk."



• Wir waren dabei, als Ove Johansson den ersten Schnitt mit seiner neu gekauften Logosol F2 mit Elektrosäge machte.

”Mit dieser Maschine werde ich eine Menge Spaß haben!”

Ove Johansson lebt genau dort, wo die Straßenbeleuchtung von Örebro mit seinen roten Hütten endet und in einen kleinen Vorort mündet. Eine gut ausgestattete Werkstatt, eine kleine Schmiede und ein neues, ausgepacktes F2-Kettensägwerk mit einer elektrischen Säge zeugen vom Leben eines erfahrenen Holzarbeiters. ”Hier genieße ich meinen Ruhestand”, bemerkt Ove.

Mit 61 Jahren entschied sich Ove Johansson, einen Gang zurückzuschalten. Er hatte seit seinem 17. Lebensjahr an einer Fräsmaschine gearbeitet und fühlte, dass er es immer mehr leid war, die schweren Balken mit bloßen Händen zu hantieren.

ERSTES PROJEKT ALS RENTNER

Im Laufe der Jahre hat Ove mit allerlei Dingen gearbeitet und getüftelt. Als frisch

gebackener Rentner fing er damit an, eine alte Scheune zu renovieren und zu erweitern, um sie in eine rot gestrichene und gemütliche Wohnresidenz zu verwandeln für sich, seine Frau und die beiden Hunde, Wigge und Mio. Dort, wo Ove momentan mit Frau und Hunden lebt, ist das Bevölkerungswachstum von Örebro in den vergangenen Jahren stark angestiegen und schon fast am Limit angelangt. Vor kurzem überholte Örebro sogar Västerås

als Schwedens sechstgrößte Stadt. Lagerhäuser und Logistik schießen wie Pilze aus dem Boden, da Örebro zwischen den Universitätsstädten Stockholm und Göteborg liegt; neue Wohngebiete entstehen ebenso rasant. Von seiner Baustelle aus kann Ove die Baukräne in den Himmel ragen sehen, gerade mal einen Steinwurf der ländlichen Idylle seines Bauprojektes entfernt.

Ove nimmt diese Entwicklung gelassen hin und lässt sich nicht davon beirren. ”Ein Schmiedekurs inspirierte mich vor einiger Zeit sehr. Einfach ein Stück Eisen ins Feuer zu werfen und zuzusehen, wie es weiß wird, um es dann mit dem Vorschlaghammer zu bearbeiten. Es ist faszinierend”, sagt Ove.

TEXT: MATS WIGARDT | PHOTO: FRIDA SJÖGREN



• Kaffeepause in Ove Johanssons renoviertem Haus. Als er anfing, war es nur eine Scheune; heute ist es ein rot gestrichenes, gemütliches Zuhause, das er mit seiner Frau und den beiden Hunden, Wigge und Mio, teilt."



• Mit seinem eigenem Sägewerk will er sowohl Renovierungsprojekte als auch Neubauten angehen.



• Ove gibt Schmiedekurse in seiner eigenen Schmiede. Das erste, was seine Schüler schmieden dürfen, ist ein Haken.

"Jetzt muss ich es nur noch ein wenig an der Einstellung drehen, bevor ich den Stamm auftrenne und mit dem Schneiden beginne. Es macht wirklich großen Spaß."

Jetzt gibt er Schmiedekurse in seiner eigenen Schmiede, die er unter einem erweiterten Dach neben seiner Werkstatt eingerichtet hat. Es gibt eine handvoll Ambosse, einen Schmelzofen und einen 800 Kilogramm schweren Federhammer. Das Erste, was seine Schüler schmieden dürfen, ist ein Haken. "Schmieden ist eine Art Leidenschaft im Herbst meines Lebens geworden", sagt Ove.

EINE GUT AUSGESTATTETE WERKSTATT

Ove führt uns in seine gut ausgestattete Werkstatt. Es scheint alles da zu sein und ich meine wirklich alles, quasi im Übermaß. Die komplette Ausstattung an Wand, Decke und Boden erinnert an einen gut sortierten Eisenwarenladen.

"Das ist das Ergebnis eines lebenslangen Sammelns", murmelt Ove und richtet einige Zangen an der Wand aus. „Vielleicht sollte ich hier ein wenig aufräumen.“

Wir fragen, ob er denn den Überblick hat, was und wo sich die vielen Dinge befinden.

"Ja, ich denke schon", sagt er und schaut sich um, stößt an eine rote Öldose und nimmt einen neu ausgepackten Messerschärfer in die Hand.

Alles, was ich brauche, befindet sich hier, meist noch aus Zeiten, als man Dinge noch reparierte, statt neu zu kaufen."

EIGENES SÄGEWERK MIT ELEKTROSÄGE

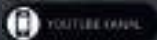
Etwas überwältigt wandern wir durch Ove Johanssons Schatzkammern. Er berührt einige Dampfmaschinen in der Küche, denkt laut über einen Dachziegelförderer mit einem Teleskoparm nach, den Ove vermietet und betrachtet schließlich die Gartenmöbel, die er aus grob gesägtem Kiefernholz gebaut hat. Und da kommt seine neue Maschine ins Spiel.

Unter einer blauen Plane liegt das kürzlich ausgepackte und montierte Kettensägewerk von Logosol, das Ove gekauft hat, eine F2 Kettensägewerk mit einer elektrischen Säge.

Ove nimmt die Schutzplane ab und zum Vorschein kommt ein leichtes Sägewerk, mit dem man problemlos wirklich große Stämme sägen kann und danach einfach von Hand zu transportieren ist. Mit Hilfe seines Traktors hat er einen groben und knorrigen Kiefernstamm auf das Sägewerk gehieft. Er steckt das Kabel ein, setzt den Gehörschutz auf und schaltet die Säge ein. Die Kette frisst sich problemlos in den noch gefrorenen Stamm.

"Das war der erste Schnitt", sagt er zufrieden, "jetzt muss ich nur noch ein wenig an der Einstellung drehen, bevor ich den Stamm auftrenne und Bretter schneide. Mit dem F2 kann ich viele tolle Dinge machen. Es macht wirklich viel Spaß."

LERNE MEHR ÜBER UNSERE
PRODUKTE AUF
YOUTUBE!



PRODUKTNEUHEITEN, LIVE-SENDUNGEN, TALK

TIPPS & TRICKS VOM EXPERTEN


ERLEBE LOGOSOL LIVE
AUF DEM SOFA!



• Matthias Brand, Logosol GmbH Deutschland, erklärt LIVE auf YouTube, wie man die Bandräder und Bandsteuerungen einstellt für ein optimales Sägeergebnis und eine noch bessere Standzeit der Bänder.

SO FINDEN SIE UNSEREN KANAL!

Willkommen in der großen Logosol-Familie!
Es ist einfach unseren YouTube-Kanal zu finden.
Besuchen Sie: www.youtube.de
suchen Sie dann oben im Suchfeld nach: **Logosol Deutschland**

Klicken Sie auf das orangene Logosol Logo: 

Vergessen Sie nicht, den Kanal zu abonnieren, dann bekommen Sie automatisch mit, wenn ein neues Video von uns hochgeladen wird.
HERZLICH WILLKOMMEN!



EMPFEHLUNG FÜR BANDSÄGEKUNDEN

Einstellung der Bandräder

Wir möchten wirklich **ALLEN** unseren Bandsägekunden empfehlen, das Video über die neue Bandradereinstellung anzuschauen.
Für noch bessere Schnittergebnisse und weniger Verschleiß!

YOUTUBE-KANAL AUF DEUTSCH

Logosol präsentiert heute eine große Auswahl an Filmen, insbesondere auf Youtube. Die meiste Videos sind leider in englischer Sprache, aber wir arbeiten vermehrt an deutschsprachigen Videos. Besonders möchten wir auf dem deutschen Youtube Kanal unseren Kunden Technik erklären, Tipps und Tricks vermitteln für noch effektiveres Arbeiten und zeigen auch Produktneuheiten, gerne auch mal LIVE aus Deutschland. Die Live-Sendungen von unserem Hauptsitz in Schweden sind sehr empfehlenswert, allerdings in Englischer Sprache, aber leicht verständlich. Im Chat kann deutsch kommentiert und gefragt werden. Unten links auf der Seite erklären wir, wie Sie schnell auf unseren deutschen Kanal gelangen und ihn am besten gleich abonnieren, damit Sie nicht verpassen, wenn wir nächstes Mal ein neues Video präsentieren.

Es lohnt sich. Versprochen!

IHRE PERSÖNLICHE VORFÜHRUNG LIVE MIT UNSEREM TEAM

Jetzt können Sie einen persönlichen Videoanruf mit einem unserer Logosol-Berater buchen. Kontaktieren Sie uns unter +49 7581-48039-0 oder senden Sie eine E-Mail an info@logosol.de. Wir können IHR Wunschprodukt dann detailliert zeigen und IHRE Fragen beantworten.



„So werden Sie zum Sägemeister!“



„Eine exakte Beurteilung des Stammes ist das A und O für einen maximalen Schnittholz Ertrag und für beste Qualität“ sagt Matthias

MATTHIAS BRAND GIBT WERTVOLLE TIPPS FÜR DEN OPTIMALEN SCHNITT!

• Den Stamm richtig einzuteilen ist ein Kunst. Matthias zeigt einige Beispiele wie einen Stamm eingeteilt werden kann um eine optimale Schnittqualität zu erhalten.

TIPPS VOR DEM SÄGEN

- Denken Sie vor der Holzlieferung darüber nach, wie das Holz gelegt werden soll. Einmal an Ort und Stelle ist es schwieriger zu bewegen.
- Versuchen Sie immer den Stamm so zu drehen dass Sie mit dem dünneren Teil des Stammes zu sägen beginnen.
- Am dünneren Ende des Stammes muss der Stamm etwas höher eingestellt werden um die konische Form des Stammes auszugleichen.

„So bekommen Sie die maximale Ausbeute aus Ihrem Stamm!“

Auf dem Sägeplatz geht es oft hektisch zu. Matthias Brand ist der Meinung, das die Zeit die man braucht um die Schnitte genauer einzuplanen sich im nachhinein bezahlt macht. Es ist nicht immer einfach aber mit ein bisschen Übung und mit einfachen Tricks geht es sehr gut.

„Am besten nimmt man Wasserwaage, Winkel, Stift und einen Meterstab mit zum Sägeplatz. Zeichnen Sie damit erst Ihre Wunschmaße auf dem dünnen Stammende auf. Benutzen Sie dabei erst die Wasserwaage um die Mittellinie aufzuzeichnen. Manchmal ist es auch gut, vorgefertigte Muster auf die Fläche zu halten um zu sehen welche Dimensionen aus dem Stamm geschnitten werden können“. sagt Matthias

Schnittholz mit der absoluten besten Qualität erhalten Sie mit der Radialschnittmethode. Hierbei erhalten Sie stehende Jahresringe in jeder Diele. Das minimiert das Risiko für Risse und Schüsselung des Holzes beim Trocknen. Der Nachteil dieser Schnittmethode ist, dass diese viel Zeit braucht und dass man mehrere verschiedene Dielenbreiten erhält. Diese Methode ist bei Schwachholz schwieriger anzuwenden. Bei den Kettensägewerken, die optimal für den Radialschnitt geeignet sind, wird der Stamm erst in der Mitte aufgetrennt, ABER sägen Sie nicht vollständig durch. Lassen Sie noch ein bisschen stehen und ziehen Sie die Säge im Sägeschnitt wieder zurück. Drehen Sie nun den Stamm um 90 Grad, um jetzt wieder durch die Mitte zu Sägen. Diesmal komplett durchsägen. Dann teilen Sie den Stamm in

vier Viertel. Jetzt wird jedes Viertel einzeln auf dem Sägewerk aufgelegt und gesägt. Nach jedem Schnitt wird das Holzstück um 90 Grad gedreht. Manchmal kann es einfacher sein, von unten zu schneiden. Dann können Sie, bei den Kettensägewerken, die gleiche Stärkeinstellung immer verwenden. Vorgehensweise ist fast gleich bei den Bandsägewerken.

„Wir sind viele bei Logosol, die über langjährige Sägewerkerfahrung verfügen. Falls Sie Fragen haben über verschiedene Sägemethoden oder über das Sägen allgemein helfen wir gerne. Wir freuen uns unsere Erfahrungen an Sie weiterzugeben.“ Sagt Matthias



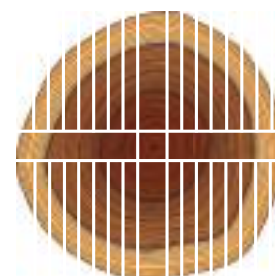
- Optimale Einschnitt nach der Radialschnittmethode (Das Viertelsägen).

WEITERE EINSCHNITT-METHODEN

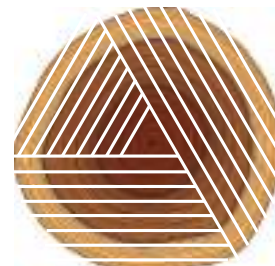
Rechts weitere Einschnittmethoden. Probieren Sie "einfach" aus!

TROCKNUNGSVERHALTEN VON SCHNITTHOLZ

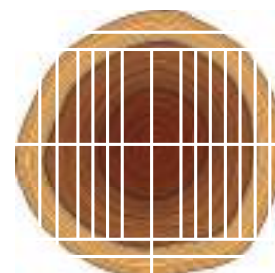
Je, nach dem wo das Schnittholz aus dem Stamm gesägt wird, verhält sich das Holz, beim Trocknen, unterschiedlich.



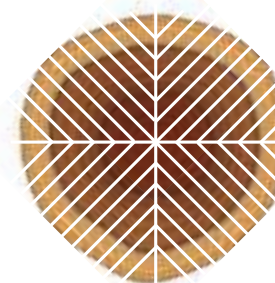
Spiegelschnitt mit Mittelbrett



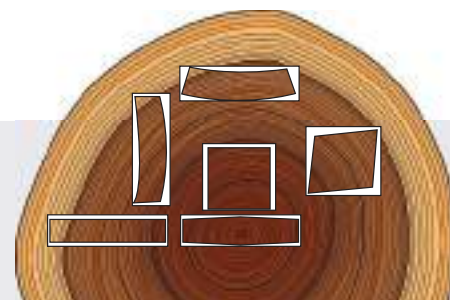
Fladerschnitt



Einstieliger Einschnitt Blockmethode



Quartierschnitt





PATRICK SINNERBRINK BAUT, SCHNITZT UND SÄGT ÜBER DIE GRENZEN SEINES HANDICAPS HINWEG

• In seinen gut besuchten Kursen motiviert er seine Schüler, kreativ zu arbeiten und sich Ziele zu setzen.

Nach Skilaufen, Fallschirmspringen und seiner Teilnahme an Marathons mit dem Handbike hat der 42-jährige Rollstuhlfahrer Patrick Sinnerbrink seit zwei Jahren ein neues Hobby: das Kettensägeschnitzen. Sein Besuch der Logosol-Hausmesse 2019 inspirierte ihn zu einer Ausweitung seines Holzwerkens: Das Bedienen eines Bandsägewerks B751 oder gar B1001 bereitet ihm trotz seines Handycaps keine Schwierigkeiten, sondern jede Menge Spaß und Inspiration.

„Ich möchte Mut machen und über Grenzen gehen“, sagt Patrick und erzählt aus seinem Leben, das mit 18 Jahren bei einem schweren Verkehrsunfall und der Diagnose Querschnittlähmung eine drastische Veränderung erfuhr. Aber er habe sich ins aktive Leben zurückgekämpft und habe eine Mission, erzählt Patrick: Neben seiner Tätigkeit, Kinder mit Handicap im seinem Großraumtaxi zu transportieren, hat er sich vor zwei Jahren einer neuen Tätigkeit zugewendet, dem Kettensägeschnitzen, das er inzwischen mit Schauschnitzen und eigenen Kursen gewerblich betreibt. „Ich fälle auch seit 20 Jahren Bäume und verarbeite sie zu Brennholz, was mir eines Tages als viel zu schade erschien, wenn ich einen schönen Obststamm vor mir habe“, erklärt Patrick.



• Für die Weihnachtszeit hat Patrick ein stilvolles Ensemble zusammengestellt.



Das Lied ist noch lange nicht zu Ende“



• Das F2+ Sägewerk mit Vorschub steht sauber unterm Dach.



• Auch der schöne Werkstatt wurde eigenhändig von Patrick gebaut.

EINFACHE HILFSMITTEL

Auf seinem eigenen Hof in Stromberg im schönen Münsterland hat sich Patrick inzwischen professionell eingerichtet: Eine eigene Werkstatt und eine Krananlage mit Lastenarm erleichtert ihm das Heben und Hantieren der Stämme sowie eine Motorradhebetisch um das Holzwerkstück anzuheben für seine Arbeit vom Rollstuhl aus. „Ich habe mir auch bereits eine Logosol Kettensägewerk F2+ gegönnt, damit Stämme aufschneiden und auch Bänke bauen kann“, erzählt Patrick. Aus der Nachbarschaft seines Hofes in ländlichem Raum bekomme er immer wieder schöne Obststämme, die er selber sägt und zu schönen Rundbänken mit Zierschnitzereien verarbeitet.

ANDERN MUT MACHEN

„Das Lied ist noch lange nicht zu Ende“, bekennt Patrick mit Blick in die Zukunft. Auf der Logosol Hausmesse hat er intensiv das Logosol-Bandsägewerke B751 und B1001 getestet. „Diese Maschinen sind für mich leicht zu bedienen. Es sind nur kleine Modifikationen in der Öl- und Wasserführung für mich notwendig“, betont er und fügt an, er wolle auch in seiner Arbeit im Rollstuhl nicht mehr auf andere Leute angewiesen sein.

Dies sei auch seine Mission, nämlich Mut zu machen, zu motivieren, sich zu trauen und sich immer wieder ein neues Ziel zu setzen. Seine teilweise auch gewerblichen Arbeiten aus Holz wolle er noch erweitern und verfeinern und sich noch viele Träume aus Holz erfüllen.

„Ich habe mich 2017 zu mehreren Carving-Kursen angemeldet, aber als ich dann von meinem Rollstuhl erzählte, hatten viele Angst und Bedenken, was ich auch gut verstehen kann, wenn man vorher nie mit einem Rollstuhlfahrer zu tun hatte. Ich nehme das auch niemanden böse; wahrscheinlich hätte ich auch meine Bedenke, was das angeht. Umso mehr hat es mich gefreut, dass die Jungs von der Burg Sternberg mir eine Chance gegeben haben und sie gesagt habe: „Wir probieren es einfach aus!“ Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Kursleitern Sven Christiansen, Thorsten Mühlenhof, Frank Jendrik und Burkard Edler bedanken! Wenn es solche Menschen wie die vier nicht geben würde, wäre ich niemals so weit gekommen.“



• Um in der Höhe zu kommen hat Patrick einen Gabelstapler umgebaut..



• Die Bandsäge B751 wurde unter die Lupe genommen. Patrick war begeistert.



INFO ZU DEN SCHNITZKURSEN UNTER:
www.sinnerbrink-holzkunst.de;
eMail: Patrick@sinnerbrinks-holzkunst.de

”Der Kunde steht immer im Mittelpunkt.”

SALES TEAM LOGOSOL DEUTSCHLAND



HOW TO



Bauen Sie eine Hantelbank aus Holz

Anton brennt für sein Krafttraining und ebenso für Holzarbeiten. Eines Tages kam ihm eine Idee. Warum nicht eine hölzerne Hantelbank bauen?

Anton Byström, der den Vertrieb der spanischsprachigen Märkte bei Logosol leitet, verbringt seine Freizeit gerne mit Krafttraining. Als er über eine eigene Hantelbank nachdachte, überlegte er, selbst eine zu bauen. Mit einem Kopf voller Ideen machte sich Anton an die Arbeit und entwarf seine eigene Bank basierend auf den Abmessungen einer Wettkampfhantelbank. „Wir haben rohe Kiefer mit dem Format zwei Zoll gesägt und direkt damit gebaut“, sagt Anton. „Die Stabilität der Bank wurde mit einem Falltest anhand einer mit 100 Kilogramm beladenen Hantelstange getestet und die Bank hat gut standgehalten“, bemerkt er. Der Entwurf ist ein Standarddesign und kann für Körpergröße und Wunschgewicht eingestellt werden.

WARUM NICHT EIN KOMPLETTES FITNESSSTUDIO AUS HOLZ?

Die Hantelbank soll nur das erste einer Reihe von Krafttrainingsgeräten sein, die Anton

hoch motiviert jetzt bauen will. Sein Ziel ist es, noch mehr Konstruktionen aus Holz mit in Beton gegossenen Gewichten zu bauen.

GELD SPAREN UND SELBST BAUEN

Die Baupläne für die Hantelbank können über den QR-Code (rechts) heruntergeladen werden. Sie können dazu auch unser Live-Demo anschauen, wie Anton die Bank auf unserem YouTube-Kanal Logosol Portable Sawmills gebaut hat. Bitte beachten Sie dabei: Sie bauen diese Bank auf eigene Gefahr und Sie sind dafür verantwortlich, sie zu testen, bevor Sie sie mit Gewichten nutzen. Nehmen Sie dicht gewachsenes und astfreies Holz an den tragenden Stellen.“



TIPP! Laden Sie den Bauplan der Hantelbank herunter und bauen Sie Ihre eigene!





**Christian Lamm hat mit seiner Bandsäge B1001
seine Produktion um das Vielfache erhöht.**



• Seine Frau Judith und Sohn Christian Junior unterstützen den expandierenden Jungunternehmer so gut sie können.

Mehr, schneller, 1.000 Festmeter!

Seit der gelernte Agrar-Betriebswirt Christian Lamm das Sägebett seines Logosol Bandsägewerk B1001 auf 9,50 Meter verlängert hat, sägt er die Festmeter in Masse einfach nur so vom Stapel.

„Gerade hab ich erst wieder meinen persönlichen Rekord gebrochen mit 95 Festmeter in drei Wochen“, freut sich Christian über persönliche Höchstleistung zusammen mit seinem Kollegen Erik und dem verlängerten B1001. Derzeit liegt ein sieben Meter langer und 45 Zentimeter dicker Fichtenstamm auf der Säge im Hof seines Betriebes in Neerdar im Hessischen bei Willingen-Upland. „Das geht rein wie Butter und klappt wie verrückt im eingespielten Team“, sagt Christian und legt noch einen vor: „Bis Weihnachten will ich die 1.000 Festmeter für 2020 vollmachen.“

EIN ZWEITES STANDBEIN GESCHAFFEN

Erst habe er nur mit Holz „gespielt“, beschreibt Christian die Anfänge seiner Sägearbeiten. Durch die schwierigen Bedingungen in der Landwirtschaft habe er sich vor fünf Jahren ein zweites Standbein geschaffen über die Produktion von Eichenpfählen für die Landwirtschaft. Erst seien es mal 1.000 bis 2.000 Stück im Jahr gewesen; inzwischen habe er die Stückzahl auf rund 10.000 pro Jahr gesteigert. „Mein B1001 ist inzwischen ausgelastet und für die Produktion von Masse völlig ausreichend“, erklärt er und fügt an, mit dem derzeit anfallenden Käferholz sei er gut bedient. Darunter befinde sich zu 70 Prozent Fichte, aber auch vereinzelt Douglasie, Esche und Eiche, die er teilweise auch mit seinem Sechsfachsäumer veredelt.

NUR IM TEAM FUNKTIONIERT ES

Gerade hat Christian aus 120 Festmeter Fichte das Material für eine Halle geschnitten; jetzt soll mit ebenso viel Holz ein Kuhstall folgen. „Wie das läuft, ist eine wahre Wucht“, freut sich Christian, der eigens für die Masse an anfallendem Holz eine Lagerhalle errichtet hat. „Hier hat alles Platz“, sagt er und betont, dass dieses große Projekt nur im Familienzusammenhalt funktioniere. Mit im Boot sind seine Frau Judith und sein vierjährige Sohn Christian Junior. Seine Frau sei für den Papierkram zuständig und packe auch gerne mal mit an und der Kleine springe drumherum. Nur im Team funktioniere Höchstleistung, meint Christian: „Wir drei packen an, dann funktioniert das auch!“



• Hin und wieder landet auch ein Prachtstamm wie diese Esche auf der Säge, den Christian zu wertvollen Brettern veredelt.



• Für das Sägen in hohen Dimensionen: Am Bandsägewerk B1001 wurde das Sägebett auf 9,50 Meter verlängert und mit Trailer-Kit auch mobil.



• Oftmals läuft die Produktion im Dunkeln unter guter Ausleuchtung des Arbeitsbereichs weiter.



• Der Sechsfachsäumer arbeitet ebenfalls in großen Dimensionen mit einer Kapazität bis 8 cm Stärke und 60 cm Breite.



• Mit Eichenpfählen hat alles begonnen. Heute produziert Christian bis zu 10.000 Stück im Jahr.



• Der nächste Logosoler wird angelernt. Sohn Christian Junior kriegt eine kleine Schulung in Smart-Set bedienen.



• Mit seinem Kollegen Erik im eingespielten Team schafft Christian rund 2,5 Festmeter pro Stunde.

„ Aufgeschnappt

Tch habe dem Logosol-Team versprochen, die 1000 Festmeter bis Weihnachten gesägt zu haben.
Das schaffe ich noch...
Top die Wette gilt!
/ Christian

ANDREAS PUTENSEN HAT GEMEINSAM MIT THOMAS LANGE EINE DREHBARE GARTENHÜTTE GEBAUT:



•Entspannung pur, dafür hat Andreas Putensen zwei Haken für das Anbringen einer Hängematte angebracht.



• Der Grundrahmen, auf dem die Hütte ruht, stammt aus dem Schrott; der Adapter ist aus U-Profil-Stahl. Die diagonalen Douglasie-Bretter sind in Ständerbauweise aufgeschraubt.



„Ich will Spaß haben, zu jeder Zeit!“

Für seinen Garten in Westergellersen mitten in der Lüneburger Heide hat Andreas Putensen vergangenen Sommer eine offene Gartenhütte in Dreiecksform gebaut: Er nennt es Kommunikationsdreieck, das sich zudem nach Sonnenstand und Windrichtung in die optimale Richtung drehen lässt.

„Uns standen ein paar rund 2,5 Meter lange Douglasien-Stämme aus einem Restbestand eines naheliegenden Forstes zu Verfügung“, erzählt Andreas. Die Idee, daraus eine Gartenlaube zu bauen, habe sich über die Jahre aus seiner Erfahrung gedanklich entwickelt. Als er dann auf einer Schrotthalde ein Grundgestell für den Drehkranz fand, reifte sein Plan: „Da wir häufig einem starken Nord-West-Wind ausgesetzt sind, bietet eine drehbare, aber dennoch offene Hütte immer die Möglichkeit, sich optimal nach dem Wind- und Sonneneinfluss auszurichten.“

DREHBAR UND DREIECKIG

Auf ein Fundament aus Kantenbetonsteinen, das in den Boden eingelassen und mit Kartoffelsteinen abgedeckt wurde, montierte er einen Adapter aus Profil-Stahl, auf dem der Drehkranz heuer ruht und in einer entsprechenden Lage arretiert werden kann. Gemeinsam mit seinem Freund Thomas Lange und einem Logosol Sägewerk M5 waren die Douglasien-Bretter und Balken zügig geschnitten.

In Ständerbauweise, die das freitragende Dach stützt und auf die im 30-Grad-Winkel die Bretter der Außenwände aufgenagelt wurden, richteten die beiden die offene Hütte im Dreieckswinkel auf. „Ich hatte keine maßhaltigen Baupläne, sondern habe die Außenmaße mit den Längen meiner Partybänke abgesteckt“, erzählt Andreas über die spontane Herangehensweise bei seinem Projekt.

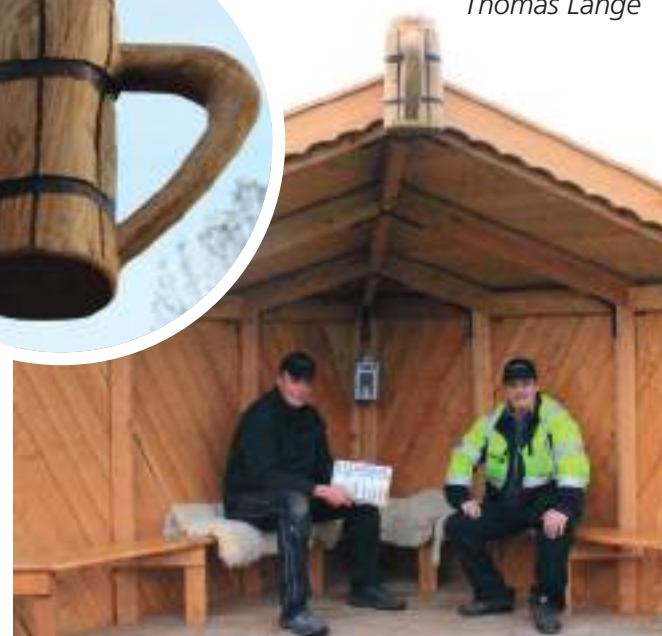
DRAUSSEN BEI JEDER WETTERLAGE

„Für uns ist es ein Traum“, bekennt Andreas, der es genießt im Jahresverlauf seinen Freisitz in den Schatten zu drehen, die Sonne einzufangen oder auch dem Wind auszuweichen. Durch den Dreieckswinkel und die aus Tanne eingebauten Sitzbänke lädt der Freisitz auch zur gemütlichen Plausch-Runde ein. Für diese einzigartige Idee hat Andras im Magazin „Selber-Machen“ sogar einen Preis gewonnen. Es ist ihm überdies gelungen, für seine Familie und Freunde bei fast jeder Wetterlage ein Ort der Entspannung oder der gemeinsamen Unterhaltung im „Kommunikationsdreieck“ zu schaffen.

• Das stolze Bau-Team: Andreas Putensen und Thomas Lange



Die Holzdachrinne hat Andreas mit dem Logosol M5 geschnitten und mit der Handkreissäge ausgehört. Das Rinneisen hat er ebenfalls selbst geschmiedet. Der Pömpel stammt aus einer Astgabel, den Andreas dann mit der Carvingsäge in Form geschnitzt hat.





• Margot Gschiel, Rudi Ziehfreund, Daniel Schischek, Alexander Höllweger, Erich Weichenberger & Christian Lohfeyer sind in Österreich unterwegs und beraten Sie kompetent, freundlich und immer gerne!

EINDRUCKSVOLLE VORFÜHRUNGEN

Für unsere Kunden in Österreich sind wir vor Ort in Golling bei Salzburg mit einem Showroom und Vollblut Logosolern, die das Logosol KnowHow und die Mentalität des Logosol Gedanken ins Nachbarland tragen. Im Show-Room, einem 300 Quadratmeter großen ehemaligen Stallgebäude, präsentieren wir nach Terminvereinbarung allen Interessenten live eine individuelle Komplettlösung, mit dem jeder selbst vom Baum bis zum fertigen Produkt sein Projekt verwirklichen kann. Ausserdem ist das Team häufig auf Messen und andere Vorführungen unterwegs.

– LOGOSOL REVOLUTIONIERT!

NIE MEHR Bänder schärfen!?

Logosol hat ein PREMIUMBAND entwickelt, das jetzt über ein paar Jahre getestet wurde. Die Erfahrung spricht für sich: Die Zähne vom Band sind mit einem HM-Zahn in drei verschiedenen Formen ausgestattet und in einem speziellen Muster verteilt, der das Sägen erheblich erleichtert. Die Oberfläche wird sagenhaft und die Schnittergebnisse sind deutlich besser.

**ABER DAS BESTE VON ALLEM:
Das Premiumband muss nicht
geschärft werden. Das Band bleibt
scharf für bis zu 100 Stunden!**

Das PREMIUMBAND von Logosol ist nun weiterentwickelt und ist jetzt noch stärker. Die Bandstärke ist erhöht und das Material ist elastischer, was zu einer Verdopplung der theoretischen Lebensdauer führt.

Wir haben uns entschieden noch stärker in diese Richtung zu gehen, um das Schleifen von Bändern zu umgehen und das beste Band der Welt für Schmalbandsägen zu entwickeln. Wir meinen das wir das geschafft haben. Die Geometrie und Beschaffenheit des Bandes führt zu einem nahezu vibrationsfreien Sägen und perfekten Sägeergebnisse, immer und immer wieder.

Eine Revolution!

DIE ZAHLEN SPRECHEN FÜR SICH!

Die theoretische Lebensdauer von einem Premiumband liegt bei mindestens 100 Stunden. Da wir wissen, dass vieles beim Sägen passieren kann, rechnen wir in der Regel mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von 40-50 Stunden. Halten jedoch meistens erheblich länger!

RECHENBEISPIEL:

Um 40-50 Stunden Lebensdauer für ein Standardband zu erreichen müssen die Bänder etwa **4x** geschärft werden.

STANDARDBAND		Std.	
Bänder (5x)	je 25 €	125 €	10
Schleifen (4x)x5	je 6 €	120 €	40
Porto (5x)	je 5 €	25 €	
Zeit (wechsel & packen)	? Std.	? €	?
Gesamt		270 €	50

LOGOSOL SUPERBAND (PREMIUM HM)

Superband (1x)	250 €	260 €	50
Schleifen (0x)		0 €	
Porto (1x)	je 10 €	10 €	
Zeit	0 Std.	0 €	0
Gesamt		270 €	50

Elne **ERSPARNIS** von 10€ und wir haben die Zeit nicht mitgerechnet und "nur" eine Standzeit von 50 Std angenommen. Das Schnittergebnis ist außerdem perfekt!



• Alexander Wikström verwendet eine Logosol Big Mill mit einer 150 Zentimeter langen Schiene, wenn er Holz für seine Möbel sägt. Seine bevorzugten Materialien sind Eiche und Ulme.

Baut mit Passion und

Alexander Wikström entdeckte seine Leidenschaft für den Bau von Möbeln, nachdem er einen Couchtisch online verkauft hatte. "Warum das nicht professionell betreiben?" überlegte er und machte sich an die Arbeit. Mit dem dritten Tisch war er zufrieden. Sein Partner verkaufte auch die ersten beiden Tische online. Jetzt baut er in Vollzeit Möbel, am liebsten aus Eiche.

Seine Werkstatt in Landvetter ist nicht groß, etwa so groß wie eine Wohnhausgarage. Aber seine Möbel sind inzwischen in ganz Südschweden bekannt. Jedoch fertigt er beispielsweise einen Esstisch, nur unter Vorbestellung und nur auf Auftrag und signiert von Alexander Wikström.

Sein letzter Arbeitgeber war der Flughafen in Landvetter; heute hat er bereits etwa dreitausend private Follower auf Instagram, viele davon sind selbst Tischler.

"Es ist schön, dass die Leute neugierig sind und für das bezahlen, was ich mache", sagt er.

Die Idee kam mit einer Anzeige für einen Couchtisch, die sein Partner auf Blocket entdeckte. "Das kann ich selbst machen", dachte Alexander und holte seine Werkzeuge heraus. Sein Job am Flughafen Landvetter erschien ihm plötzlich nicht mehr so attraktiv. Er wollte nicht länger den ganzen Tag im Büro sitzen, sondern etwas tun, das er liebte und seine Seele nährte. Die ersten beiden Tische entsprachen nicht ganz seinen Vorstellungen und waren dennoch schnell verkauft. "Ich erkannte, dass ich mit meinen Möbeln Umsatz machen kann", sagt Alexander.

VIELE BESTELLEN ONLINE

Alexander fand online viel Wissenswertes über Möbelbau und Holz Auswahl. Er belegte

auch Kurse von erfahrenen Tischlern mit langjähriger Erfahrung, von denen er lernen konnte. Mit einer neuen Website mit seinen Entwürfen dauerte es nicht lang und die Bestellungen wurden wöchentlich mehr. Alexander richtete seine eigene Werkstatt mit Hilfe seines Bruders ein. Als er sie in Betrieb nahm, fühlte er sich für den großen Sprung bereit.

"Gerade läuft es ganz gut", sagt er zufrieden, überall stehen zwischen den Maschinen halb fertige Tische und auch grobe, noch unbearbeitete schöne Bretter.

Auf der Werkbank wartet ein weißer Eichentisch auf den letzten Handgriff. In der Ecke lehnt gar ein echtes Juwel – ein Stück Schwarz-Eiche, das die letzten 8.000 Jahre in einem nahegelegenen Teich verbracht hat. Alexanders bevorzugte Materialien sind Eiche und Ulme. Auch Obstbäume bearbeitet er gerne. Er träumt von einer großen Esche,

TEXT: MATS WIGARDT | PHOTO: BOSSE LIND



• Eine Möbelbestellung wird durch die Verfügbarkeit von trockenem Holz bestimmt.



• Um Risse zu stabilisieren, wählt Alexander eine dekorative Verbindungstechnik, bei der er ein Verriegelungsstück in Form einer Schleife oder einer Rose einsetzt, das präzise passt und die Bretter zusammenhält.



• In seiner Werkstatt in Landvetter arbeitet Alexander Wikström gerne mit Inspirationen aus der klassischen amerikanischen Möbeltradition, welche die natürliche Form des Holzbretts beibehält, sowie japanischen Verbindungstechniken.

Ruhe

vorzugsweise mit einem Durchmesser von 100 Zentimetern, daraus würde er gerne einen Esstisch für sich selbst machen.

“Ich bekomme Holz auf Vorrat von überall her”, sagt Alexander. “Unter meinen Quellen sind Baumpfleger, die oft große alte Bäume bergen, die ich gerne verwende. So habe ich kürzlich einen wilden Pflaumenbaum mit einer Breite von 60 Zentimetern bekommen.”

VOM HOLZ INSPIRIERT

Ein alter Eichenstamm ist meist schwer und unhandlich. Manchmal kann er vor Ort gesägt werden, aber oft muss Alexander einen Kran und einen Lastwagen anmieten, um ihn nach Hause in die Werkstatt zu transportieren, wo er liegen und trocknen kann. Wenn er ausreichend getrocknet ist, veredelt er das Holz mit seiner Logosol Big Mill mit der 150 Zentimeter langen Schiene.

“Damit kann ich leicht einen Stamm mit einem Durchmesser von 135 Zentimetern sägen, und dabei bin ich unabhängig, ob ich den Stamm gleich an Ort und Stelle oder zuhause in meiner Werkstatt schneide.”

Seine Kunden sind typischerweise ältere Paare, beispielsweise aus Stockholm, mit hohen Standards für die neue Wohnung. Es ist nicht ungewöhnlich, dass der Kunde auch an der Gestaltung des Tisches mitwirkt. Wartezeiten und Bestellungen hängen oftmals von der Verfügbarkeit an trockenem Holz ab. Es kann auch mal einige Zeit dauern, bis ein geeignetes Holz trocken genug für die Bearbeitung ist. Das Holz ruht zunächst im Freien bis es auf etwa acht Prozent getrocknet ist, anschließend muss es sich an das Klima und die Temperatur in der Werkstatt akklimatisieren.

“Es ist gut, wenn der Kunde eine Ahnung von Holz hat, dann kann ich unnötige Diskussionen vermeiden”, bemerkt Alexander.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



• Das Internet ist ein wichtiges Werkzeug für Marketing und Verkauf. Alexander hat mehrere tausend Follower auf Instagram. Besuchen Sie seine Website: www.wikstrominterior.se

“Die minimale Wartezeit beträgt drei Monate. Es kann jedoch bis zu zwei Jahre dauern, bevor ich ein bestimmtes Holz verwenden kann. Viele Kunden neigen leider dazu, es ein wenig eilig zu haben.“ Wartezeiten und Bestellungen werden von der Verfügbarkeit von trockenem Holz diktiert.

RISSE DEKORATIV VERBINDEN

Auch die Risse in groben Brettern müssen stabilisiert werden, bevor es weitergeht. Alexander verwendet dann eine in den USA übliche Verbindungstechnik, die in Schweden jedoch seltener ist. Er setzt ein passendes Verriegelungsstück ein, beispielsweise in Form einer Schleife oder einer Rose, die das Brett oder die Bretter zusammenhalten.

“Ein Riss kann dekorativ gestaltet werden, wobei ich Metallstücke oder auch andere Holzarten verwende“, erklärt Alexander. Dies kann dann je nach Kundenwunsch verschieden und individuell kreativ aus Holz oder Eisen gestaltet werden.

In Alexander Wikströms Kalender sind keine festen Termine eingetragen. Er hat in kurzer Zeit so viel erreicht hat, dass er sich nicht hetzen lassen will. Langfristig will er noch mehr lernen, vorzugsweise Schränke und

Schubladen, bei denen er seine Technik weiterentwickeln kann.

SEIN PLAN MIT DEM ALTEN PFLAUMENBAUM

Er gesteht, es ist ein Traum, den Hobel an einen alten getrockneten Pflaumenbaum anzusetzen, den er mit seiner Big Mill gesägt hat. Daraus möchte er eine Art Gesellenstück bauen, vorzugsweise einen Schrank mit ordentlichen Verbindungen und schönen Türen. “Es ist der schönste Baum, den ich je gesehen habe“, strahlt Alexander. “Er muss für ein besonderes Vorhaben verwendet werden!”



EIN SICHERER KAUF GARANTIERT!

5 JAHRE GARANTIE

Logosol bietet 5 Jahre Garantie auf sämtliche neue Maschinen. Verschleißteile wie Riemen, Sägeketten, Sägebänder und Hobelmesser sind natürlich nicht inbegriffen.



2 MONATE RÜCKGABERECHT

Logosol bietet 2 Monate Rückgaberecht für sämtliche Maschinen. Sie können mit der Maschine arbeiten und prüfen ob sie Ihre Erwartungen erfüllt, bevor Sie sich endgültig entscheiden. Fracht und Verschleißteile werden bei einer Retoure in Rechnung gestellt.



WELTWEITER SUPPORT

Wir kümmern uns selbst um den Service. Erfahrene Techniker beraten Sie und beantworten gerne Ihre Fragen von:
Mo - Do 08:00 – 17:00 Uhr und
Freitag 08:00 – 15:00 Uhr.
Support und Beratung bekommen Sie auch gerne per E-Mail.
Wir helfen gerne!



Holz trocknen Schnell & Einfach

Für feine Schreinerarbeiten brauchen Sie trockenes Holz. Profilierungen, Möbel, Böden oder Fenster sind Beispiele, bei denen Trockenheit besonders wichtig ist. Idealerweise sollte die Trockenheit bei etwa 10 Prozent oder sogar darunter liegen, ohne zu reißen. Dies ist mit herkömmlicher Lufttrocknung schwer zu erreichen. Mit einer eigenen Holz Trocknungskammer (WDC) erhalten Sie perfekt getrocknetes, qualitativ hochwertiges Schreinerholz in nur wenigen Wochen.

Die Holz Trocknungskammer WDC von Logosol ist eine intelligente Lösung mit einer weichen Isolierschicht aus stabilem Aluminium. Die Trockenkammer behält die warme und feuchte Luft während der anfänglichen Trocknungsphase bei. Wenn die Trockenkammer im Freien steht, was wir empfehlen, wird eine zweischichtige Lösung mit einem schützenden äußeren Zelt verwendet. Der Trockner wiegt nur etwa 50 Kilogramm, sodass problemlos zwei Personen ihn bewegen können.

„Als Alternative zu einem äußeren Zelt könnte man auch selbst einen kleinen, unabhängigen Wetterschutz für die isolierte Trockenkammer bauen. Dies könnte eine gute Option sein, wenn der Trockner dauerhaft installiert werden soll“, rät Mattias Byström von Logosol.

LEISTUNGSSTARK UND PRÄZISE KONTROLLIERT

Die Holz Trocknungseinheit WDU mit 2 kWh verfügt über einen leistungsstarken Ventilator für die Zirkulation in der Kammer. Die Einheit hat auch ein integriertes Lufteinlasssystem, das Luft in den Trockner saugt, unterstützt durch den im Luftstrom erzeugten Unterdruck. Die trockene und kalte Außenluft wird mit der beheizten, feuchten Luft in der Trocknungseinheit gemischt, bevor sie das Holz in der Kammer erreicht. Das obere Ventil der Trockenkammer hat stufenweise Öffnungspositionen, die es Ihnen ermöglichen zu regulieren, wie schnell der Dampf freigesetzt werden soll. Dieses gut durchdachte System hilft Ihnen, bessere und kontrolliertere Trocknungsergebnisse zu erzielen.



• Das Beladen ist dank der hohen Öffnung problemlos möglich.

GROSSES INTERESSE GEWECKT

„Wir haben festgestellt, dass ein großes Interesse an der Trockenkammer für die WDU besteht. Die Einrichtung ist sehr einfach. Noch nie zuvor gab es eine sofort einsatzbereite Lösung, mit der Sie innerhalb einer Stunde nach dem Aufbau der Anlage Holz für Schreinerarbeiten trocknen können“, sagt Mattias. Die Trockenkammer ist derzeit in einer Größe erhältlich. Die innere Länge beträgt fast 3 Meter und die Breite 70 Zentimeter. Die Höhe misst an der niedrigsten Stelle 1,1 Meter, steigt aber zur Öffnung hin auf 1,4 Meter an, um das Laden des Holzes zu erleichtern.

„Die Trockenkammer steht auf Aluminiumfüßen, um den Holzstapel vom Boden abzuheben, damit die Luft frei zirkulieren kann. Das Beladen ist einfach, da die gesamte lange Seite geöffnet werden kann. Die Rippen, sogenannte Keile, werden zwischen die Holzschichten gelegt. Diese sollten trocken und vorzugsweise so hoch wie das zu trocknende Holz sein, um ausreichende Zirkulation zu schaffen. Einige Zwischenräume sollten zwischen den Brettern und auch zu den Seiten des Trockners gelassen werden“, erklärt Mattias. Die WDU mit WDC wird als Paket, mit oder ohne äußeres Zelt, bestellt, wobei alles, was Sie benötigen, enthalten ist. Nachdem Sie das Trocknungssystem montiert haben, stecken Sie das Kabel einfach in eine normale 220-Volt-Steckdose. Noch nie war es so einfach, schnell perfekt getrocknetes Schreinerholz aller möglichen Holzarten und Abmessungen zu erhalten.



TROCKNEN IN ALLEN SITUATIONEN

Für einige Anwendungsbereiche wie Zäune, Stege, Außenverkleidung oder einfachere Gebäudehüllen ist es durchaus möglich, auch frisch geschnittenes Holz zu verwenden. Für andere Anwendungsbereiche muss das Holz vor Verwendung getrocknet werden. Wenn der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes auf maximal 20 Prozent gesunken ist, ist das Holz „baufeucht“ und für die Konstruktion verwendbar. Andere Bezeichnungen für Holz, das auf 20 Prozent getrocknet wurde, sind „hobelfeucht“ oder „versandfeucht“.

Traditionell wurde das für den Bau verwendete Holz im Freien luftgetrocknet. Heute wird praktisch das gesamte Holz in der Holzindustrie in Holz Trocknern getrocknet, aber das Lufttrocknen zwischen Keilen ist nach wie vor die gebräuchlichste Methode in der kleinen Holzverarbeitung. Wenn Holz für den Innenausbau, Fußböden oder Möbel verwendet wird, muss der Feuchtigkeitsgehalt auf 10 Prozent oder weniger reduziert werden. Dies kann erreicht werden, indem das Holz in einem beheizten Raum gelagert wird, aber vorzugsweise durch einen Holz Trockner, um das Risiko von Rissen zu reduzieren. Im Laufe der Jahre hat Logosol durch den Verkauf der WDU (früher Sauno) viel Erfahrung gesammelt.

Das aktuelle Modell des Trockners ist ein großer Verkaufsschlager und wird viele Zimmerleute und Bauherren erfreuen, die hohe Anforderungen und wenig Geduld haben, auf trockenes Holz zu warten.



Scannen Sie den QR-Code, um den Film anzusehen und weitere Informationen zum Produkt zu erhalten!



• Der Kunstschreiner Christian Popp schneidet heimische Hölzer mit seinem Logosol Sägewerk F2.

Nachhaltig handeln heißt auch, Dinge nur einmal zu kaufen



• Alle sind begeistert von der Maßgenauigkeit und Oberfläche der schönen Schnitte mit dem F2 Sägewerk.

• Christian lagert die Walnussbretter ein halbes Jahr auf dem Hof, bevor sie mit dem Sauno-System VT3 getrocknet werden.



In der Vorweihnachtszeit ist Christian Popp wieder häufig auf Weihnachtsmärkten in Süd- und Mitteldeutschland unterwegs. Mit im Gepäck seine individuellen Gewürzmühlen, die er in der hauseigenen Werkstatt im fränkischen Donnersberg bei Schweinfurt gefertigt hat. Seit vielen Jahren vertreibt der Schreinermeister seine handgefertigten Unikate auf Märkten aber auch im Internet mit wachsender Nachfrage; der Trend weg von der Massenware, hin zur Nachhaltigkeit und langlebigen Produkten ist Teil seiner Erfolgsgeschichte.

„Unsere Gewürzmühlen sind für all diejenigen, die Wert auf hohe Qualität legen und etwas Individuelles suchen“, beschreibt Christian Popp seine handgefertigten Einzelstücke, bei der die Form überwiegend von der Natur und dessen Maserung selbst bestimmt wird. Die Individualität beginnt bereits bei der Auswahl der Hölzer, denn Christian verwendet ausschließlich einheimisches Holz, vorzugsweise Apfel, Elsbeere, Speierling, Walnuss und Eiche. Aber auch Hölzer aus Upcycling, beispielsweise aus ausgedienten, fränkischen Weinbergssticken, gelangen in die hauseigene Werkstatt im fränkischen Donnersdorf.

LEICHTER TRANSPORTIEREN UND TROCKNEN

Um den Transport in die Werkstatt zu erleichtern, schneidet Christian oftmals die Stämme vor Ort auf dem Feld oder Wald mit seinem Logosol Sägewerk F2 zu leichter hantierbaren Bohlen. Die wertvollen Hölzer lagern dann erst einmal ein halbes Jahr an der Luft auf dem hauseigenen Hof, um dann den Trocknungsvorgang in seinem Sauno-Trocknungssystem VT3, das mit Hilfe von hohen Temperaturen und Dampf das Holz schonend und fast rissfrei bis zur idealen Verarbeitungsfeuchte trocknet, zu beschleunigen. „In der Regel genügen drei Wochen für den Trocknungsvorgang mit dem Sauno“, sagt Christian.

NACHHALTIGE HANDARBEIT LEBT LÄNGER

„Unsere Produkte entstehen alle in Handarbeit mit viel Liebe zum Detail“, erklärt Christian. Die Weiterverarbeitung und Oberflächenbehandlung der Hölzer geschieht dabei zum Teil mit der Axt, dem Schindelmesser und der Bürstmaschine. Es entstehen immer Unikate mit behauener, gehobelter, gebürsteter oder auch glattgeschliffene Flächen, die dann mit verschiedenen natürlichen Ölen behandelt werden. Schließlich werden die Rohlinge mit hochwertigen Mahlwerken aus der Schweiz oder Dänemark ausgestattet. „Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit unserer Produkte“ betont Christian und fügt an, dass seine Muskat-, Salz- und Pfeffer- sowie Chili- und Kümmel-Mühlen ein Leben lang halten. Wer keine Lust auf Standard Massenware aus Fernost habe, sei bei ihm gut aufgehoben.

Mehr Info unter www.made-in-franken.eu



• FORMSCHÖNE GEWÜRZMÜHLEN
Die individuellen Gewürzmühlen sind mit langlebigen Mahlwerken aus der Schweiz oder Dänemark ausgestattet. Naturschönheit: Einen formschönen Kubus ergeben diese Salz- und Pfeffermühle mit Holzdrehverschluss Farbgeschenke der Natur: Diese farblich variierenden Rohlinge warten in der Werkstatt auf die Weiterverarbeitung.

TAMOSZUS ART

Von der Seele und der Magie des Holzes gelenkt

Auf einem alten Fabrikhofgelände im oberschwäbischen Sattenbeuren, fernab einer bewohnten Siedlung, hat der Carving Künstler seine Wirkungsstätte und ausreichend Platz gefunden für dicke Eichenstämme, das Lärmen seiner Carving Säge und für sein kreatives Schaffen.

Für Michael Tamoszus ist es eine Symbiose aus der Seele des Holzes und der Seele des Künstlers, wenn unter seinen Händen mithilfe der Carvingsäge eine Skulptur entsteht. „Vom Holz vorgegeben und nur in Nuancen vom Künstler selbst beeinflusst“, dieser Beschreibung seines Schaffens folgt der gelernte Forstwirt bereits seit 1999. Damals hat er mit seiner täglichen Arbeit im Forst aufgehört. „Den Bezug zur Kettensäge stammt noch aus meiner Zeit als Forstwirt und ich habe damals schon gerne aus einem Baumstumpf etwas herausgeschnitzt“, erzählt der Künstler. In der darauffolgenden Zeit empfand er seine Arbeit in der Logistik-Branche zunehmend als langweilig, zusammen mit dem Bedürfnis, abends zu sehen, was man geschaffen hat.

HOLZ IN BEWEGUNG UND AUSDRUCK

Mit einer kleineren Kettensäge sind die ersten Formen aus Holz entstanden, gelenkt von den Linien des Holzes, welche die spätere Form vorgebe, so der Künstler. Inzwischen ist seine Passion zum Beruf geworden, die er eindrucksvoll auch auf Events und Meisterschaften beweist, so als Gewinner der English Open und bereits zwei Mal mit einem ersten Platz bei den Shottisch Open, gekrönt von der Vizemeisterschaft 2017 im Blockhausen im Erzgebirge. Seit 2018 arbeitet Michael hauptberuflich als Carving-Profi und nimmt unterschiedlichste Aufträge für meist großdimensionierte Objekte an. „Hauptthema meiner Projekte sind Figuren, aber auch gerne mal Abstraktes“, erzählt Michael über sein alltägliches Schaffen und fügt an, „die Herausforderung bei einer Figur ist immer die Bewegung und der Gesichtsausdruck.“ Wenn ihm gelingt, diese in Holz geschnitzt einzufangen, macht ihm sein Schaffen viel Spaß, wobei Anspruch und Ansporn bleibt, immer besser zu werden, nach seinem Wahlspruch: „Gut ist nie gut genug“.



• Der Wikinger und die fliehende Frau entstanden 2016 in Blockhausen unter der Vorgabe: „Wikinger überfällt ein Dorf“.



HOLZ ERZÄHLT GESCHICHTEN

Derzeit arbeitet der Künstler an einem regionalen Projekt seiner Heimatstadt Bad Saulgau, bei dem er für einen ansässige Verein aus dicken Eichenstämmen eine sechsteilige Ensemble aus dem traditionellen Brauchtum in Übermannsgröße zum Leben erweckt. „Für diese großdimensionierten Figuren brauche ich immer wieder mein Logosol-Sägewerk M7, mit dem ich exakt gerade Schnitte schneide, um dann beispielsweise zwei große Holzteile bei sehr großen Figuren aneinanderzustückeln“, sagt Michael. Auch bei diesem Großprojekt ist der Entstehungsprozess der Figuren für den Künstler erneut eine Auseinandersetzung mit der Materie: Für ihn erzählt das Ergebnis immer auch etwas über die Geschichte des jeweiligen Holzes und auch über den Gemütszustand des Künstlers.



• Der kanadische Trapper steht heuer vor einem Saloon bei Bad Segeberg.



• Mit diesem Bären-Ensemble belegte Michael den zweiten Platz bei der Weltmeisterschaft 2017 in Blockhausen.



• Diesen Drachen schnitzte Michael während eines Mittelalter Fantasy Spektakulums in der Nähe von Hannover.



TAMOSZUS ART
FOLGEN  



• Diese Ornament-Säulen zieren sie von innen beleuchtet eine Shishabar in Stuttgart.



• „Engel der Glückseligkeit“. ziert heute den Engelsweg im Franken

LOGOSOL GMBH, GERMANY



• Am Ende der dreitägigen Messe waren Henrik (rechts) und Matthias von Logosol erfreut und glücklich, in so kurzer Zeit so viele Kubikmeter gesägt zu haben.

Logosols Sägewerke sind einfach besser - sowohl für das Auge als auch in Handling.

Sägen von etwa 15 Kubikmetern in drei Tagen, das ist viel Holz. Das geschah auf der Agrialp-Messe in Südtirol letzten Herbst. Henrik Sigurdson und Matthias Brand von Logosol fuhren von Bad Saulgau nach Südtirol, um dort die Einführung des Logosol B751 zu erleben. Dort haben sie das neue Bandsägewerk zum ersten Mal getestet.

„Ich habe noch nie so viel in so kurzer Zeit auf einer Messe gesägt“, gibt Henrik zu, der seit vielen Jahren Geschäftsführer von Logosol Deutschland ist. Als der mit Holz beladene LKW am Messestand ankam, war er sehr überrascht und flüsterte Matthias zu: „Das kann doch nicht alles für uns sein, oder?“ Aber das war es, und zusammen mit den Stämmen kam eine ausführliche Sägeanleitung für zwei Blockhäuser, die vor Ort gebaut werden sollten.

FÜR EINEN GUTEN ZWECK BAUEN

Der Plan wurde zusammen mit dem „Profanter Gartentechnik“, einem Logosol-Händler in Südtirol, entwickelt. Unter Anleitung des Logosol Blockhaus-Experten Erich Pohl sollten aus dem gesägten Holz zwei Blockhäuser gebaut werden. Die Blockhäuser sollten anschließend für einen guten Zweck versteigert werden. Zwölf hochmotivierte Kursteilnehmer waren bereit, unter Erichs Anleitung, das speziell gesägte Holz für den Bau der beiden imposanten Blockhäuser zu verwenden. Dies war Teil eines Baulehrgangs für Holzbau.

EINZIGARTIGE EINSTELLUNG DES SÄGESCHNITTS

„Wir haben gesägt, geredet, gesägt, geredet und weitergesägt“, sagt Henrik mit einem Lächeln, wenn er sich an die geschäftigen und angenehmen Tage auf der Messe erinnert. Sein Kollege Matthias erinnert sich ebenfalls an die vielen Besucher der Messe,

die eine dauerhafte Menschenmenge um den Messestand bildeten. Das Ergebnis war offensichtlich: „Unser B751 hat die Mission mit Bravour erfüllt!“, sagt ein stolzer Matthias, der beeindruckt davon war, wie einfach das neue Bandsägewerk zu bedienen war. Die Leichtigkeit und Geschwindigkeit der Arbeit ist hauptsächlich auf die neue Einstellung des Sägeschnitts zurückzuführen. Mit dem revolutionären Last Cut Indicator, der den letzten Sägeschnitt anzeigt, kann die Säge maß schnell und genau eingestellt werden. Auch Henrik

„Unser B751 hat die Mission mit Bravour gemeistert!“

war von dieser Funktion beeindruckt: „Die Einstellung des Sägeschnitts ist fast wie Magie, obwohl sie manuell ist. Das ist nur mit Logosols Bandsägewerk möglich“, erklärt er lachend.



• Die Stämme, die mit dem Bandsägewerk B751 gesägt wurden, enthielten etwa 15 Kubikmeter Holz.

REVOLUTIONÄRER HOLZHALTER

In drei Tagen wurden 15 Kubikmeter Holz gesägt. Gleichzeitig arbeiteten Erich und seine Kursteilnehmer an den Blockhäusern, die rechtzeitig für die Versteigerung am letzten Messetag fertiggestellt wurden. Die Holzabmessungen waren genau richtig; der B751 hatte einen fantastischen Job gemacht und keine Markierungen auf den Stämmen hinterlassen. „Der B751 ist mit einem neuen und revolutionären Holzhalter mit exzentrischen Griffen ausgestattet, die das Holz nicht beschädigen“, sagt Henrik und hebt eine weitere einzigartige Funktion des neuen Bandsägewerks hervor.

EINE GUTE ARBEIT GUT GEMACHT

Mit einem so perfekten Ergebnis war es nicht schwer, die beiden Blockhäuser für rund 7.000 Euro zu versteigern. Das Geld wurde an den „Bauernnotstand-Fonds“ gespendet, einen Verein, der bedürftige Bauern in Südtirol un-



• Um alle Stämme zu sägen, muss die Arbeit schnell sein, aber gleichzeitig ein genaues Ergebnis liefern.

terstützt. „Nach drei Tagen Messe waren alle glücklich“, sagt Matthias. Das gesamte Logosol Personal trug zu einer ausgezeichneten Arbeit bei, nicht zu vergessen das neue Bandsägewerk. „Wir haben während der Messe bereits Aufträge erhalten. Es gab Kunden

verschiedener Art, von Unternehmern in der Forstwirtschaft und Handwerkern bis hin zu normalen Privatpersonen“, sagt Henrik, der unglaublich erfreut ist, dass Logosol einmal mehr einen erfolgreichen Messeauftritt verbuchen konnte.“

BLOCKBAU

SÄGEWERK | BLOCKBAU

Viele träumen von einem Blockhaus und der Markt für einzigartige Lösungen ist groß. Bieten Sie Ihren Kunden schlüsselfertige Hütten an oder warum nicht endlich Ihr eigenes Traumhaus bauen? Melden Sie sich bei einem unserer Blockhauskurse bei Logosol an und lernen Sie die Grundkenntnisse kennen.

**Langjährige
Erfahrung
im Blockbau**

**Kurse um die
Grundlagen
zu erlernen**

**Maschinen und
Zubehör für jeden
Geldbeutel**



Jetzt ist Zeit

Ihre Traumprojekte zu realisieren

Das Sägewerk wird zur Hausfabrik

Mit der Blockhausfräse können Sie Blockhausdielen auf Ihrem Sägewerk herstellen, ohne die Säge oder Fräse zwischen den Arbeitsgängen abzunehmen. Stellen Sie für Ihre Projekte eigene Dielen her oder produziere sie auf Bestellung für Ihre Kunden. Für die Blockhausfräse gibt es eine Menge verschiedener Profilmesser für eine Vielzahl von Profilen. Auch Planmesser sind erhältlich

TIPPS VON LOGOSOL!

Holz für Blockhäuser & gehobelte breite Dielen, alles mit dem Balkenhobel!



Logosol bietet Ihnen wirklich gute Konzepte für die Profilierung und/oder Hobeln von Balken und Dielen. Sowohl für Bandsägewerke als auch für Kettensägewerke gibt es einen zuverlässigen und erschwinglichen Balkenhobel.

Die Bandsägewerke verfügen über ein patentiertes System speziell für das Blockfräsen. Der 410 mm breite Fräskopf kann Balken von bis zu 7 Zoll fräsen, ohne dass der Fräskopf oder die Profilmesser neu eingestellt werden müssen. "Sie drehen den Balken einfach

um eine halbe Drehung und fixieren ihn von der anderen Seite. Auf diese Weise erhalten Sie auch eine perfekte Passform zwischen dem oberen und unteren Seitenradius, auch wenn der Balken in der Breite leicht variiert", sagt Robert Berglund, Produktmanager für Sägewerke.

Wenn Sie den Balken hobeln möchten, ist das ebenso möglich. Viele Kunden wollen die Innenseite der Wand hobeln. Dabei nimmt die Welle in einem Arbeitsgang 400 mm auf, fast die doppelte Breite, wenn Sie in zwei Arbeitsgängen hobeln, da die Welle lateral bewegt werden kann.

"Das könnte auch für diejenigen interessant sein, die breite Bohlen für Tischplatten sägen oder dann hobeln möchten", sagt Robert. Der Hobel für die Kettensägewerke ist überaus erschwinglich und wurde im Laufe der Jahre von vielen Kunden gelobt. "Es muss kein Vermögen kosten, eine kleine Blockhausfabrik zu haben und Sie können jederzeit aufrüsten, wenn Ihr Interesse wächst", schließt Robert.



• Gefräste Blöcke für den Bau von Blockhäusern oder andere Bauvorhaben..



• Perfekte und gleichmäßige Fräsungen machen das Bauen einfach.



• Vom Stamm zur Blockhütte mit Maschinen von Logosol!



• Viele Menschen träumen von einem Blockhaus und der Markt dafür ist groß. Bieten Sie Ihren Kunden beispielsweise schlüsselfertige Blockhütten an. Oder warum bauen Sie nicht einfach selbst Ihr Traumhaus?



Kompatibel mit den meisten Bandsägewerke verschiedener Hersteller!

LOGOSOL LM30 Balkenhobel

Balkenhobel für die Kettensägewerke von Logosol

Rüsten Sie Ihre Kettensägewerke mit dem Logosol LM230 aus und produzieren Sie große Mengen an Bauholz für Blockhäuser. Mit Leichtigkeit können Sie sowohl die Oberseite als auch die Unterseite des Balkens fräsen. Messer für die Herstellung von Blockhausholz sind in Größen von 3 bis 6 Zoll erhältlich. Erhältlich mit Elektromotor oder als Modell, das von einer Kettensäge angetrieben wird.



Scannen Sie den QR-Code, um den Film anzusehen und weitere Informationen zum Produkt zu erhalten!

LOGOSOL LM410 Balkenhobel

Balkenhobel für Bandsägewerke

Der Balkenhobel LM410 funktioniert auch als Abricht- und Dickenhobel für Balken mit Abmessungen bis zu 800 x 800 mm. Erhältlich sowohl mit Benzinmotor als auch mit 16A Starkstrom. Die Spurweite ist verstellbar und passt zu den meisten Herstellern von Bandsägewerke wie Logosol, Norwood, Woodmizer und Lennartsfors. Patentierte Ausrüstung erleichtert den Betrieb und liefert ein besseres Ergebnis.



Scannen Sie den QR-Code, um den Film anzusehen und weitere Informationen zum Produkt zu erhalten!



ENTSPANNUNG PUR

DER BANKANGESTELLTE MARTIN MÜLLER SÄGT SEIT VIELEN JAHREN AUS LEIDENSCHAFT

Den Kopf frei bekommen

Wenn er geahnt hätte, wie einfach, geradezu spielerisch und doch effektiv das Logosol-Sägewerk F2+ funktioniert, hätte er die Maschine schon zehn Jahre früher gekauft, bekennt der Hobbysäger Martin Müller aus Wolfartsweiler, einer Nachbargemeinde zum oberschwäbischen Bad Saulgau. Dass dabei sein altes landwirtschaftliches Gebäude von Grund auf renoviert und ausgebaut wurde, ist ein praktischer Nebeneffekt seiner Freizeitaktivität.

Das Gebäude, in dem Martin Müller seit knapp 20 Jahren mit seiner Frau Sonja und seinen fünf Kindern, nebst Australian Shepherd Hund Miro bewohnt, ist ein großes Bauernhaus aus dem Jahr 1908, das zum ehemaligen landwirtschaftlichen Schafzuchtbetrieb seines Schwiegervater gehörte. Dort habe er sämtliche Räume modernisiert und gedämmt, Wände herausgebrochen, den Wohnraum bis ins Dach geöffnet und eine Galerie eingebaut, so Markus. Nebenbei entstand auf dem großen Grundstück auch eine Werkstatt mit Kreissäge und Drechselbank sowie einem Logosol Timberjigg, auf dem er seine ersten Sägeversuche unternommen hat. „Davor haben wir unser Holz in ein kleines Sägewerk in der Nähe zum Sägen gebracht. Das gehörte einem Freund meines Vaters. Dort konnte man noch viele unterschiedliche individuelle Abmessungen sägen lassen. Leider hat der Besitzer vor einigen Jahren den Betrieb eingestellt“, erzählt Martin und hat begonnen, selbst sägende Hand ans Holz zu legen

SÄGEN AUS FREUDE

„Geliebäugelt habe ich mit dem F2+ schon lange, bereits mit dem Vorgänger-Modell M7“, erzählt Martin, der nach eigenem Bekunden

schon jahrelang im nachbarschaftlichen Kontakt mit Logosol stehe, keine Hausmesse ausgelassen habe und sogar zusammen mit den Hochberger Vereinen an der Bewirtung während der Hausmessetage engagiert war. Seine erste Anschaffung bei Logosol war ein Logosol Timberjigg, das er über die Jahre für seine Zwecke modifiziert habe und aus diesem Schaffen heraus ein Spielhaus für seine fünf Kinder entstanden ist. „Beim Sägen kann ich richtig entspannen, was ich auch dringend brauche bei meiner kopflastigen Bürotätigkeit in einem ansässigen Bankhaus“, erklärt Martin.



• Der alte Agria-Traktor aus der ehemaligen Landwirtschaft hat schon 50 Jahre auf dem Buckel und leistet immer noch seine Dienste, beispielsweise beim Holztransport.

NOCH MEHR MÖGLICHKEITEN

Aus diesem Bewusstsein und aus Freude am Sägen habe er sich auch einen 3000 Quadratmeter großen Wald angelegt, der aber bis zur Erntereife noch wachsen müsse. „Vor kurzem war es dann soweit und ich habe mir das Logosol F2 plus gekauft und bin total begeistert, wie einfach das geht“, freut sich Martin über seine Neuanschaffung. Gerade habe er damit für den Ausbau eines Hobbyraumes im Erdgeschoss einen alten fehlenden Deckenbalken durch einen auf Maß geschnitten neuen Balken ersetzt, was super funktioniert habe und im Gesamtbild nicht zu erkennen sei.

PLÄNE AUS HOLZ

Vor kurzem hat Martin von einem Bekannten einen alten Esche- und einen Zwetschgenstamm geschenkt bekommen, aus denen schöne zwei bis drei Meter lange Bretter entstanden sind, die aber noch trocknen müssen. „Das Holz war viel zu schade für Brennholz und ich kann die Bretter noch gut gebrauchen, da ich künftig noch viel vor habe“, erzählt Martin. Geplant sei der weitere Ausbau von zwei Räumen in Erdgeschoss zu einer Backstube und einer Waschküche. Das Holz dafür werde er sich so schneiden, wie situativ benötigt. Dafür werde er sich auch künftig viel Zeit nehmen und gemeinsam mit seiner Frau freue er sich über die neuen Räume und Möglichkeiten im Haus, sagt Martin und fügt an: „Bei nichts bekomme ich den Kopf so frei wie beim Sägen.“



• Erstlingswerk: den Deckenbalken hat Martin bereits mit seinem Logosol F2+ auf genaues Maß gesägt und ausgetauscht.



• Auch für den Ausbau und die Renovierung des Schuppens neben dem Obstgarten braucht Martin künftig maßhaltig gesägtes Bauholz.



• Das Spielhaus für seine fünf Kinder hat Martin selbst gebaut mit Hilfe seines Logosol Timberjiggs.

• Geschützt an der Hinterwand des Schuppens lagert Martin die Bretter aus Esche und Zwetschge.





Great Lake Woodcraft erweitert seine Handwerkskunst mit dem CH3-Hobel

In Storsjön bei Östersund finden wir Great Lake Woodcraft, ein neues Tischlereiunternehmen mit Nachhaltigkeit im Fokus.

Im Jahr 2019 starteten Johannes Poignant und Jonas Lindholm ihr Unternehmen mit einem gemeinsamen Traum, ihre eigenen Chefs zu sein und ein abwechslungsreiches und inspirierendes Arbeitsleben zu führen. Great Lake Wood Craft bedient zwei Arbeitsbereiche: das Fällen von Bäumen im Sommer und eine Tischlerei im Winter.

“Die Vielfalt unserer Aufgaben ist fantastisch, und es macht Spaß, den gesamten Prozess, vom gefällten Baum bis zum fertigen Produkt im Auge zu behalten“, sagt Johannes.

“Wir möchten nachhaltige Produkte aus lokalen Materialien anbieten.“

DEN GESAMTEN HOLZVERARBEITUNGSPROZESS IN DER HAND

“Es gefällt uns, den gesamten Prozess vom Fällen, Sägen, Trocknen bis zur Tischlerei in der Hand zu haben. Wir fertigen Spezialtischlereiarbeiten auf Anfrage – Renovierungen von Häusern und Bau von Möbeln; dabei hauptsächlich Konferenz- und Esstischen“, sagt Johannes.

VIELSEITIGER CH3 VERBESSERT DIE HANDWERKSKUNST

Ihre neueste Ergänzung im Unternehmen ist der Logosol CH3 Mehrkopf-Hobel. Mit dem Hobel können sie noch mehr Dienstleistungen anbieten und anspruchsvollere Aufträge annehmen.

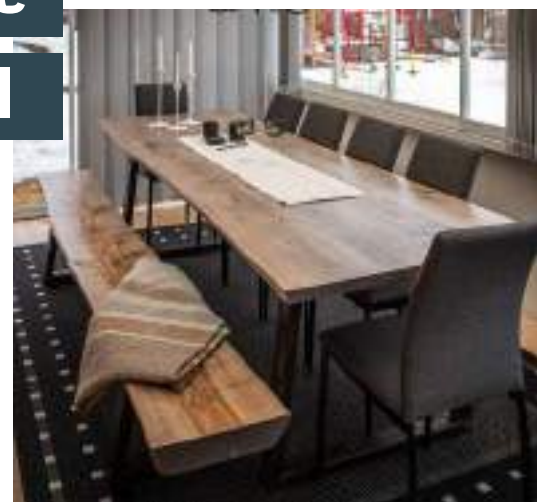
“Wir hobeln viele Paneele, aber der CH3 ist uns auch nützlich bei alten Häusern mit älteren Profilen, die nicht mehr im Holzfachhandel erhältlich sind. Außerdem verwenden wir den Hobel, um Saunabänke herzustellen, da wir hier viel Espenholz haben. Kürzlich haben wir den Hobel für den Bau einer neuen Treppenbalustrade genutzt. Wir haben neue Hobelmesser gekauft, um Rundstäbe zu formen und es hat wunderbar funktioniert“, sagt Johannes.

TROCKNEN MIT DER LOGOSOL WDU-TROCKNUNGSKAMMER

Nach dem Fällen werden die Baumstämme nach Hause in die Tischlerei gebracht, wo sie mit der Logosol Wood Drying Unit (WDU) gesägt und getrocknet werden.

“Wir haben den Trockner gekauft und dafür eine Trockenkammer aus Zellstoff gebaut. Da wir das ganze Jahr über sägen, ist es gut, trocknen zu können, besonders für das im Sommer gesägte Haus“, sagt Johannes und lacht.

Man merkt schnell, wenn man mit Johannes spricht und das Instagram-Konto des



Die Tischlerei fertigt große Esstische und Konferenztische.

Unternehmens betrachtet, dass den Jungs der Humor und Spaß bei der Arbeit wichtig ist.

“Wir sind ein kleines Unternehmen und möchten so bleiben. Wir haben nicht einmal eine Website. Die Aufträge kommen trotzdem beständig und wir sind damit nicht überfordert“, lacht Johannes.



Folge Great Lake Wood Craft auf Instagram!
 @greatlakewoodcraft
 @tradfallarnaostersund

FREDRIK'S 2 FAVORITEN



CH3 MEHRSEITENHOBEL

Es war Liebe auf den ersten Blick, als Fredrik den CH3 zum ersten Mal getestet hat. Mit seiner Leidenschaft für Holz und die Maschinen von Logosol ist er natürlich als CEO bei Logosol genau richtig. "Das tiefe Verständnis für die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden ist für mich erste Priorität, unabhängig von meiner aktuellen Position bei Logosol", sagt Fredrik.



KETTENSÄGEWERK F2*

Fredrik ist schon seit langem Besitzer eines Logosol-Sägewerks. Für sein Ferienhaus hat er mit einem früheren Modell eines Logosol Kettensägewerkes sowohl Renovierungs- als auch viele Bauprojekte verrichtet.



Ich bin stolz, Teil des Logosol-Teams zu sein!

Ein großartiges Unternehmen mit

fast grenzenlosem Potenzial!

Hej Fredrik! CEO Logosol

Mit Begeisterung für Sägewerkstechnik kehrte Fredrik in seine Heimatstadt Härnösand zurück, jetzt hat er die Position des CEO bei Logosol übernommen.

Logosol News freut sich, Ihnen den neuen CEO von Logosol, Fredrik Forssberg, vorstellen zu können. Während seiner Karriere hat er in verschiedenen Branchen wie IT, Bauwesen und Versicherungen als Finanzmanager, CEO und Berater gearbeitet und sich auf Unternehmensentwicklung und Übergangssituationen spezialisiert. "Logosol hat ein unglaubliches Wachstum erlebt. Was das Unternehmen jetzt braucht, ist ein Upgrade in verschiedenen Bereichen wie Systemen, Abläufen und Personal, und das ist

das, womit ich mein ganzes Berufsleben lang gearbeitet habe", verkündet Fredrik.

Das Sägen liegt Fredrik besonders am Herzen, und er sägt in seinem Ferienhaus auf Lungön, vor den Toren von Härnösand, mit einer unserer ersten Kettensägewerke, der M2. "Als ich die Gelegenheit hatte, die neueste F2 bei einer Live-Demonstration im Mai auszuprobieren, wurde mir klar, dass die Sägewerke erheblich verbessert wurden und daher benutzerfreundlicher sind", sagt Fredrik.

PRODUKTKATALOG

PRODUKTKATALOGE IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN

Logosol bietet jedes Jahr neue Produktkataloge in mehreren Sprachen an. Besuchen Sie die Website Ihres Landes und laden Sie den Katalog herunter oder bestellen Sie ihn gratis per Post, im Druckform nach Hause.

Scannen Sie den QR-Code, um den Produktkatalog herunterzuladen!



YOUTUBE

HAUS GEBAUT MIT F2

Don in Pennsylvania, USA, baute sein gesamtes autarkes Haus in 8 Monaten nur mit Holz, das er mit seiner F2 gesägt hatte. Mit Holz von seinem Grundstück und der Hilfe seiner Freunde machte Don den Traum von seinem eigenen "Lodge" im Wald zu Realität

Scannen Sie den QR-Code, um das gesamte Video von Don anzusehen.





VOLLGAS in der Logosol Fabrik!

Unsere interne Produktion garantiert mehr Sicherheit und Qualität.

Eine starke Belegschaft hat das hohe Produktionsvolumen während der stärksten Wachstumsjahres ermöglicht.

Winds of Change wehen seit den letzten fünf Jahren in der Logosol-Produktionsabteilung. 2017 hat das Unternehmen von der reinen Vermarktung von Bandsägewerken zu einer eigenen Produktion umgerüstet. 2019 kamen weitere neue Produkte hinzu. Im Jahr 2021 brachte Logosol neu den Mehrseitenhobel CH3 und die B1001 Hydraulic auf dem Markt.

DIE PRODUKTION HAT SICH VERDREIFACHT

Die Rekordverkaufsjahre 2020 und 2021 wurden zu einer Herausforderung für Produktionsleiter Alexander Ekman und sein Team. "Wir haben eine beeindruckende Steigerung des Produktionsvolumens erlebt, wobei die Bandsägenproduktion sich verdreifacht hat und die Belegschaft nur um ein Viertel gewachsen ist", sagt Alexander.

EIN STARKES TEAM

"Es fühlt sich super an, ein gut funktionierendes Team zu haben, um temporäre Produktionssteigerungen leicht bewältigen zu können und dennoch eine hohe Qualität beizubehalten. Es ist uns gelungen, verschiedenen Stationen in unseren Produktionslinien zu optimieren und die Effizienz unserer Prozesse zu maximieren", sagt Alexander.

VIERSTELLIGE SERIENNUMMER

"Gerade montieren wir tatsächlich unsere 1000. Bandsäge eines Typs. Diesem Modell dürfen wir erstmalig eine vierstellige Seriennummer vergeben. Bei dieser einmaligen

Gelegenheit schreiben wir die Seriennummer mit goldener Tinte auf die Maschine. Und wir schicken zusätzlich ein besonderes Geschenk an den glücklichen Kunden mit", verrät Alexander.

MATERIALIEN GESICHERT

Während der Pandemie war die Verfügbarkeit der Materialien in der globalen Lieferkette beeinträchtigt. "Anfangs fehlten

"Ich bin stolz, auf das, was wir produzieren!"

elektronische Komponenten; später war es schwierig, bestimmte Motoren zu bekommen und eine Weile lang hatten einige Subunternehmer Schwierigkeiten, Schritt zu halten", erzählt Alexander.

FANTASTISCHE LEISTUNG ALLER

Die wieder stabilisierte Lage in der Lieferkette und die umfangreiche Arbeit zur Sicherung der Komponentenlieferungen haben eine sorgfältige Planung und Anpassung der Produktion erfordert. Das Jahr 2022 begann mit einem weiteren Verkaufsrekord, daher blieb das Produktionsniveau auf einem erhöhten, aber beherrschbaren Tempo herausfordernd. "Alle Abteilungen wachsen und nur die fantastische Leistung aller Abteilungen macht dies möglich", sagt Alexander, während er weiterarbeitet.



• Alexander Ekman, Logosol Produktionsleiter, ist stolz auf die Maschinen und erst recht auf sein Personal



• Linda Östman hebt einen Bandsägenkopf aus der Produktionslinie Schritt 2 für den Weitertransport zu Schritt 3.



• Alexander Kelldén arbeitet an der Teilmontage Schritt 1 in der Bandsägenproduktion.



DAS LOGOSOL VERSPRECHEN

DIE LOGOSOL FAHNE FÜR SCHWEDISCHE QUALITÄT



In den Logosol-Werkstätten in der schwedischen Stadt Härnösand werden Sägewerke und andere Maschinen montiert und dann weltweit versendet. Alexander Ekman, Produktionsleiter, ist damit beschäftigt, eine schwedische Fahne aus Stoff an ein Bandsägewerk anzubringen.

„Unsere erfahrenen Monteure sind stolz auf die von ihnen montierten Maschinen. Die Flagge ist ein Qualitätsmerkmal für alle Produkte, die wir hier in der Werkstatt herstellen“, sagt Alexander und klemmt die schwedische Fahne zwischen zwei Platten.

„Selbst unsere Komponenten werden in Schweden lasergeschnitten und pulverbeschichtet, oftmals in lokalen Werkstätten.“ In den letzten Jahren hat Logosol mehr und mehr die Montage nach Härnösand verlegt, um ständig die Qualität zu kontrollieren und nah am Produkt zu

sein - von der Idee bis zum Endkunden. Halten Sie einfach Ausschau nach der schwedischen Flagge auf Ihrem nächsten Logosol-Produkt; dann können Sie sich gewiss sein, Stolz und Freude mit einer Gruppe ebenso stolzer Monteure bei Logosol zu teilen.



NEW VIDEOS



EXPERTENTIPPS ZUM HOBEL

Pelle Karlsson ist einer der führenden Experten von Logosol für Hobelmesser. In diesem Video spricht Pelle über unser Hobelmessersortiment und das TB90-System. Er zeigt verschiedene Standardprofile und erklärt, wie man Sondermesser erstellt und bestellt. Dieses Video richtet sich an alle, die sich für das Hobeln und Profilieren interessieren!



STEP BY STEP: SO SCHÄRFT MAN DIE BANDSÄGEBÄNDER MIT DEM GRINDLUX

Ein lehrreiches Video für diejenigen, die Ihre Bandsägebänder mit dem Grindlux schärfen.



WARUM KAUFTE ICH MEIN SÄGEWERK BEI LOGOSOL

"Logosol hat einen guten Ruf. Die beste Kundenservice und technischer Support."
Mats, Sweden

"Ein Sägewerk mit großartigen Funktionen und modernem Design."
Brandon, Canada

"Das Marketing von Logosol sticht heraus. Es macht Spaß, daran teilzunehmen und ein Teil davon zu sein!"
Sara, Sweden

"Eine breite Produktpalette. Ich kann sowohl mein Sägewerk später aufrüsten, Trockenkammer als auch meinen Hobel von Logosol kaufen"
Klaus, Austria

"Häufige Updates mit neuen intelligenten Zubehörteilen und die Möglichkeit später aufzurüsten!"
Tim, USA



AUFGESCHNAPPT

70K

Die Logosol Homepage hat über 70 000 Besucher pro Monat.

600

Logosol Portable Sawmills auf YouTube hat über 600 Videos veröffentlicht!

37M

Logosol Portable Sawmills auf YouTube hat 37 Millionen Views.

100K

Logosols YouTube-Kanal hat über 100 000 "follower"!

52K

Logosol Facebook-Seite hat etwa 53 000 "Follower"!

ALLE KUNDEBERICHTE
SAGEBLATT.DE
HERZLICH WILLKOMMEN!

#HASHTAG LOGOSOL

Wenn Sie Fotos auf Facebook posten, die für andere Logosol-Kunden inspirierend sein könnten, taggen Sie bitte Ihren Beitrag mit #Logosol und @logosol_portable_sawmills, um es einfacher zu machen, sie zu finden!



HOLZKUNST

HOCHKÜSTE VON ARKNAT

ArkNat ist eine Mischung aus Architektur und Natur, bei der Architekten aus Skandinavien eingeladen sind, einzigartige "Kunstwerke" in der Natur zu schaffen, die an traditionelle Windschutze erinnern. Die Kreationen befinden sich entlang des Wanderwegs Höga Kustenleden. Bilder von hogakusten.com



GESUCHT!

KUNDENBILDER & VIDEOS

Bitte senden Sie uns Ihre Bilder und Videos. Wir freuen uns, Ihre Projekte in unseren sozialen Medien und in unserem Magazin Sägeblatt zu teilen! Wir freuen uns wirklich darüber, von Bauprojekten zu erfahren, an denen Sie mit Hilfe unserer Maschinen arbeiten. Bitte senden Sie Ihre Fotos oder Videos und einige Zeilen zu

Ihrem Projekt an: info@logosol.de zusammen mit Ihren Kontaktdaten. Alle veröffentlichten Projekte werden mit einer stilvollen Logosol-Kappe belohnt.





Illustration von Colm Hickey
MEHR AUF INSTAGRAM: [Arbfictions](#)

10 TIPPS FÜR EINEN GUTEN SÄGEPLATZ

- 1 Viel Platz erleichtert die Arbeit. Es ist gut, viel Raum zu haben, zum Beispiel für einen Traktor, um das Holz auf der Stammauflage vor dem Sägewerk zu laden.
- 2 Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung, insbesondere; wenn Sie bei schlechten Lichtverhältnissen arbeiten, um die Genauigkeit und Sicherheit zu verbessern.
- 3 Bereiten Sie das zu sägende Material vor und stellen Sie sicher, dass es sicher und leicht zugänglich ist. Es ist fast ein Muss, eine gute Stammauflage zu haben, um die Stämme sauber zu halten und sie leicht auf das Sägewerk rollen zu können.
- 4 Platzieren Sie die Säge an einem strategischen Ort, der einen einfachen Materialfluss und eine effiziente Bedienung ermöglicht.
- 5 Gute Werkzeuge für den Sägeplatz ist wichtig. Eine Motorsäge, einen robusten Wendehaken, um Stämme drehen zu können, und ein Hebehaken, um den Stamm zu greifen und ihn bei Bedarf zu justieren.

HOLZ STAPELN UND LAGERN

- 6 Sie benötigen auch Zwischenhölzer, wenn Sie das Holz an der Luft trocknen oder vor einer anderen Form der Trocknung auflegen möchten. Die Zwischenhölzer sollten etwa 20 mm x 20 mm dick und so lang wie die Breite des Holzstapels sein. Diese müssen trocken sein, da sie sonst Verfärbungen auf dem Holz verursachen können.

- 7 Sie benötigen auch eine gutes Fundament für Ihr Schrittholz. Es ist vielleicht eine gute Idee, zunächst eine Plane auszulegen, um das Wachstum um das Holz herum zu verhindern, was zu Schäden oder schlechtem Trocknen führen kann. Es ist gut, das Holz einige Dezimeter über dem Boden zu platzieren, indem Sie beispielsweise starke Balken oder Paletten unterlegen.

- 8 Es ist ratsam, die Breite des Holzstapels nicht zu breit zu bauen, 1 bis 1,5 Meter könnten angemessen sein, damit er leicht zu handhaben ist. Aus Sicherheits- und praktischen Gründen sollten die Bretter nicht zu hoch gestapelt werden. Der Platz soll schattig und luftig sein. Ein Dach oder Plane, das vor Regen und Sonne schützt sollte oben auf den Stapel gelegt werden.

- 9 Es ist besser, wenn Sie die Kernseite des Holzes im Stapel nach oben legen, da der stabiler wird. Es kann nützlich sein, Gewicht oben auf dem Dach zu platzieren, um das Risiko von Verformung des Holzes vom trocknen zu reduzieren. Halten Sie einen Luftspalt zwischen der obersten Schicht und dem Dach.

- 10 Setzen Sie das Stirnholz nicht der Sonne aus, da dies zu Rissbildung führt. Sie können eine Sperrholzplatte als Schutz verwenden. Es kann auch nützlich sein, z. B. wertvolles Holz durch Streichen der Enden mit einer dichten Farbe zu schützen.

SORGEN SIE FÜR EINE ANGEMESSENE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR ALLE BETEILIGTEN.



Einladung zur WORLD OF LOGOSOL



MELDEN SIE SICH JETZT AN!

- 1 EINLADUNGEN ZU LOGOSOL EVENTS**
In mehreren Märkten haben wir fortlaufend Events. Dort zeigen wir Produktneuheiten, aber wir haben auch einfach Spaß am Bearbeiten von Holz!
- 2 SONDERANGEBOTE**
Erfahren Sie als Erster von unseren Sonderangeboten und Produktneuheiten.
- 3 DER LOGOSOL BRIEF PER MAIL**
Bleiben Sie mit unserem Newsletter auf dem Laufenden! Wir versenden ihn etwa ein Mal pro Monat.
- 4 'Das Sägeblatt' UND IN SOZIALEN MEDIEN**
Teilen Sie Ihre persönlichen Sägeprojekte mit uns auf Facebook oder Instagram. Gerne berichten wir über Ihre Meisterwerke auch in unserem 'Sägeblatt' - kommen Sie einfach auf uns zu!
- 5 INFO ÜBER MESSEN & KURSE**
Wir laden zu Messen und interessanten Kursen zur Holzbearbeitung ein.



! UNVERBINDLICH OHNE KOSTEN!

Scannen Sie den QR-Code, um zum Anmeldeformular zu gelangen.

SO MELDEN SIE SICH AN!
Willkommen in der großen Logosol-Familie!
Es ist einfach, sich anzumelden. Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns auf:



www.logosol.de

Sie können gerne Ihre E-Mail-Adresse hinterlassen. Die Anmeldung ist einfach. Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie www.logosol.de und klicken Sie rechts oben auf "Mein Konto". Vergessen Sie nicht, das Kästchen für den Logosol Newsletter anzukreuzen, damit Ihnen nichts entgeht."

HERZLICH WILLKOMMEN!
/Team Logosol

PS. Sie können den Newsletter ganz einfach wieder abmelden.



KOMMEN SIE IN DIE LOGOSOL COMMUNITY

Wir haben Tausende von Kunden auf der ganzen Welt, die mit unseren Maschinen sägen, hobeln und bauen. Wir freuen uns darauf, Sie bei unserem Tag der offenen Tür, Messen und E-Meetings zu treffen. Freuen Sie sich auf neue Projekte anderer Mitglieder der Logosol Familie und nehmen Sie Anregungen und praktische Lösungsvorschläge in Ihre Holzprojekte mit auf. Da macht die Arbeit Spaß und Sie können stolz auf Ihr Werk sein!



DEUTSCHLAND

Mackstraße 12

D-88348 Bad Saulgau

Tel.: +49 (0)7581 - 480390

info@logosol.de

ÖSTERREICH

Taggerstraße 274

A-5440 Golling, Salzburg

Tel.: +43 (0)664 - 1022035

info@logosol.at

SCHWEIZ

Andhauserstraße 19

CH-8572 Berg TG

Tel.: +41 (0)71 - 6361155

info@logosol.ch



KONTAKT

- ERLEBE WAS DEN
UNTERSCHIED MACHT!



 LOGOSOL

- Vom Wald zum fertigen Projekt!

LOGOSOL

MOBILE SÄGEWERKE SEIT 1989

Die LOGOSOL-Gemeinschaft!

JOIN OUR COMMUNITY Werde inspiriert & erlebe was den Unterschied macht!



AUSTRALIEN • BRASILIEN • CHILE • DÄNEMARK • **DEUTSCHLAND** • ESTLAND • FINNLAND • FRANKREICH • GUATEMALA • GROßBRITANNIEN • ITALIEN • IRLAND • ISRAEL • JAPAN • KANADA • KOLUMBIEN
MEXIKO • NIEDERLANDE • NORWEGEN • **ÖSTERREICH** • PORTUGAL • SCHWEDEN • **SCHWEIZ** • SLOWENIEN • SPANIEN • SÜDKOREA • TSCHECHISCHE REPUBLIK • UNGARN • USA • WALES ...

LOGOSOL GMBH
Mackstraße 12 • DE-88348 Bad Saulgau
+49 (0)7581-480390-0

www.logosol.de